AMIS

Ericeint täglich.

der Stadt Wiesbaden.

Telephon Ir. 199.

Drud und Berlag der Biesbadener Berlagsauftalt Emil Bommert in Biesbaden. - Gefcaftsftelle: Danritineftrage &

Mr. 292.

Conntag, den 14. Tegember 1902.

17. Jahrgang

Umtlicher Theil.

Nachruf.

Geftern Abend murde der ftadtifche Couls inipeltor,

Serr Guftav Rinkel,

mitten aus feiner Berufethatigfeit in Solge eines Bergichlages durch den Tod hinmeggerafft.

Geit zwilf Jahren hat er an der Spite ber ftabtifden Schulverwaltung feines Umtes in feltener Bflichttreue, unermiblichem Gifer und nie erlahmender Berufofreudigfeit gewaltet. Rur die ihm anvertraute Jugend hatte er ein warmes Berg, ben Lehrern war er ein mobimollender Borgefester und treuer Berather Die Stadtverwaltung und bie Schuldeputation verlieren in ibm einen trefflichen Beamten und liebenemurbigen Rollegen. Gein Undenten mird unvergeffen bleiben !

Biesbaben, den 13. Dezember 1902.

Namens des Magiftrate und ber Schulbeputation

Der Oberburgermeifter: v. Ibell.

Befauntmachung.

Den Berren Stadtverordneten theile ich hierdurch mit, bag unfer

ftabtifder Edulinfpettor, herr Guftav Rinkel,

am 12. Dezember L. 38. geftorben ift. Die Beerdigung findet Montag, den 15. I. Dite., Rachmittage 3 Uhr, vom Trauerhauje, Emferftrage Dr. 2, aus ftatt.

Wiesbaden, ben 13. Dezember 1902.

Der Borfitgende der Stadtberordneten Berjammlung.

Befanntmachung. Der Fluchtlinienplan für ben Diftritt Ballufermeg, milden Dogheimer und Rilbesheimerftrage hat Die Buftimmung ber Ortspolizeibeborde erhalten und wird nun, mehr im Rathbaus, 1. Obergeichoft, Bimmer Ro. 38a. innerhalb ber Dienfistunden gu Jedermanne Ginficht offen

Dies wird gemäß § 7 bes Gefenes vom 2. Juli 1875, betr. die Unlegung und Beranderung von Gtragen ac., mit dem Bemerfen bierdurch befannt gemacht, daß Ginwendungen gegen biefen Blan innerhalb einer praffufiviiden, mit bem 11. Dezember 1902 beginnenben und einichlieflich 8. Januar 1903 endenden Brift von 4 Bochen beim Magiftrat fchrift. I'd angubringen find.

Bicebaden, den 8. Dezember 1902.

Der Magiftrat. 5232

Befanntmachung

Die Binsicheine fur 1903 von den ale Giderbeit für Lieferungen, Beiffungen, Strafenbautoften uim. bei ber Stadtgemeinde hinterlegten Werthpapiere fonnen bon jest ab in Empfang genommen werden.

Die betreffenden Empfangeberechtigten merben biermit ersucht, die Zinsicheine alebald bei ber Raffe und zwar Bormittags von 81/3-121/2 Uhr zu etheben.
Biesbaden, den 9. Dezember 1902. 5186

Etabthamptfaffe. Rathhaus, Bimmer Rr. 2. Polizei-Berordnung.

Muf Grund ber S\$ 5 und 6 der Allerhöchften Berordnung über die Boligei-Bermaltung in den neuerworbenen Landestheilen vom 20. Geptember 1867 (G. G. G. 1529) und ber S\$ 143 und 144 bes Geiebes fiber die allgemeine Landesverwaltung som 30. Juli 1883 (G. C. C. 195) wird mit Zustimmung bes Gemeinde-Borftandes für den Stadtfreis Biesbaben nachstehende Polizei-Berordnung er-

Die unberhullt gum Berfauf ausliegenben

a. Bad. und Gleifdmaaren, fomie b. fonftige Genugmittel, Die gum Bergehren bereits fertiggeftellt find, burfen bon ben Raufern nicht betaftet, und bas Betaften barf von den Bertaufern und ihren Angehörigen, Gehilfen und Bediensteten unter feinen Umftanden gebulbet werben.

§ 2.

Ber in Aussibung eines Gewerbes ausgeichlad tet: Thiere, Fleisch, Fleisch-t oder Badwaaren ober for frige Nahrungs- und Genugmitel auf bffentlichen Strafen iber Blagen trägt ober in offenen Bagen fahrt, ift verpflid,tit, bieje Begenftande mit einem reinen Tuche verdedt gu halten, jowie die etwa gur Beforderung verwendeten Rorbe, Mulden, Suhrmerte ober anderen Behaltniffe bauernd in fauberem Buftande gu erhalten.

Die Befrimmung in § 1 findet auch bezüglich der in porftebender Beife beforderten Gegenftande entfprechende In-

Ber bie in § 1 bezeichneten Baaren feilhalt, barf bei ihrer Berpadung in Bapier, foweit die Umbullung mit der Baare in direfte Berührung fommt, nur reines, natur-farbenes, vorher zu feinem 8med gebrauchtes Bapier verwenden oder burch feine Angehörigen, Behilfen oder Bebienfteten verwenden laffen.

Berboten ift insbesondere die Bermendung gebrauchter Schreibheite ober Drudidriften (beifpielemeije von Beitungen oder Formularen) fowie bon buntfarbigem und nicht natur-

farbigem Bapier.

Es ift berboten, in Baben, in benen Rahrunge- ober Genugmittel offen ausgestellt find, Sunde mitzubringen, fofern diefelben nicht an furger Beine gehalten werben.

§ 5. Gur die Befolgung ber in den §§ 1-3 gegebenen Borichriften ift fowohl ber Berfaufer als auch beffen Berfonal fowie der fonft Beauftragte verantwortlich.

In jebem Berfaufslofal begm. in jeder Berfaufsftelle ift ein Abbrud biefer Boligeiverordnung fur jeden Raufer fichtbar auszuhängen.

Buwiderhandlungen werden, fofern nicht die allgemeinen Strafgefege gur Anwendung fommen, mit Gelbftrafe bon 1 bis ju 30 Mart und im Unbermogensfalle mit entfprechender Bajt beitraft.

Diefe Bolizeiverordnung tritt mit dem Tage ibrer Berfündigung in Rraft.

Wiesbaden. ben 2, Dezemver 1902.

Der Ronigliche Boligei Direttor. D. Gend.

Bird beröffentlicht.

Der Magiftrat.

Städtische Volksbadeanstalten.

Das Bad in ber Roonitrage ift eröffnet. Gs merben Bannen- und Branfebaber für Manues und Franen verabfolgt.

Die Badegeit ift dieselbe wie in ben anderen Bolfs-badern und gwar :

In den Monaten Januar, Februar, Robember, Dezember, von 7½ Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends, in den Monaten Marz, April, September, Oftober, von 7 Morgens bis 8 Uhr Abends, in den Monaten Mai, Buni, Buli, Muguft, von 6 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abende.

Die Badepreife find :

Gur ein Wannenbad mit Sandtuch und Geife 30 Bfg., " " gewöhnl. Braujebad " " " 12 " 15 " Bur ein zweites Sandtuch

Biesbaden, ben 22. Robember 1902. Das Stadtba uamt.

Neujahrswunfch-Ablöfungskarten.

Bir bringen biermit gur öffentlichen Renntnig, bag auch in biefem Jahre Renjahrswunich Ablojungefarten feitens der Stadt ausgegeben werden. Ber eine folde Rarte erwirbt, giebt baburch gn erfennen, bag er auf biefe Beije feine Gludwuniche barbringt und ebenfo feinerfeite auf Befuche ober Rartengujendungen verzichtet.

Rarg por Reujahr merden die Ramen der Rarteninhaber ohne Angabe ber Rummern ber geloften Rarten veröffentlicht. Cpater wird burch öffentliche Befanntmachung rines Bergeichniffes ber Rartennummern mit Beifegung ber gegahlten Betrage, aber ohne Rennung ber Ramen, Rechnung abgelegt werben.

Die Rarten fonnen Rathhaus, Bimmer Rr. 13, fowie

bei ben Berren :

Raufmann C. Mers, Bilhelmstraße 18, Raufmann Moebus, Tannusstraße 25, Raufmann Roth, Wilhelms itrage 54, Raufmann Unverzagt, Langgaffe 30 und August Momberger, Solg- und Roblenhandlung, Morinftraße 7,

gen Entrichtung bon mindeftens 2 Mf. für bas Stud in Enpjang genommen werden.

Der Erlös wird auch diefes Jahr bollftandig gu mohl-

thatigen 3meden Berwendung finden. Schlieglich wird noch bemerft, daß mit ber Berer. begonnen und bas Sanptverzeichniß bereits am 31. Dezember er. veröffentlicht werben wird.

Biesbaden, ben 6. Dezember 1902.

Der Magiftrat. - Armenberwaltung. Dr. Edol3.

Mecije-Rüdvergütung.

Die Acciferndvergutungsbetrage aus porigem Monat find gur Bahlung angewiesen und tounen gegen Empfange. beftätigung im Laufe Diefes Monate in ber Abfertigungs: itelle, Rengaffe Ga. Bart., Ginnehmerei, mabrend ber Beit von 8 Borm. bis 1 Radym. und 3-6 Radym. in Empfang genommen merben.

Die bis jum 31. d. Die. Abende nicht erhobenen Accife. Rudvergutungen werben ben Empfangeberechtigten abzüglich Bojiporto durch Boftanweifung überjandt werben.

Biesbaben, ben 13. Dezember 1992.

Stadt. Accife=Mmt.

Befanntmadjung.

Rachbem Berr Breistandmeffer Leinweber fich bereit erflart bat, die für Baugefuche bei ibm bestellten Lageplane in Bufunft auf Pausleinemand herzustellen, maden wir barauf aufmertfam, daß es sich empfiehlt, die fur die Baugefuche erforderlichen Rebenegemplare bes Lageplanes unter Benupung Des Leinweber'ichen Originals als Lichtpaufen berguftellen. Auf Dieje Beife wird am beften Die Bemahr der Richtigfeit geboten und die Bergogerung bermieden, welche entfteht, wenn bas Stadtbauamt unrichtige Plane gurudgeben muß.

Biesbaden, ben 6. Dezember 1902.

5239

Befanntmachung.

Anläglich einiger als unbegründet gurudgewiesener Befcmerben werden die Berren Intereffenten darauf aufmert-fam gemacht, daß für an und für fich accifepflichtige Gegenftande mit Rudficht auf deren ausländischen Ursprung eine Befreiung von der Accifeabgabe auf Grund vorgelegter Soll-quittungen oder 3oll- und steueramtlicher Bescheinigung selbstberftandlich nur foweit gewährt werden fann, als ber Radeweis der Identität der hier einzuführenden mit der an einem anderen Orte verzollten Waare unzweifelhaft geführt ift. Diefer Rachweis fann in der Regel uns insbesondere bei allen Waaren, welche nicht an einem Grenzorte verzollt und von dort aus in unmittelbarem zeitlichen Anschlusse an die Bersollung in ununterbrochenem Transport hierher befordert worden find, nur dann als erbracht angesehen werden, wenn die betreffenden Baaren mit zollamtlichem Berschluffe bier

Bir bie Berren Intereffenten durfte es fich daber gut Bermeidung von Beiterungen empfehlen, bei Beftellung ausländischer Baaren ber in Frage ftebenden Art zu berlangen, bag diefelben bier am Blate bergollt merden, mas ber Abjender badurch erreichen fann, daß er bem betreffenden Frachibrief etc. ben Bermert "gur Bergollung in Biesbaben"

Wiesbaden, den 19. Juni 1885.

Der Erfte Bürgermeifler: v. Ibell.

Borftebendes wird bierdurch wiederholt gur Renntnig den Betbeiligten gebracht.

Biesbaden, den 26. Februar 1901. Städt, Accife-Amt.

1.0. 2.8 270 anL

gal

50

18

für bar

120 ob

Bericht

über bie Breife für Raturalien und anberen Bebensbedürfniffe gu Biesbaben vom 8. bis einschießlich 14. Dezember 1909.

Mr. 292

	The Control of the Co	
S. Pr. N. Pr.		H.Pr. N.Pr.
L Fruchtmartt. M d .M d	AND ALL DOMESTIC RESIDENCE OF	A A A A
Beigen per 100 Ril	Trauben p. Rgr.	
Roggen	Hepfel	-50 - 24
Berfte	Birnen	-50 - 24
Sefet 15 10 14 50	Bwetiden	
Strob 530 480	Raftanien	-40 - 32
Deu 760 680	Eine Bans	650 6 -
II. Biebmartt.	Eine Ente	350 3-
Dofen I. D. 50 Rgr. 73 - 70-	Gine Taube	
. IL 70 - 68 -	Ein Sabn	180 150
Ribe I 68 - 64 -	Ein hubn	2- 150
II 62 - 58 -	Gin Geldbubn	
Schweine p. Rg. 130 122	Ein Safe	4- 380
Maft.Ralber 160 150	Mal p. Rgr	8 60 2 40
Sanb 140 130	Secht " "	940 9-
Sammel 128 120	Badfifche	-80 - 50
IIL Bietnalienmartt.	IV. Brod und	MehL.
Butter B. Rar. 260 240	Schwarzbrob:	
Eier p. 25 St. 3 - 2 -	Bangbrob p. O., Rgr.	-15 - 13
Sanbtafe 100 7- 4-	. b. Baib	-52 -43
Sabrittaje "100 " 5- 4-	Rumbbrod p. 0, Rgr.	-13 - 13
@gfartoff. pr. 100 Rgr. 650 6-	n. Paib	-45 -45
Rartoffein p. Rgt 8 - 6	Beifibrob:	Contract of the Contract of th
Quinishelm -19 -10	a 1 Baffermed	_ 3 _ 3
Swiebeln p. 50 ftgr. 8 50 8 -	b. 1 Dilichbrobchen	_ 3 - 3
Blumentobl p. St. 1 80	Beigenmehl:	*
Mandfalat 10 - 10	Ro. 0 p. 100 Rg.	32 50 28 -
Glarien	No. I , 100 ,	27 - 26 -
Spargeln p. Rgr	Ro. II , 100	25 - 24 -
Grune Bobnen	Roggemmehl:	dent In
Grune Erbien	No. 0 p. 100 Rg.	24 - 24 -
White of 90	90. I , 100 .	21 - 21 -
901-intenut - 15 - 10	V. Fleifd.	and American
29riffrant p. 50 Rgr	Ochjenfleifch:	
Mothfraut p. Rgr 15 - 10		152 144
Olethe Wilhem 10 10	Bauchfleifch	136 128
Mene nelle Wohen	Rub. o. Blindfleifch	140 132
Beife Ruben p 14 - 12	Schweinefleifch p.	180 160
Cableati street	Ballifleith	170 150
Matter 51 4 48 40	Comment No. 16.4	160 120
Olegen Oaks 20 94	Schaffleifch	140 120
Winith Oaki	Dörrfieifc	180 160
WaterStie " 1.60 1.40	APPLICATION OF A PARTY	180 160
Borre p. St 4 - 3	Schinfen	2- 184
Gellerie 15 - 10	Sped (gerauch.)	184 180
Ririden p. Rgr	Schweineschmalz	1 00 1 60
	Nierenfett	1 80
Erbbeeren	Schwartenmagen(fr.),	
Contract of the second	" (gerauch.) "	2- 180
A CONTRACTOR OF THE PARTY OF TH	Bratwurft D	180 160
Stachelbeeren	Fleischwurft " "	160 140
	Beber-u. Bintwurft fr.	-96 -96
O'ch constant	geräuch.	1120
Jogannisocer		PASSE LINES

Biesbaben, 13. Dezember 1902.

Stabt. Merife-Mmt.

Befanrtmachung. Rormal : Ginheitebreife für Stragenbauten

7	A. Sabrbahnvflafter.	
	1 gm, foftet:	
1,	1er Rlaffe: Granit, Spenit, Quargoorphye it	no olivinfreter
	Diabas u. f. w.	01.00 00
	a) mir Bechfugenbichtung auf Weftud	. 21 00 mar
	b) ohne e) mit ohne	. 20.10 "
	d) ohne	17.90
9	2er Rlaffe: Bafalt, Schladenfleine, Anamefit,	
77.	Dielaphor u. f. w.	~
	a) mit Bechfugenbichtung auf Geftud .	. 15.8) Wart
	b) obne	. 14.90
400	e) mit ohne	13.40
	d) ohne	. 12.50
8.	Rleinpflafter	. 6.00
4		12 20
5.	Chauffirung	. 4.10 "
6.	Chauffirung Broviforijche Fahrbahnpflafterung im 1. Jahre	4.00 "
-	tu lebem ibigenben Re	2.05 "
7.	Bahrbahnregulirung B. Gehwegbflafter.	. 2.00 #
	1 qm. fonet mit:	
1.	Steinplatten (Melaphur ober Bajait)	8.70 Mart
2.	Rojait	6.50
3.	Maphalt, Cement ober Steinzeug	10.40
-	1 lfb. m toftet;	11111
4	Borbfteineinfaffung:	
3	a) aus Bafattlang auf Beton :	9.30 "
	b) . Granit	10.20
1	C. Conftige Musftattung.	
1.	Musführung von Erbarbeiten im Auftrag und Abtrag	3ftoften
	uni	10% Buiching
	1 Frontmeter - ifd. m toflet für:	5 to 90
2.	Straffenrinnen Einläffe	. D.OU Deart
8.	Baumpfianjung:	2.50 _
143	a) einreihig b) gweirrihig	5.00
	Beleuchtungs-Einrichtung	2.00
-	Cerembenuffs, Gentendenuff	

Borftebenber Zarif ber Rormal-Ginbeitspreife für Stragenbauten - giltig bis I. April 1903 - wird bierburch wiederholt gur öffentlichen Reuntniß gebracht, inebesondere wird babei auf bie mit Genebmigung ber ftabrifden Rollegien erfolgte Ergangung unter Boj. 3 "Rtempflafter pro qm 6,00 Dt. aufmertfam gemacht.

Biesbaben ben 3. Dovember 1909.

Ctabtbauamt.

Befanntmachung.

Bon ben auf ber biefigen Gasfabrit gewonnenen Rotes wird außer ben befannten größeren Sortirungen ber Borrath an gefiebten Rlein-Rofes gu bem nenerdings Breife von Dit. 1.40 für je 100 kg. loco Gasjabrif unter ben befannt gegebenen Bedingungen gum Berfauf

Diefe Sortirung eignet fich vorzugsweise gur Be-beigung fleinerer Fenerungeanlagen, insbesondere aber auch für Berdfenerung und fann als ausgiebiges, reinliches und außergewöhnlich billiges Brennmaterial empfohlen werben. Beftellungen werben ansichließlich in bem Bermaltungegebaube, Marftftrage 16, Bimmer 1a, gegen Baargahlung entgegen genommen. Wiesbaben, ben 6. Rovember 1902.

Die Direftion ber frabt. BBaffer., Gas- und Gleftrigitats-Berte, Befanutmachung.

Bur die Binteregeit werden die auf der ftadt. Basanftalt gewonnenen Rotes in ben nachftebenden Cortirungen gum Berfauf geftellt und der Begug Diefes vorzuglichen und billigen Brennmaterials bierdurch angelegentlich empfohlen.

I. Corte: Wefiebte Ruftofes gum Breife von Mt. 2,- für je 100 kg loco Gasfabrif, vorzugeweise geeignet gur Bebeigung bon Gullofen jeder Art, mithin borgüglich gur Galonfeuerung.

II. Corte : Wegabelte Stud Rofes gum Breife bon Mt. 1,70 für je 100 kg loco Gasfabrit, jumeift größere Sortirung und baber vorzugemeise geeignet gur Bebeigung größerer Feuerungsanlagen, ferner für Gentralbeigungen Austrodnen von Reubauten und bergl.

III. Sorte: Gefiebte Alein-Rotes gu bem ausnahmsweise billigen Breise von Mf. 1,40 für je 100 kg loco Gasfabrit, fleinere Cortirung und beshalb borgugs. weife geeignet gur Bebeigung fleinerer Teuerungsanlagen, insbejondere aber auch für Serdfenerung.

Muf Wunich ber Abnehmer werben die Rofes nach den Saufern und Lagerplagen gefahren und ift gegebenen Falls für jebe Menge bis gu 500 kg nachftebenbe Bergutung gu leiften.

In der erften Bone Mt. 1 .-- , " " gweiten " " 1.25, 1.50. " dritten

Die Rotes fonnen jowohl in offenen Bagenladungen, ale auch ohne Breifaufichlag in Gaden bezogen werden und erfolgt in letterem Salle Bejörderung ber Rofes auf die Lagerplate, fojern dieje nicht zu weit entfernt find und bequem erreicht werden tonnen.

Beftellungen werben in feinem Salle auf ber Basfabrit und auch nicht brieflich, fonbern aneichlieftlich in bem Berwaltungegebanbe, Martiftrage Be. 16, Bimmer Rr. 1a, Bors und Rachmittage mabrend ber üblichen Dienstftunden gegen Baargablung eutgegen genommen und eben bafelbft jede weiter gewünschte Mustunft, insbesondere auch über Borrath und Beit ber Lieferung ertbeilt.

> Biesbaden, ben 5. November 1902. Die Direttion

ber ftabt. Baffer-, Bass u. Eleftrigitatemerte.

Befannimachung

Bei Bergebung ftabtischer Bauarbeiten haben wir die Abficht, allen Gewerbetreibenden, welche Berth barauf legen, Belegenheit jur Betheiligung an ben Berdingungen ju geben. Rachdem uns durch Bermittelung ber Innungs. porftante biejenigen Innungsmitglieder nahmhaft gemacht worden find, welche ju ftabijden Arbeiten berangezogen gu werden wünschen, fordern wir hierdurch alle hier anjaffige ber Innung nicht angehörende Gewerbetreibenden, welche beabsichtigen, fich im Jahre 1903 um Arbeiten und Lieferungen für bas Stadtbauamt gu bewerben, auf, uns bies bis gum 20. Dezember er. ichriftlich mitzutheilen.

Biesbaden, den 22. Rovember 1902. Das Stabtbanamt. 4555

Befanntmachung.

Aus unferem Armen-Arbeitshaus, Maingerlandftrage 6 liefern wir bon jest ab frei ins Daus:

Riefern-Mngfindeholg, geschnitten und fein geipalten, per Centner Dt. 2.20. Gemischtes Angundeholg,

geschnitten und gespalten, per Centner Wit. 1.80. Bestellungen werden im Rathhaufe, Bimmer 13, Bormittags gwijden 9-1 und Radmittags gwijden 3-6 Uhr entgegengenommen.

Wiesbaden, den 26. Januar 1902. Ter Magiftrat Bur Mufchaffung bon Rohlen für verichamte

Arme find weiter eingegangen : Bon A. M., 2 Rate, 100 M., herrn Schiebsmann Stefan Soffmann aus einem icheebsmannifden Bergleiche 3 M., burch herrn Stadto. Mollath von R. 3 DR., von herrn M. 29. 5 DR., burch ben Tagbl. Beriag 177 M., von Frau F. Thiemann, 2. Rate, 10 M., Fri A. Rabt 3 M., Frau E. Daubeniped 10 M., burch ben Tagbl. Berlan 221 M., von herrn A. heimerdinger 10 M., Fran Director Berdenlamp 50 M., her n Baron de Graaff 10 M., worüber mit ber Bitte um weitere Gaben hierdurch mit Dank quittirt

mirb Wiesbaben, ben 12. Dezember 1909. Der Magiftrat. - Armenberwaltung. Dr. Schola.

Städt. Bolfefindergarten (Thunes-Stiftung).

Für ben Bolfstindergarten follen Sofpitantinnen an-genommen werben, welche eine auf alle Theile bes Dienftes fich erftredende Ausbildung erhalten, fo bag fie in die Lage fommen, fich ipater als Rinbergartnerinnen in Familien ihren Unterhalt gu berichaffen.

Bergutung wird nicht gemabrt. Anmeldungen werden im Rathhaufe, Bimmer Ro. 12, Bormittage zwifchen 9 n. 12 Uhr, entgegengenommen

Biesbaden, den 19. Juni 1902. Der Micg.irat.

Befannemachung.

Nach Beichluß des Magistrats vom 10. Januar 1900 sollen künftig die Baugesuche erst dann auf Genehmigung begutachtet werden, wenn die Straße, an welcher der Neubau errichtet werden soll, freigelegt, mit Kanal., Waiser- und Gasleitung fowie in feiner gangen Breite mit einer broviforifden Befeftigung der gabrbahn-Oberfläche (Geftud) im Anichluß an eine bereits beitebende Strafe verfeben ift.

Die Bauintereffenten werden bierauf ausbrudlich aufmertfam gemacht mit dem Bemerfen, daß diefes Berfahren bom 1. Oftober ds. 38, ab ftreng gebandhabt werben wird.

Es wird dringend empfohlen, daß die Interessenten mog-lichst frühzeitig ihre Antrage auf den Ausbau der Zufahrt-straßen dem Stadtbauamt einreichen.

Wiesbaden, 15. Februar 1900. Der Magiftrat.

Michtamtlicher Theil.

Natural-Berpflegungeftation.

Bei bem berannahenden Binter find viele unferer Dit menichen mannigfachen Entbehrungen ausgeseht; mit am harteften werden baburch bie "armen Banderer" betroffen, bie jest in der Fremde von Ort gu Ort ihre Beichaftigung fuchen muffen. Run naht bas liebe Beihnachtsfeft, an bem jeber gern die Seinen mit einer Gabe erfreut.

Um unfere Unftalt in den Stand gu feten, um die Beihnachtsgeit ben bei uns verpflegten Banderern, welche fern bom Beimathhans bem Erwerb nadigehen muffen, ein fleines, nupliches Beichent (Befleibungsftude, Gd bwert ze.) gutommen gu laffen, richten wir an alle edlen Denichenfreunde die bergliche Bitte, und biergu burch Buwendung von Baarmitteln ober Befleidungsgegenftanben gutigft gu unterftügen.

Baben nehmen entgegen, ber Sausvater Sturm (Co. Bereinshaus, Blatterftr. 2) und die Unterzeichneten.

Bicsbaden, den 20. Rovember 1902. 4418 Der Borftand

ber Ratural-Berpflegungeftation : Der Schriftführer Der Borfitende Der Raffirer Dr. Edola, C. Beniel, De B. Bürgermeifter, Beigeordneter, Raifer Friedrich Rathhaus, Bim. 10. Rathhaus, 8tm. 49. Ring Nr. 76.

Weihnachtsbitte des Bettungshanfes.

Beibnachten fehrt wieber! Schon jest leuchten bie Mugen in ftiller Freude und Erwartung, ober es ertonen aus froben Rinderbergen bie lieben emig friichen Beihnachtslieder! Uns Großen wird im Gedenfen ber eigenen Jugenbgeit bas Berg warm. Wir find gern bereit, Die findlichen Biniche foviel als möglich zu erfullen, nur bedürfen wir auch diesmal wieder der freundlichen Mithilfe ebler Menichen, gilt es boch, für nabegu 80 Rinder ben Beibnachtstijch gu deden. Wer will dagu beifteuern? Gaben an Gelb, Rleidungsstuden, Bucher, Spielfachen (auch gebraucht), nehmen mit berglichftem Dant entgegen die Mitglieder bes Borftandes : Ronfiftorialrath Jager, Bierfiadt, Beneral-fuperintendent D. Maurer, Biesbaden Adolfftrage 8, Barrer Friedrich an der Mingfirche 3, Bfarrer Biemendorff, Emferftrage 8, Bfarrer Schupp, Sonnenberg, Lehrer Dapprich, Biesbaden, Porfftrage 5, Sauspater Ruhne und die Rebaftion biefes Blattes. 4763

Katholische Kirchensteuer.

Un die Gingahlung ber letten Rate ber Rirchenfteuer pro 1902/03 wird hiermit nochmals erinnert. Diesbaden, den 6. Dezember 1902.

Ratholijche Rirchenfaffe.

Berdingung von Bauarbeiten.

Bur Erbauung von 2 breigeich. Wohngebauden für Bahnbedienstete auf Bahnhof Erbenheim follen bergeben merben :

1) Erd- und Maurer-, 2) Bimmers, 3) Dachbedere, 4) Rlempner-, 5) Schmiebe-, 6) Tifchler-, 7) Glafer, 8) Anftreicher-Arbeiten, u. 9) Lieferung von 280,000 bartgebrannten Ringofenfleinen.

Der Berbingungstermin wird auf Camftag, ben 27. Dezember b. 36., Bormittage 11 Uhr, feftgefest. Buichlagsfrift : 14 Tage.

Die Unterlagen für die einzelnen Arbeiten fonnen bei ber unterzeichneten Inspettion, Bimmer 20, eingeseben und Angebotsformulare gegen 0,50 Mf. baar erhoben werben Wiesbaden, ben 12. Dezember 1902. 23/1 23/176

Ronigl. Gifenb. Betriebe Infpettion 1.

m den zu Unfang und am Schluffe jedes Monats fic Um den gu Anjang und um Guraffen Berfanischen Berfehr bei der Raffanischen Spartaffe behufs Unlage und Rudnahme von Spareinagen thunlichft gu bertheilen, wird unfere biefige Sanpt faffe - Abtheilung für Unlage und Rudnahme von Epareinlagen - bis auf Beiteres in jedem Monat bom 1. bis einicht. 5. und bom 25. bis Monatsichluß - Die Connund Feiertagen ausgenommen - auch Rachmittage von 3 bie 5 Uhr für ben vorbezeichneten Beichaftevertehr ge-

Biesbaden ben 22. September 1902.

Direttion ber Raffanifchen Lanbesbant. Regler.

Haffauifder Verein für Naturkunde (E B.)

Einladung zur Generalversammlung am Conntag, ben 14. Dezember 1902, Bor-mittage 111/4 Uhr Mufenmofaale.

Tagesordnung:

1. Jahreebericht, erflattet bon bem Bereinsbireftor

Geh. Sanit .- Rath Dr. M. Bagen ftecher. 2. Bortrag von herrn Dr. med. Böttcher: "Ueber

neuere Gleticherforichungen". 3. Untrage und Bun de Ceitens ber Mitglieben

4. Wahl jum Borftande nad § 9 ber Statuten. Damen und Richtmitglieder find zu pos. 1 und 2 freundlichst eingeladen. Pos. 3 und 4 werben im Rreife

ber Mitglieber verhandelt. Dit der Generalversammlung ift eine Musftellung ber neu erworbenen Objefte berbunden.

Rach Schluß ber Bersammlung Mittags 1 Uhr findet ein gemeinsames Effen im Cafino (Friedrichftrage) flatt. Der Borftanb.

Rits

Om

en,

Ling

Dem

20.)

ung

311

Ev.

418

n:

10.

bie

mean hts.

mb-

chen

wir

hen,

elb,

dit),

bes

ral-

rrer

ilet's

Res 763

ener

024

für

eben

tere,

ier,

000

27.

und

176

fid

gen

upt par-

bis

PHHC

non ges

de

or

ftor

eber

21.

10 2

reije

ber

nbet

Grundstück - Verkehr.

Angebote.

In gunft, fein., freier Lage, hauptverbindungeftr. b. Raifer-Briedrich-Ring, bocherntabl Gragenhaus, 1×3, 3×4 und 4×6-Bimmerwohn, Bab, Ruche, Sveifet,, faite und warme Leitung, Gas und eleftr, Licht, jede Wohn, 2 Bim., Barquertbob., 9 manf., 2 Reller, Rob.enaufjuge, mit apart feinem Eingang,

Thorfabrt.

52 O.-Mtr. gr. Laben m. anlieg. Zim., reichl. Geschäftsifter, 200 O.-Mtr. hofraum. Netres geroum. hinterh m Smal
2 Zimmerwehn., 100 O.-Mtr. gr. Arbeitsraum m. Feuerungsanl.,
270 O. Mtr. Weinteller u. bell. 85 O.-Mtr. gr., m. Feuerungsanl. anschl. Geichäfter. Methe 14.500 Mt. Breis 240,000 Mt.
2 nette, neuerb. Etsgenhäuser, ein haus mit Thorfabrt,
if A. Dimmermehm, mit höhlichen postatichen, freit, zurüdliegenbe

mit 4. Zimmerwohn, mit bubidem gofgartden, frol. jurudliegenbe Mittelgebaube mit bopp. 2 Zimmerwohn, hubid. Manf. und Rederraume, noch bei jeb. Saufe 20 Rth. Doft. u. Gemufegarten, in rub. Lage, nabe b. Rerothal, fur bie Tare ju vert. 5000 Rt. Miethe.

Prietbe.

Nette M. Landhauschen m. 6 u. 8 Zim., Kuche, Bad u.
Zubed für 23.000, 24,000, 25,000, 30,000 Mt., mit uubsch.
Garichen, in rub. freier, schöner Lage, ju verlaufen.
Hüblche, neuerd. Billen, von 50,000, 56,000, 60,000 Mt., in budder, moderner Ausbiatung, mit 8 und 10 Zim., Kuche, Bu eizm., Bad, falte u worme Leitung, Speise u. Kohlenantz., Gas, eleftr. Licht, reicht. Zubeh., nabe der eleftr. Bahu u. Curanlagen gelegen. ju versaufen.

Ri Daufer m. Thorjabet u. Hinterard. für Sandwerfer

Rt Daufer m. Thorfabrt u. Dintergeb., für Sandwerter und Rutider, von 60,000 Dit. 65,000 Mt., 70,000 Mt., 7-,000 Mt., meiftens in ebener Lage, Mittelpunft ber Stadt, noch mit größerer Rentabilität eingurichten, gu verloufen. Billige Gtagenhaufer, nen erbant u. comfortabel einge-

eichtet, Erker, Baltons, Bors und Hintergarten, hofraum, Baber, Speisetammer, Gas. elefte Licht, Aufgug mit 4 und 4-Zimmers wohnungen, für 120,000 M., 1600 M. baar rein Ueberichus, mit 4 und 5-Zimmerwohnungen, für 130,000 M. billige Mirche, 1800 M. baar rein Ueberichus, mit 3 und 5-Zimmerwohnungen, für 120,000 R., billige Miette, bubicher Garten, 12-1300 R. baar Ueberichus, mit 8. n. 5. Bimmermohnung, 22 Meter Strafen-fiont, Einfabrt, tiefem freiem Dof und Barten, für größeren Betrieb ober bauliche Bermerthung für 130,000 M. bei magiger Angablung

Reue Baufer mit Barten, Stallung u. Remifen im Breis

von 15,000 Mart bei fl. Anzahiung in Dopheim ju vertaufen, event gegen biefige mittlere Saufer zu vertauschen.
Reue bubiche Saufer (Bierfradt) mit Laben, Garten ober Bauplape für 26,000 und 30,000 Mart mit fleiner Angablung zu vertaufen ober auf fleinere Anwejen Biedbadens, Baugelande ober Grundftude zu vertauschen.

Bangelande ober Grundlinde in bertaulden.
Bortheilhaftes Evefulationsobieft Daupt-Berfehrskation a. d. Labn, paffend fur Fabrifanten und Spelulanten,
Banunternebmer, Fläche 38 Ar 150 Meter Strafenient, mit neuen Boungebauden, Werthätten, gefchioffene und offene errichteten Dallen, für jeden Berried eingurüchten, eirea 6 biverfe Baup ähe, follen im Gangen für 60,000 Mart ober getreunt für 26- und 35,000 Mart, mit enthprechender Angahiung, verfauft ober auf ein mittleres Etagenhaus oder Billa in Biesbaben vertaufcht werben.

Supothefenfapital, 60% b. Tare, 4% Binfen, % b, Tare, 4% event. 41/10% Binfen, fortmaurend ju vergeben, fomie Baugeld mabrend ber Baugelt.

Antrage jur Beleibung gegen Unterlage bes felbgerichtlichen Auszuges nebft Lageplan, ober ber genehmigten projettirten Beichnungen, Beleibung auf Bobn- und Beichartshäufer und landwirthichaftliche Objetten Biesbaden und Biebrich.

Rabitaliften erhalten toftenlofen Radweis fur 1. und 2. Supotheten, auf prima Objefte von hier und auswarts, reel unter Dideretion und nehme Auftrage jur Unterbringung von

Supothefengelb, jeder Doce, entgegen.

5000 Mart als 2 Supothefe nach ber Banbesbant, auf rentables Befichim bei Biesbaben, von inchtigem Geichafte-mann mit 5%, ginjen alsbald ju leiben gejucht. Alsbaldige An-

H Löb, Kellerftrafe 22, I.

Zu verkaufen

durch die Immobilien-u. Inpotheken-Agentur

Wilhelm Schüssler, Jahuft. 36.

Reu erbaute Billa. Beethovenftrage, 15 Bobngimmer, Central Beigung, eiettr. Licht, iconer Barten, gum Breife von 95,000 20

Diffa, Alminenfir., hochten, 12 Bautzummer und reichliches Rebengelag, iconer Garten, Gas. und eleftrifche Liche, jum Breife von 110,000 M.

Billa, Leberberg, neu erbant, 17 Bonranne, ich ber Ren-geit entipredend, fchoner Garten, prachtvolle entficht, gum Breife von 110,000 Dt.

Billa, Leberberg, 11 Wohnraume, wundervolle Loge, nach Suben, fofort ju bezieben jum Preife von 62,000 2R., burch Bith. Schuffler, Jahnftrage 36.

Bochfeines Ctagenhaus, Raifer-Triebrid-Ring, 6 Bimmer-Wohnungen, jebr rentabel. burch Wilh Schuffler, Jabnftrage 36. Bentables Stagenhaus. am Sedanpian, B. u. 4-8immer-Bohn-

Rentables Stagenhaus, 2. u. 3.3:ummer.Beanungen. fubl. Staderbeil, mit einem Ueverichus von 1000 M.

burch Wills. Schuftler, Jahnftrage 36, Arntables Stagennaus, 4-Zimmer-Bobnungen, nabe ber Rheine firage, bejonders für Beamte gerignet, jum Preite bon b2 000 IR., burch With. Smiftler, Jahnftraße 36.

Rentables Saus, nabe ber Ribeinftrage, und Kaifer-Friedrich-Ring, boppelte 3-Bimmer-Wohnungen, Thoriabrt, Berfa., rentirt Bohnung u. Berfft, frei,

Benes Dans, Mitte ber Siabt, Thortabet, Mittele und Hinter-bau, zwei obien, größere Berffidtren, auch für geoß. Stallung und Remife; in dem haufe faun jedes größere Geschäft be-trieben werden u. ift seur rentabel. Angablung 20—25,000 R., 3472 burd 2Bilb. Echufiler, Jahnftr 36.

Das immobilien-Geschäft von J. Chr. Glückrich

Wilhelmstrasse 50, Wiesbaden, empfiehlt sich im An- und Verkauf von Häusern und Villen sowie zur Miethe und Vermiethung von Ladenlekalen, Herrschaftssowie zur Miethe und Vermiethung von Ladenlekalen, Herrschaftswowie zur Miethe und Vermiethung von Ladenlekalen, Herrschaftswowie zur Miethe und Ladenlekalen von Ladenlekalen, Jede Auskunft den "Nordd Lloyd", Billets zu Originalpreisen, jede Auskunft gratie – Kuest und Antikenhandtung. — Telephon 238s.

Die Immobilien= und Sypotheken-Agentur

J. & C. Firmenich, Bellmundftrage 51,

empfiehlt fid bei An- und Berfant pon Sinieen. Bilen, Bauplagen, Bermittelang post Ogpotheten a. i. m.

Ein nenes febr rentabl Saus mit 2mal 3.3immer. Bohn., großen Werthatten, ift mit ber baris fich befindlichen Schreinerei mit Mafchinenberrieb infl. allem Zubegör fur ben Breis von 185,000 Det. ju verlaufen. Mietheinnahme 9:000 Mt. Alles Rabere burch

Rabere burch
3. & C. Firmenich, Hellmunder. 51.

Ein rentabl, Daus, fubl. Stadttheil, mit Borderhaus 3. u., hinterhaus 2. Zimmer. Wobuungen, Werfft. u. f. w., ihr 126,000 Mart, sowie ein tleines Geschäftsbaus, Mine der Stadt mit gaden und 4 Zimmer, Rüche, 1 Musl. für 38,000 Mt., mit 50.00 Mt. Angabiung, zu verfaufen durch
3. S. C. Firmenich, dellmundstraße 51.

Ein mit allem Comf. ausgeit. Edbaus, Rabe Bismardring, mit 5. u. 3 Zimmer. Bohnungen u. Lad u., ift für 152,000 Mt. mit einem Rein-liederschuft von ca. 2800 Mt. zu verf. durch
3. S. G. Firmenich, hellmundstraße 51.

3. & C Firmenich, helmundtrage bl.
Ein neu 6, mit allem Comf. and,ep. Eiagenbaus. Rabe
Merotbal, mit 5 Zumner in jeder Etage, für 96,000 Mt. zu
verlaufen. Käufer bat eine 5 Zimmer-Wohnung vollftändig frei. Miles Rabere burch

Mles Rabere burch
3. & C. Firmenich, Hellmundfit, 51.
Ein neues, mit allem Comt. ausgen. herrschatehaus, ruh.
ichdne Lage, mit unten Ge und oben 7-Jimmer Bohnungen,
Borgarten, Ballon u. f. w., für 146,000 Mt., mit einem Reinüberschuß von ca. 1600 Mt. zu verlaufen burch
3. & C. Fir neuich, hellmundft bl.
Ein rentabl. Haus, west. Stadtib, m. im Borberhaus 3- u.,
Mittelbau 2-Zimmer-Wohnungen, ierner Stall für 4 Pfeebe,
Remise, Keller, großer Hof u. j. w. für 155000 Mart zu vertaussen burch taufen burch

3. & C. Firmenich. hellmundftr, 51.
Ein noch neues, m. allem Comi. ausgeftattes Eingenbaus, Rabe Kaifer Friedrich-Ring, m. im borberhaus b-Zimmer-Bob-nungen, im hinterbaus große Werffiatten, Lagerranme u. S-Bimmer-Bolnungen ift fur 165 000 DR. mit einem Rein-lleberichuß mit ca. 1900 IR gu verfaufen burch

3. & C. Firmenich, belmunditt. 51. Gin noch neues Saus, weftl. Stadeth , mit 8 Zimmer-Bobn. Borgarten, Baiton, fleinem hinterhaus, wo Raufer einen Reinsuberichuf von ca 1100 Mt. bat. für ca. 98 000 Mt. ju ververlaufen burch

3. & G. Firmenich, Bellmunbftr, 51)

3. & G. Firmenich, hellmundlte. 512.
In Bierstadt in ein noch neues haus, gute Lage, in Laden, verschiedene Wohnungen, für 25 000 Mt. mit teiner Anzahlung zu verlausen oder ant ein biesiges Objekt zu vertauschen durch I. & G. Firmenich, hellmundste. 51.
Eine mit allem Comfort ausgestattete Billa mit 12 Jim. u. Zubeh. schon angel. Gart in in der Alminente. f. 110 000 Mt., eine Billa. Rahe Sonnenbergerste, m. 50 Rutben Terrain sur 125,000 Mt., zwei neue m. allem Comt. ausgest. Billen, Rah Mangerste, für 110 000 Mt., sowie Verschungen. Rah Mangerste, für 110 000 Mt., sowie verschiedene größere u. keinere Bisten in den versch. Stadtich und Breistagen zu vert. durch 5237
3. & C. Firmenich, helmundstraße 51.

General=Unzeiger für Rürnberg gurth

Correipondent von und für Deutichland. Unparteiffdes Organ für Jebermann.

Gratis-Bochenberlage: "Um bandlichen Berb". Gratis-Monatebeilage: "Baper, Land- und Forumirt."

Zaglich 10-52 Zeiten Umfang. Reichhaltiger Lejeftoff!

Poftabonnement Bill. 1.65 vierteljährlich.

iiber 42,000

Birtiamftes u. größtes InfertionssOrgan im gangen nordlichen Bayern.

Anzeigenpreife: 50 Mg. 20 Pfg. im Reflamentheil. im Juferatentheil

Beilagen

für bie Gefammt-auflage 138.50 Dit. Berlangen Cie Probe Rummern.

Das Bufdmeiden von

in einigen Stunden ju erlernen. Gind theoretifder Grundlage nach vorzügl, bemabriem Spftem.

Ceparat - Nähfurfus

jum Gelbftanfertigen eigener Garberobe. Frau J. Seitz, Damen-Confection, Manritinenrage 3, 2.

Dianinos,

wenig gebraucht, billig an verlaufen. Schwalbacherftraß e3.

Mis ebenfo funftlerifc fconer wie billiger Banb. fcmud im

Jugenditil

empfehlen fich für Bohnungen und Reftaurants bie farbigen Bilber aus ber "Münchner Jugend" von 3 Dieg, R. M. Gidter, R. Engels, B. Erler, wen 3 Dieg, R. M. Gidter, R. Engels, B. Erler, M. Felbbauer, B. Georgi, A. Jant, M. v. Lenbach, Reller-Reutlingen, Franz v. Lenbach, A. Munger, B. Rieth, M. Schmidbammer, B. Stud, L. v. Bumbufch, Fibus, B. Buttner, Rub. Wilte, Erich Ruitban, Rich. Beiffer, B. Bolg innb vielen anbern. Diefe Biber werben in ben Farben ber Originale mit belonderer Sorgfalt auf Kunftbrudpapier hergestellt. Bis jest find geren 300 Nichter erichienen. Der Brits betragt pro gegen 300 Blatter erichienen. Der Bris beträgt pro Blatt 1 Dit., Bortrais 1,50 Mt., Heinere Blatter 50 Bfg. Giegante Sammelmappen bagu 150 DRt.

Bei biefer Gelegenbeit erinnern wir baran, bag bie "Mündner Jugend" mit Januar 1903 ifren achten Jahrgang beginnt. Babrent ber verbattnigmagig turgen Beit ihres Beftebens bat fich bie "Jugend" eint führenbe Stellung in ber Runftbewegung unferer Tage erobert. Gie bat es verftanden, bem mobernen Empfinden in Runft und Literatur Ausbrud zu geben und ift ba-burch zum Sammelplat geworden, auf bem jedes Talent bie eigene Individualität frei entfalten und zur Geltung bringen fann. Jeder Gebildete, ber an unferem modernen Rultur- und Geiftesleben Antheit nimmt, follte bie "Jugend" leien.

Boftanftalten, Beitungsgefchäfte, Colporteure, fowie an allen (ca. 400) Bahnhöfen ju begieben.

Da die einzelnen Rummern infolge fehr ftarter Rachfrage oft fofort nach bem Ericheinen vergriffen find, fo empfiehlt es fich, an einer ber oben bezeichneten Stellen gu abonniren

Verlag der "Jugend". München. Farbeigraben 24.

Berliner Heuefte Hadrichten

(unparteiliche Beitung) haben fich in einer langjahrigen Entwidelung immer mehr gur

Lieblingegeitung ber gebilbeten Ctanbe herausgebildet

2mal taglich ericheinend, bieten die Berliner Reueften Radyrichten reichhaltigen Unterhaltungs- und Lefeftoff und awar:

Schnelle, ausführliche unb unparteifde politifche Berichters fatrung. - Musfü, rliche Baria-- Treffliche mente. Berichte militariide Auffape. - Fenille-tone, Romane u. Rovellen ber bervorragenbiten Untoren. - Intereffante Botal., Theater. u. Gerichte-Rachrichten. - Eingebenbfte Rachrichten über Dufit, Runft u. Biffenfchaft. - Aneführlicher Sanbels. theil. - Bollftanbigftes Cours. Berionalveranberungen in ber Armee, Marine u. Civil-Ber-

Deuticher Sansfreund" illuftr. Beitfdrift v. 16 Dend. feiten, wodentito "Mode u. Sandarbeit", reich illuftr., Sfeir, m. Sonitt. mufter, monatito, "Berloojungsblatt",

= Gratis-Beiblatter : =

ca. gebningig. "Band: und Gand: wirthichaft", ca. gebntägig. 1 Commerfurebud,

1 Ralender. maltung ofert und vollftanbig. 3m Roman-Beuilleton ber Beritner Reuefte Hachrichten ericheint im erften Quartai 1903 Die Tochter ber Benbee.

Roman aus bem Grangbfifden von IR. Foleb. Man abonnirt Die Berliner R. neite Radrichten bei allen Boftanftalten (neue Bojtzeitungelifte Dr. 1091)

gum Breije bon 5 50 DRf. vierteljahrlich * 1,84 DRf. monatlich, Brobennmmern berjenden auf Bunich

gratis und franco. Berliner Menefte Hachrichten. Saupterpedition : Berlin SW. 11,

Roniggrager Etrage 42.

Blinden-Auftalt Wattmüblftr, 13

Blinden-heim Emferite. 51.

5130

empfehlen die Arbeiten ibrer Boglinge und Arbeiter! Rorbe jeder Art und Groge, Burftenwaaren, als : Befen, Schrubber Abfeife- und Burgelburben, Anidmierer, Rieber- und Burgelburben, Anidmierer, Rieber- und Bichebairben ic., ferner : Fuftmatten, Alopfer, Strobfeile te. Robritge werden ichnell und billig neugeflochten, Rorb- Reparaturen gleich und gut ausgeführt.
Auf Bunich werden die Sachen abgeholt und wieder guruderbrache

gurudgebradit.

Zuschneide=Akademie

Marg. Becker,

Manergaffe 15, 1.

Fachgemager afabemifcher Unterricht im Mufterzeichnen, Bu-ichneiben u. Aufertigen von Taillen inel. Mermel, Rode, Saus-, Bringen-Reforme u. Balloftume, - Boleros, Jaquettes, Midnei u. Rimbergarbereben.

Duchtige Ausbildung gu Direftricen und felbftfandigen Schneiderinnen, fowie einsache Curle gum hausgebrauch. - Berichiebene Curle zu billigen Preifen. - Schnittmufter nach Mag für fammtl. Damen- und Rinder-Garberoben. - Profecte gratis und franço.

1.Br 2.8 270

eid St

18

fün

fig ob gu

DO

Mr. 292

6 m- m m- 1	5.Br. N.Br.
5. Pr. N. Pr.	LALA
I Fruchtmartt. 4 4 4 4	Trauben p. Rgr
The state of the s	Membel _ #0 _ 94
orollden " " "	W KO _ 94
15.10 14.50	David San
5.90 4.80	Staftanien 40 - 32
Dittoy # # # # # # # # # # # # # # # # # # #	Eine Gaus 650 6 -
II. Biebmartt.	Eine Ente 350 3-
Ochjen I. D. 50 Rgr. 78 - 70 -	Eine Taube
	Ein Sabn 180 150
mai. 1 09 _ 04 _	Ein Dubn 2- 150
IT 00 _ 68 _	Gin Felbhubu
Schweine p. Rg. 130 129	Ein Daje 4- 380
m - mrs - 100 150	Mal p. Rgt 860 240
0 100 190	0.44 0.40 0 -
6ammet 128 120	Badfifde80 - 50
III. Bietmalienmartt.	IV. Brob und Debl.
Butter p. Rgr. 260 240	Schwarzbrob:
Gier p. 25 St. 3 - 2 -	Bangbrod p. O., Stgr 15 - 13
Danbfafe "100 " 7- 4-	p. Saib — 53 — 43
Gabrittafe . 100 . 5- 4-	Munbbrod p. O., figr 18 - 18
@ffartoff. pt. 100 Rgr. 650 6-	p. Laib -45 -45
Rartoffein p. Rgt 8 - 6	Beifibrob:
Bwiebeln 19 - 10	1 Baffermed - 3 - 3
Bwiebeln p. 60 Rgr. 8 60 8 -	b. 1 Dilichbrobchen - 3 - 3
Blumenfohl p. Gt. 180	Weigenmehl:
Conficient 19 - 10	Ma. 0 p. 100 Rg. 32 50 28 -
Giurien	No. I , 100 , 27 - 26 -
Spargeln p. Rgr	Wo. II , 100 , 25 - 24 -
Grune Bobnen	Roggenmehl:
Brune Erbien	No. 0 p. 100 Rg. 24 - 24 -
Birfing 25 - 20	No. I . 100 . 21 - 21 -
Weintraut " - 15 - 10	V. Bielid.
2Beigfraut p. 50 Rgr	Ddfenfleifd:
Rothfraut p. Rgr 15 - 10	b. b. Reule p. Rgr. 152 144
(Nathe 970hen 19 10	Bauchfleifc . 136 128
Rene gelbe Ruben	Rub. o. Hindfleifch . 140 139
Beige Ruben p 14 - 12	Schweinefleisch p 180 160
Matter ti stance	Ralbfleifch . 170 150
Robirabi p 15 - 12	Sammeificifd 160 120
Grün-Robl 30 - 28	Schaffleifch 140 120
Wanish Ooks	Dorrffeifc . 180 160
Weterfilie " 160 140	Solperfleifd . 180 160
Borre p. St 4 - 3	Schinfen 2 - 184
Gafferia _ 15 _ 10	Sped (gerauch.) 184 180
Ririden b. Rar	Schweineschmalz . 180 160
Saure Rirfden	Rierenfett 1 80
Grbbeeren	Schwartenmagen(fr.), 2- 160
Dimbeeren	. (gerauch.) " 2- 180
Beibelbeeren	Bratwurft p. , 180 160
Stachelbeeren	Fleischwurft 160 140
Breifelbeeren	Beber-u. Blutwurft fr 96 - 96
Johannisbeer	peraud. 2- 180
THE PARTY OF THE P	

Biesbaben, 13. Dezember 1902.

Befanrtmachung. Rormal : Ginheitepretfe für Stragenbauten pro 1902.

Stabt. Merife-Mint.

	A. Hahrbahnvilafter.
1.	1er Rlaffe: Granit, Spenit, Quargorphye und olivinfreter
	Diabas H. f. 10.
	a) mit Bechfugenbichtung auf Geftud 21 00 Dar
	b) obne
	e) mit ohne 18.70 "
	d) ohne
2.	2er Rlaffe: Bafalt, Schladenfteine, Anamefit, Dlivinbiabas,
1	Dielaphyr u. f. w.
	a) mit Bechfugenbichtung auf Geftud 15.8) Mart
	b) obite 14.90 "
5	e) mit . ohne 13.40 .
	d) obne 12.50 "
3.	Rleinpffafter 6.00 "
4.	Ginfabri-Uebergang ober Rinnenpflafter 12 20 "
5.	Chauffirung
6.	Broviforiiche Fabrbahnpflafterung im 1. Jabre . 4.00 "
	in jedem folgenben 3ahre 1.10 "
7.	Fahrbahnregnlirung 2.05 .
	B. Gebwegbflafter.
	1 qm, fonet mit:
1.	Steinplatten (Melaphur ober Bafalt) 8.70 Mart
2.	Mofail 6.50 .
3.	Maphalt, Cement ober Steinzeug 10.40 .
200	1 tfb, m foftet;
4.	Borbfteineinfaffung:
3	a) que Bafaitlang auf Beton 9.30 "
	b) Branit 10.20
	C. Conftige Anoftattung.
1.	Musführung von Erdarbeiten im Auftrag und Abtrag 3ftfoffen
-	und 10% Bujchiag
	1 Frontmeter - ifb. m toflet für:
2.	Strafenrinnen Einlaffe 5.50 Mart
3.	Baumpflanzung:
7	a) einreibig 2.50 .
43	a) cinreling
4.	Beleuchtungs-Einrichtung 2.00
250	

Borftebenber Zarif ber Rormal-Ginbeitspreife für Strafenbauten - giltig bis 1. April 1903 - wird hierdurch wiederholt gur öffenelichen Renntnig gebracht, insbesondere wird babei auf bie mit Genebmigung ber fiabrifden Rollegien erfolgte Ergenzung unter Bof. 3 "Riempflafter pro am 6,00 Dt. aufmertfam gemacht. Biesbaben ben 3. Movember 1902.

Ctabtbauamt.

Befanntmachung.

Bon ben auf der biefigen Gasfabrit gewonnenen Rotes wird außer ben befannten großeren Cortirungen ber Borrath an gefiebten Alein-Rotes gu bem nenerdings Breife von Dit. 1.40 für je 100 kg. loco Gasjabrif unter den befannt gegebenen Bedingungen jum Berfauf gestellt.

Diefe Sortirung eignet fich vorzugeweise gur Beheizung fleinerer Fenerungsaulagen, insbesondere aber auch für Derdsenerung und fann als ausgiebiges, reinliches und augergewöhnlich billiges Brennmaterial empfohlen merben. Bestellungen werben ansichlieglich in bem Bermaltungsgebäude, Marftftrage 16, Bimmer 1a, gegen Baargahlung entgegen genommen. Biesbaben, ben 6. Rovember 1902.

Die Direttion

ber ftabt. Baffer-, Gas- und Eleftrigitats-Berte.

Befanutmachung.

Gur bie Binteregeit werden die auf der fradt. Basanftalt gewonnenen Rotes in den nachftehenden Cortirungen jum Berfauf geftellt und ber Bezug biefes vorzüglichen und billigen Brennmaterials hierdurch angelegentlich empfohlen. I. Corte: Wefiebte Ruftotes jum Breife von

Mt. 2,- für je 100 kg loco Gasfabrif, vorzugemeife geeignet gur Bebeigung bon Gallojen jeder Art, mithin borgüglich gur Galonfeuerung.

II. Sorte : Gegabelte Etnid Rofes jum Breife bon Det. 1,70 für je 100 kg loco Gasjabrit, jumeift größere Cortirung und baber borgugemeije geeignet gur Bebeigung größerer Feuerungsanlagen, ferner für Centralbeigungen Austrodnen von Reubauten und bergl.

III. Gorte: Befiebte Klein-Roles gu dem ausnahmsweise billigen Breise von Mf. 1,40 für je 100 kg loco Gasfabrit, fleinere Cortirung und beshalb borgugs. meife geeignet gur Bebeigung fleinerer Teuerungeanlagen, insbefondere aber auch für Berdfeuerung.

Muf Wunich ber Abnehmer werden die Rofes nach ben Saufern und Lagerplaten gefahren und ift gegebenen Falls fur jebe Menge bis ju 500 kg nachftebenbe Bergütung gu leiften.

In der erften Bone Dit. 1 .-- , " " 3weiten " " 1.25, 1.50. " britten

Die Rofes fonnen jowohl in offenen Bagenladungen, als auch ohne Breisaufichlag in Gaten bezogen werden und erfolgt in letterem Salle Beforderung der Rotes auf die Lagerplage, fofern biefe nicht ju weit entfernt find und bequem erreicht merben fonnen.

Beftellungen werben in feinem Falle auf ber Gasfabrif und auch nicht brieflich, fonbern ausichlieflich in bem Berwaltungegebanbe, Marktitrage Rr. 16, Bimmer Rr. 1a, Bor und Radmittage mahrend ber fiblichen Dienstftunden gegen Baargahlung eutgegen genommen und eben bafelbft jede weiter gewünschte Ausfunft, insbesondere auch fiber Borrath und Beit der Lieferung

Biesbaben, ben 5. November 1902. Die Direftion

ber ftabt. Baffer-, Gas u. Eleftrigitatswerte.

Befannimachung

Bei Bergebung ftadtijder Bauarbeiten haben wir bie Abficht, allen Gemerbetreibenden, welche Berth barauf legen, Gelegenheit gur Betheiligung an den Berbingungen gu geben. Rachdem uns durch Bermittelung der Innungeporftante biejenigen Innungemitglieder nahmhaft gemacht worden find, welche gu ftabifchen Arbeiten herangezogen gu werden munichen, fordern wir hierburch alle bier anjaffige der Innung nicht angehörende Gewerbetreibenden, welche beabsichtigen, fich im Jahre 1903 um Arbeiten und Lieferungen für bas Stadtbauamt gu bewerben, auf, uns bies bis gum 20. Dezember er. fcriftlich mitzutheilen.

Biesbaden, den 22. Robember 1902. Das Stadtbanamt. 4555

Aus unferem Armen-Arbeitshaus, Mainzerlandftrage 6 liefern wir bon jest ab frei ins Saus:

Riefern-Mingundeholg, gefchnitten und fein geipalten, per Centner Dt. 2.20. Wemischtes Angundeholg,

gefchnitten und gefpalten, per Centner Dit. 1.80. Beftellungen werben im Rathhaufe. Bimmer 13, Bor. mittage gwijchen 9-1 und Radmittage gwijchen 3-6 Uhr

entgegengenommen. Biesbaden, ben 26. Januar 1902. Ter Magiftrat

Bur Unichaffung von Rohlen für berichamte Arme find weiter eingegangen :

Bon A. M., 2 Rate, 100 M., perrn Schiebsmann Stefan Hoffmann aus einem ichiebsmännischen Bergleiche 3 M., burch herrn Stadto. Rollath von K. 3 M., von herrn n. B. 5 M., burch ben Tagbl.-Bertag 177 M., von Frau F. Thiemann, 2, Rate, 10 M., Jel. A. Rabt 3 M., Frau E. Danbeniped 10 M., burch den Tagbl.-Berlag 221 M., von herrn M. heimerdinger 10 M., Frau Director Berdenlaup 50 M., her n Baron de Grauff 10 M., worüber mit der Bitte um weitere Gaben hierdurch mit Dank quittirt mirb mirb

Biesbaben, ben 12. Dezember 1909. Der Magiftrat. - Armenberwaltung. Dr. Scholz.

Städt. Volkstindergarten (Thunes-Stiftung).

Bur ben Bolfetindergarten follen Dofpitantinnen angenommen werben, welche eine auf alle Theile bes Dienftes fich erftredende Ausbildung erhalten, jo daß fie in die Lage fommen, fid fpater als Rinbergartnerinnen in Familien ihren Unterhalt gu berichaffen.

Bergütung wird nicht gewährt. Anmeldungen merden im Rathhaufe, Bimmer Do. 12, Bormittage zwifchen 9 n. 12 Uhr, entgegengenommen Biesbaden, ben 19. Juni 1902.

Der Dicg-rat.

Befannemachung.

Nach Beichluß des Magiftrats vom 10. Januar 1900 fol-Ien fünftig die Baugefuche erft dann auf Genehmigung be-gutachtet werden, wenn die Strage, an welcher der Reubau errichtet werden joll, freigelegt, mi Kanal-, Waiser- und Gas-leitung sowie in seiner ganzen Breite mit einer provisorischen Befestigung der Fahrbahn-Oberfläche (Gestüd) im Anschluß an eine bereits bestehende Straße verseben ist.

Die Bauinteressenten werden hierauf ausdrücklich aufmerksam gemacht mit dem Bemerken, daß dieses Berfahren bom 1. Oktober ds. 38, ab streng gehandhabt werden wird. Es wird dringend empfohlen, daß die Interessenten möglichst frühzeitig ihre Antrage auf den Ausbau der Zusahrtstehen dem Etadten dem Ausbau der Zusahrtstehen dem Etadten dem Etad

ftragen dem Stadtbauamt einreichen.

Wiesbaden, 15. Februar 1900.

Der Dagiftrat.

Michtamtlicher Theil.

Natural-Berpflegungeftation.

Bei bem herannahenden Binter find viele unierer Dit. menichen mannigfadien Entbehrungen ausgefest; mit am harteften werden badurch die "armen Banderer" betroffen, bie jest in der Fremde von Ort gu Ort ihre Beichäftigung fuchen muffen. Run naht das liebe Beihnachtsfeft, an bem jeber gern die Seinen mit einer Gabe erfreut.

Um unfere Unftalt in ben Ctand gu feben, um bie Beihnachtszeit ben bei uns verpflegten Banderern, welche fern bom Beimathhaus dem Erwerb nachgeben muffen, ein fleines, nüsliches Beichent (Betleibungoftilde, Ech hwert ze.) gutommen gu laffen, richten wir an alle edlen Denfchen-freunde bie bergliche Bitte, uns biergu burch Buwendung bon Baarmitteln ober Befleibungsgegenftanben gutigft gu

Gaben nehmen entgegen, ber Sausbater Sturm (Go. Bereinshaus, Platterftr. 2) und die Unterzeichneten.

4418 Biesbaden, den 20. Robember 1902.

Der Borftand ber Ratural-Berpflegungeftation :

Der Raffirer Der Schriftfilhrer Der Borfitende Dr. Scholz, C. Beniel, DeB. Beigeordneter, Bürgermeifter, Raifer Friedrich Rathhaus, Bim. 10. Ming Mr. 76. Rathhaus, 3tm. 49.

Weihnachisbitte des Acttungshanfes.

Beihnachten fehrt wieder! Schon jest leuchten bie Mugen in filler Freude und Erwartung, ober es erionen aus froben Rinderhergen die lieben ewig frifden Weihnachtslieber! Une Großen wird im Gebenfen ber eigenen Jugenbgeit das Berg marm. Bir find gern bereit, die findlichen Buniche foviel als möglich zu erfüllen, nur bedürfen wir auch diesmal wieber ber freundlichen Mithilfe edler Menichen, gilt es boch, für nabegu 80 Rinder ben Beihrachtstifch gu beden. Wer will bagu beifteuern? Baben an Belb, Aleidungeftuden, Bucher, Spielfachen (auch gebraucht), nehmen mit berglichftem Dant entgegen Die Mitglieder bes Borftandes : Ronfistorialrath Jager, Bierfiadt, Beneral-fuperintendent D. Maurer, Biesbaden Abolfftrage 8, Parrer Friedrich an der Ringfirche 3, Bfarrer Biemendorff, Emferftrage 8, Pfarrer Schupp, Connenberg, Lehrer Dapprich, Biesbaden, Portftrage 5, Sausvater Ruhne und die Re-4763 baftion biefes Blattes.

Katholische Kirchensteuer.

Un die Gingahlung der letten Rate ber Rirchenfteuer pro 1902/03 wird hiermit nochmals erinnert. Biesbaden, ben 6. Dezember 1902.

Ratholijche Rirchenfaffe.

Berdingung von Bauarbeiten.

Bur Grbauung bon 2 breigeich. Bohngebauben für Bahnbedienftete auf Bahnhof Erbenheim follen bergeben merben :

1) Erd- und Maurer-, 2) Bimmers, 3) Dachbeders, 4) Rlempner, 5) Schmiebe, 6) Tifchler, 7) Glafer, 8) Unitreicher-Arbeiten, u. 9) Lieferung bon 280,000

hartgebrannten Ringofenfleinen. Der Berdingungstermin wird auf Camftag, ben 27. Dezember b. 36., Bormittage 11 Uhr, feftgefest.

Buichlagefrift: 14 Tage. Die Unterlagen für die einzelnen Arbeiten fonnen bei ber unterzeichneten Infpettion, Bimmer 20, eingeseben und

Angeboteformulare gegen 0,50 Mt. baar erhoben merben Biesbaden, ben 12. Dezember 1902. 23/176 Ronigl. Gifenb. Betriebe Infpettion 1.

Um den gu Unfang und am Schluffe jedes Monats fich frart brangenden Berfehr bei der Raffanischen Sparfaffe behufe Anlage und Rudnahme bon Spareinlagen thunlichft gu bertbeilen, wird unfere hiefige Sanptfaffe - Abtheilung für Anlage und Rudnahme von Epareinlagen - bis auf Beiteres in jedem Monat bom 1. bis einichl. 5. und bom 25. bis Monatefclug - die Conne und Feiertagen ausgenommen - auch Rachmittage von 3 bis 5 Uhr für ben vorbezeichneten Beichaftevertehr ge-

öffnet fein. Biesbaden ben 22. Ceptember 1902. Direftion ber Raffauifden Banbesbant.

ReBier.

Haffauischer Verein für Haturkunde (E B.)

Einladung zur Generalversammlung

am Conntag, ben 14. Dezember 1992, Bor-mittage 111/4 Uhr Mufenmefaale.

Tagesordnung:

1. Jahresbericht, erflattet bon bem Bereinsbireftor Weh. Sanit. Rath Dr. M. Bagenfteder.

2. Bortrag von herrn Dr. med. Böttcher: "Ueber

neuere Gletiderforidungen".

3. Antrage und Bun de Ceitens ber Ditglieden 4. Wahl gum Borftande nach § 9 ber Statuten.

Damen und Richtmitglieder find gu pos. 1 und 2 freundlichft eingeladen. Pos. 3 und 4 werben im Rreife ber Mitglieder verhandelt. Mit ber Generalversammlung ift eine Ausftellung ber

neu erworbenen Objefte verbunden. Rach Schluß der Berfammlung Mittags 1 Uhr findet

ein gemeinsames Gffen im Cafino (Griedrichftrage) fatt. Der Borftanb.

lif-

am

mg

em

ein 20.)

en-

ing

žv.

10.

bie

nen

nt8.

nb-

hen wir

en,

elb,

ht),

cale

rer

lex= rich,

763

ner

für

ben

ere,

000

27.

176

fid

jen

citte.

pt-

par=

bis

nut-

post

ges

de

g

OP

ftor

eber

It.

b 2

reife

ber

nbet

ы

Grundstück - Verkehr.

97r. 289.

Angebote.

In gunft., fein., freier Bage, Sauptverbindungeftr. b. Raifere Briebrich-Ring, boderntabl Gtagenhaus, 1×3., 3×4 und 4×5-Bimmerwohn, Bab, Ruche, Speifet, tatte und warme Beitung, Gos und elefte, Licht, jebe Bobn, 2 Bim., Barquentbob., Banf., 2 Reller, Robenaufjüge, mit apart feinem Eingang, Thorfabrt

52 D.-Mtr. gr. Laben m. anlieg. Zim., reichl. Gelchafts-tefler, 200 C.-Mtr. hofraum. Retres geraum. hinrerh m bmal 2 Zummerwohn., 100 O.-Mtr. gr. Arbeitsraum m. Fenerungsanl., 370 D. Mtr. Beintefler u. vell. 35 D.-Mtr. gr., m. Fenerungs-anl anschl. Geichafter "Riethe 14,500 Mt. Breis 240,000 Mt.

2 nette, neuerb. Gtagenhaufer, ein Saus mit Thorfabrt, mit 4. Zimmerwohn, mit bubidem hofgartden, frol. gurudliegende Mittelgebaube mit bopp. 2 Zimmerwohn, hubid. Manf. und Rederraume, noch bei jed. Haufe 20 Rith. Obfi- u. Gemufegarten, in rub. Lage, nabe b. Nerothal, für die Tape zu vert. 5000 Mt.

Rette ff. Lanbhauschen m. 6 n. 8 Bim., Ruche, Bab u. 3ubeb far 28,000, 24,000, 25,000, 30,000 Wit, mit bubich. Gartchen, in rub, freier, ichoner Lage, zu verfaufen. Subiche, neuerb. Billen. von 50,000, 56,000, 60,000 Mt.,

in bubder, moderner Ausftanung, mit 8 und 10 Bim, Ruche, Bu eigim., Bab, faite u warme Leitung, Speifes u. Robienaufg., Gas, eieftr. Licht, reicht. Bubeh., nabe ber eieftr. Babu u. Curanlagen gelegen, ju verfaufen.

anlagen gelegen, ju verfaufen.

Al Daufer m. Thorfabrt u. Hintergeb., für Handwerfer und Ausider, von 60,000 Mt. 65,000 Mt., 70,000 Mt., 7,000 Mt., 70,000 Mt., 1000 Mt., 70,000 Mt., 70,0 1800 IR. baar rein Ueberichus, mit 3 und 5-Bimmermobnungen, für 120,000 R., billige Miette, hubicher Garten, 12-1300 R. baar leberichus, mit 3. u. 6.Bimmerwohnung, 22 Meter Stragenfront, Einfahrt, tiefem freiem bof and Garten, für größeren Berrieb ober bauliche Bermerthung für 130,000 DR. bei magiger Angahlung

pu vertaufen.
Reue Daufer mit Garten, Stallung u. Remisen im Preis von 15.000 Mart bei fl. Anzahlung in Dopheim zu vertaufen, event, gegen hiefige mittlere Haufer zu vertauschen.
Reue bibliche Dauser (Bierstadt) mt Laben, Garten ober Banplage jur 26,000 und 30,000 Mart mit fleiner Amzahlung zu vertausen ober auf liemere Amwejen Wiesbadens, Baugelande ober Grundlüde zu vertauschen.

Bortheilhaftes Spefulationsobjeft Saupt-Berfehrsnation a. b. Labn, paffend fur Fabrifanten und Spetulauten,
Baumnternehmer, Fläche 38 Ar 130 Meter Strafenfront, mit
neuen Wodungebäuden, Wertstätten, geschlossene und offene errichteten Hallen, für jeden Berried einzurichten, eiren 6 diverfe
Baup abe, sollen im Gangen für 63,000 Marf oder getrennt für
20- und 35,000 Mars, mit entiprechender Angahlung, verfauft
oder auf ein mittleres Eragenhaus oder Billa in Biesbaben vertaufcht werben.

Dupothefentapital, 60% b. Tare, 4% Binfen, 2/3 b. Tare, 4% event. 41/10% Binfen, fortwahrend zu vergeben, fomie Baugelb mabrend ber Baugeit.

Antrage gur Beleibung gegen Unterlage bes felbgerichelichen Auszuges nebft Lageplan, ober ber genehmigten brojeftirten Beichnungen, Beleibung auf Bobn- und Beichaftshaufer und landmirthichaftliche Objeften Biesbaden und Biebrich.

Rapitaliften erhalten toftenlofen Rachweis fur 1, unb 2. Supotheten, auf prima Chiefte von bier und auswarte, reell unter Diecretion und nehme Auftrage gur Unterbringung von

Dupothetengeld, jeder hobe, entgegen.

5000 Mart als 2 Sypothete nach der Landesbant, auf rentables Benithum bei Bicsbaden, von inchtigem Geichaftesmann mit 5%, Hinjen alsbald zu leiben gesucht. Alsbaldige Anfrage erbeten at

H Löb, Kellerftrafte 22, 1.

Zu verkaufen

durch die Immobilien-n. Inpotheken= Agentur

Wilhelm Schüssler, Jahuft. 36.

Reu erboute Billa. Beetbovenftrage, 15 Bobngimmer, Central beigung, elettr. Licht, iconer Garten, gum Breife von 95,000 De' burch Wilh. Schiffler, Jahnftrage 36,

Diffa, Alminenftr., hochiein, 12 Babugiummer und reichliches Rebengelag, iconer Garren, Gas- und eleftrifche Liche, jum Breife von 110,000 M.

Billa, Leberberg, neu erbaut, 17 Mountanne, ber Rengert entipredent, ichburr Garten, prachtvolle ausficht, 3nm Breife von 110,000 Dt.

Billa, Bebriberg, 11 Bobnraume, wundervolle Lage, nach Suben, fofort ju begieben gum Breife von 62,000 iR., burch Bith. Schuffler, Jahnftrage 36.

Sochfeines Gtagenhaus, Raifer-Griebrich-Ring, 6 Bimmer-Wohnungen, febr rentabel,

Rentables Ctagenhaus, am Sedanplay, 3. u. 4.8immer-Bobnnngen, großer lleberichus.

Rentables Stagenhaus, 2. u. 3. Zimmer. Bohnungen, fubl. Stabitbeil, mit einem leberichuß von 1000 Dt.

burd Wills. Eduftler, Jahnftrafe 36. Rentables Ctagenbaus, 4-3immer-Bobnungen, nabe ber Rhein-ftrage, bejonders für Beam'e gerigner, jum Breile von 52,000 R.,

Bentables Dans, nabe ber Mehringen, Inm Preite von 32,000 22., Bertables Dans, nabe ber Albeinftragt, und Raifer-Friedricht Bing, boppelte 3-Bimmer-Bohnungen, Thoriabet, Werfit,

Reues Dans, Mitte ber Grabt, Thoriabet, Werfft., Durch Billy. Edifffler Jahnstrasse 38.
Reues Dans, Mitte ber Grabt, Thoriabet, Mittele und Hinterbau, zwei obien, größere Wertstatten, and für geoß. Stallung und Remise; in dem hause fann jedes größere Geschäft betrieben werden u. ift sehr rentadel. Angablung 20—25,000 M., burd Bilb. Cduiffer, Jahnftr 36.

Das immobilien-Geschätt von J. Chr. Glückrich

Wilhelmstrasse 50, Wiesbaden, empfiehlt sieh im Am- und Verkauf von Häusers, und Villen sowie zur Miethe und Vermiethung von Ladeniekales, Herrschafts- Wonnungen unter coal. Bedingungen. — Alleinige Haupt-A. ettar des "Nordd Lloyd", Billets zu Originalpreisen, jede Auskunft graris — Kunst- und Antikenhandlung. — Telephon 2388.

Die Immobilien= und Sypotheken-Agentur

J. & C. Firmenich. Bellmundftrage 51,

empfiehlt fich bei An- und Berfauf non Saufeen. Bilen, Banplagen, Bermitteiang von Suporgeten u. i. m.

Ein neues febr rentabl Saus mit 2mal 3-Bimmer-Bobn. großen Berfnatten, ift mit ber barin fich befindlichen Schreinerei mit Mafchinenbetrieb intl. allem Zuveger fur ben Breis von 185,000 Bet. gu verlaufen. Methemnahme 9:000 Mt. Alles

3. & C. Firmenich, Delmundit. 51.
Ein rentabl, Daus, fudt. Stadetheil, mit Borderhaus 3. n. hinterbaus 2. Zimmer-Wohnungen, Wertfit. n. f. w., tur 196,000 Mart, fowie ein tienes Geschäftsbaus, Mitte ber Stadt mit gaben und 4 Zimmer, Ruche, 1 Manf, für 38,000 Mt., mit

50.00 M. Angablung, zu verfaufen durch 3. S. G. Firmenich, hellmundfrage 5 l. Ein mit allem Comf. anegen. Edband, Rabe Bismardring, mit 5- u. 3-Fimmer-Wohnungen u. Lad n. ift für 152,000 Mt. mit einem Rein-lleberichus von zu. 2300 Mt. zu vert, durch

3. & G Firmenich, Delluund trage 51.
Ein neu e, mit allem Comf. and eft. Eragenbaus. Rabe Rerotbal, wit 5 Zimmer in jeder Erage, für 26,000 Mt. gu vertaufen. Kaufer bat eine 5 Zimmer-Wohnung vollftändig frei. Miles Rabere burch

Alles Rabere durch

3. & G. Firmenich, Hellmundft, 51.
Ein neues, mit allem Comf. ausgen, herrichartsbaus, rub. ichone Lage, mit unten Ge und oben 7-3immer Wohnungen, Borgarten, Ballon u. f. w., für 146,000 Mt., mit einem Reinsüberschuß von ca. 1600 Mt. zu verlaufen durch überschuß von ca. 1600 Mt. zu verlaufen durch 3. & G. Fir neuich, hellmundt 51.
Ein rentabl. Hans, westt Stadeth, m. im Borderbaus 3-u., Mittelbau 2-Limmer-Wohnungen, serner Stall für 4 Pferde, Remise, Reller, großer hof u. f. w. für 185000 Mart zu vertaussen durch taufen burch

3. & C. Firmenich, Dellmundftr, 51. Ein noch neues, m. allem Comi, ausgestattes Etagenbaus, Rabe Roifer Friedrich-Ring, m. im borberhaus 5-Bimmer-Bob-nungen, im hinterbous große Werfnatten, Lagerranne u. S-Bimmer-Botnungen ift für 165 000 M. mit einem Rein-leberdug mit ca. 1900 DR ju verlaufen burch

3. & G. Firmenich, Gelmundft. 51. Ein noch neues Daus, weitl. Stadith , mit 8 Zimmer-Wohn. Borgarten, Balton, fleinem Hinterhaus, wo Kaufer einen Rein-überichus von ca 1100 Mt. hat. für ca. 98 000 Mt. zu verpertaufen burch

3. & G. Firmenich, hellmunder. 51!
In Bierfladt in ein noch neues hans, guie Lage, in Laben, verschiedene Webnungen, für 25 000 Mt. mit fleiner Anzohlung zu verlaufen oder auf ein biefiges Objekt zu vertauschen durch 3. & G. Firmenich, hellmunder. 51.
Eine mit allem Comfort ausgestatzete Billa mit 12 Jim. u. Zubeb., scho angel. Gart in in der Almineute. f. 110 000 Mt., eine Rills. Währe Fourenbergerft. m. 50 Nutben Terrain für

Bubeb. icon angel. Gart'n in ber Alminenter. f. 110 000 Mt., eine Billa. Rabe Sonnenbergerfte., m. 50 Rutben Terram für 125,000 Mt., zwei neue m. allem Comf. ausgen. Billen, Rab Mangerfte, für 110 000 u. 120 000 Mt., zwei Penfons-Billa für 85 000 u. 125 000 Mt., sonie verschiedene größere u. lieinere Billen in den versch. Stadith und Breislag'n zu vert. durch 6237

3. & G. Firmenich, Beitmundfrage 51.

General=Unzeiger für Rürnberg Fürth

Correspondent von und für Deutschland. Unparteiffdes Organ für Jebermann.

Gratis-Bochenbettage : "Am banslichen herb". Gratis-Monatsbeilage : "Baper, Land- und Forftwirt,"

Täglich 10-52 Geiten Umfaug. Reichhaltiger Leichoff!

Doffabonnement Hik. 1.65 vierteljährlich.

Muflage: über 42,000

Exemplare.

Birtfamftes u. größtes Jujertions-Organ im gangen nördlichen Bayern.

Anzeigenpreife: 50 Pfg. 20 Dfg. im Reflamentheil. im Juferatentheil Beilagen

für bie Gefammtetinflage 138.50 Mt. Berlangen Gie Brobe Rummern.



Das Zuschneiden von

in einigen Stunden ju erlernen. Eine neue praftifche Wethobe auf theoretifcher Grundlage nach vorzügl, bemabrtem Spftem,

Separat - Nähfurfus

jum Gelbftanfertigen eigener Garberobe. Frau J. Seitz, Damen-Confection, Manritinenrage 3, 2.

Dianinos,

wenig gebraucht, billig gu verlaufen. E. Uches, Schwalbacherftraß el.

Mis ebenfo funfiterifc fconer wie billiger Banb. fdmud im

Jugenditil

empfehlen fich für Bohnungen und Reflaurants bie farbigen Bilber aus ber "Münchner Jugend" von 3 Dies, R. M. Gichler, R. Engels, F. Erlet, M. Felbbauer, B. Georgi, M. Jant, M. D. Raulbach, Reller-Reutlingen, Franz D. Lenbach, M. Münger, B. Rieth, A. Schmid-bammer, F. Stud, L. b. Bumbuich, Fibus, B. Buttner, Rub. Bilte, Erich Anithan, Rid. Beiffer, 2B. Bolg + und vielen anbern. Diefe Bilber merben in ben Farben ber Originale mit besonberer Sorgfalt auf Runfibrudpapier hergeftellt. Bis jest find gegen 300 Blatter erfchienen. Der Bris beträgt pro Blatt 1 Wit., Bortrate 1,50 Mt., ffeinere Blatter 50 Bfg. Giegante Sammelmappen bagu 150 MRt.

Bei biefer Gelegenbeit erinnern wir baran, bag bie "Mündiner Jugend" mit Januar 1903 ihren achten Jahrgang beginnt. Babrend ber verhaltnigmäßis turgen Beit ihres Befiebens bat fich bie "Jugend" eint führende Stellung in ber Runftbewegung unferer Tage erobert. Gie bat es verftanden, bem mobernen Empfinden in Runft und Streratur Ausbrud ju geben und ift ba-burch jum Sammelplay geworben, auf bem jedes Talent Die eigene Individualität frei entfalten und jur Geltung bringen tann. Jeber Gebilbete, ber an unferem mobernen Ruftur- und Beiftesleben Antheit nimmt, follte bie "Jugend" leien.

Bibonnemente find burch alle Buchhandlungen, Boftauftalten, Beitungsgefchäfte, Colporteure, fowie an allen (ca. 400) Bahuhofen ju beziehen.

Da die einzelnen Rummern infolge fehr ftarter Rachfrage oft fofort nach bem Ericheinen vergriffen find, fo empfichlt es fich, an einer ber oben bezeichneten Stellen gu abonniren

Verlag der "Jugend". Farbeigraben 24.

Berliner Heuefte Nachrichten

(unparteiliche Beitung) haben fich in einer langjahrigen Entwidelung immer

Lieblingegeitung ber gebilbeten Ctanbe herausgebildet

2mal täglich ericheinend, bieten bie Berliner Reueften Radrichten reichhaltigen Unterhaltunge. und Lefeftoff und zwar:

Conelle, ausführliche unb unparteiifde politifde Berichter-ftatrung. - Musfü, rlide Bariamente. Berichte Treffliche militarifcheMuffage. - Fenilletone, Romane u. Rovellen ber bervorragendften Untoren. - Intereffante Lotal., Ebeater. u. Gerichte-Rachrichten, Eingebenbite Machrichten über Mufit, Runft u. Biffenfcaft. - Ausführlicher Sanbels. theil. - Bollftanbigftes Cours. blatt. - Botteric-Biffen. -Berfonglveranberungen in ber Armee, Marine u. Civil-Ber= Gratis-Beiblatter : == Deuticher Sausfreund" illuftr. Beitidrift v. 16 Drud. "Mode u. Sandarbeit", reich illuftr., Sfeit. m. Sonitt. mufter, monattie. "Berloofungsblatt", ca. gebntagig. "Band: und Gand: wirthichaft", ca. gebutagig.

1 Commerturebud,

1 Ralender. waltung efert und vollftanbig. But Roman-Benilleton ber Berimer Reuefte Raditaten ericheint im erften Quartat 1903 Die Tochter ber Benbee. Roman and bem Grangbfifden von DR. Golet.

Man abonnirt Die Berliner R. nefte Radrichten bei allen Boftanftalten (neue Bojtgeitungelifte Dr. 1091)

gum Breife bon 5 50 DRf. vierteljährlich * 1,84 DRf. monatlich Brobennmmern berfenden auf Bunich gratis und frauco.

> Berliner Menefte Madrichten. Daupterpedition : Berlin SW. 11,

Roniggrager Etrage 42. 5130

Blinden-Anfalt Wattmüblite. 13.

Blinden-heim @mierftr. 51.

empfehlen die Arbeiten ihrer Zöglinge und Arbeiter: Rörbe jeder Art und Größe, Birftenwaaren, als! Befen, Schrubber Abfeife- und Burgelbarben, Anschwierer, Rieiber- und Buchebarben vo., ferner: Fuftmatten, Alopfer, Grodfeile ic. Robringe werden ichnell und billig neugeflochten, Korb-

Reparaturen gleich und gut ausgeschort. Auf Wunfch werben bie Sachen abgeholt und wieber

Buschneide=Akademie

Marg. Becker,

Ranergaffe 15, 1. Fachgemager afabemifcher Unterricht im Mufterzeichnen, Buichneiben u. Aufertigen von Taillen inel Aermel, Rode, Saus-, Bringen-Reform- u. Balloftume, — Boleros, Jaquettes, Mantel u. Rinbergarbereben. -

Endrine Ausbildung zu Direftricen und felbftenbigen Schneiberiunen, fowie einfache Curfe jum hausgebrauch. - Berichiebene Curfe zu billigen Preifen. - Schnittunter nach Mag für fammtl. Damen- und Rinder-Garberoben. - Properte gratie und franco.

Vom 10.-24. Dezember wird ein grösserer Posten zurückgesetzter Gegenstände,

Ziervasen in verschiedenen Grössen, Schreibgarnituren, Einzelne Schreibzeuge, Bronze-Figuren und Gruppen,

Uhrgarnituren, Pendulen, Jardinièren, Petroleumlampen,

sowie eine Parthie defectes Porzellan zu ganz erheblich reduzirten Preisen verkauft.

Die in Betracht kommenden Sachen sind in meinem Ausstellungssaale auf besonderen Tischen aufgestellt.

5258

12 Wilhelmstrasse Natham Hess, Wilhelmstrasse 12.



57

Gelegenheitstauf.

Ans der Concursmaffe einer Tuchfabrit babe ich einen großen Boften Waaren übernommen und liefere is lange Borrath reicht Derren Baletots von 36 Mt. an, Derren Mnguge von 42 Mt. an, Die Stoffe werben auch meterweise bill abgegeben. 1740 Chr. Plechsel, Jahnur. 12, Bart.

Dianinos, wenig gebraucht, billig zu verfausen.
B. Urdas, 345.





Germania-Club, Wiesbaden.

HII. Stiftungsfestes, berbunden mit Chriftbanmberloofung und Tanz,

welches am Sountag, ben 21 Dezember 1. 3. im Santbam Friedrichskalte, Mainz riandfir. 2, flattfindet, laben wir unsere Gonner und Freunde biermit bofft, ein. — Ein vorzügliches Solo-Gesangs-Onarteit bat seine Mitwirtung zugesagt, jo daß bas Best recht amusant zu werden verspricht. — Karten find im Sorverlauf bei hrn. Kraue, Friedrichsbaue u. hrn. Flaschenbierhandler Weig and, Schlachtbausstraße zu haben.

Ansang 4 Ubr.

Der Borftand.

Bu Weihnachten

la. ff. emaill. Rinderlochgeschirre. - Rinderlochherde. - Rinder-Spielmaaren. - Gaslüfters, Sanges, Zisch lampen. - Emaill. Rochgeschirre.

Chriftbaumldymude

Heh- Brodt, Goldgaste 3.

Sottiglebfuchenteig mit Gewürz und Trieb, fertig jum Berarbeiten, pro Rito 80 Bfg.

Soniglebkuchen

von 10 Bib. aufmares wird jebes Quantum an Biederverlaufer jum Engrospreise abgegeben. 4800 Brod- und Feinbackerei (Maschinenbetrieb)

F. Zimmermann. Morigitraße 40. Pechtes Confulent Arnold, für alle Sachen Bureau: Schwalbacherfraße 5, L 5184 Sprechft : 9-121/2, 31/2-61/2, Sonntags 10 12 Uhr. 25: jährige Thätigleit in Nechtsfachen. Tanzkränzchen.

Samstag, den 13.

Sonntag, den 14. Dezbr.,

Abends von 8 Uhr bis Nachts 12 Uhr in den Sälen im

Hôtel "Malepartus"

Savoy-Hôtel

Eingang: Bärenstrasse 5.

Eintritt haben nur Personen, welche im Besitze von Eintrittskarten sind; dieselben sind zu erhalten im Restaurant Malepartus u. im Savoy-Hotel.



Hloster-Glocken.

Reizendes Unterhaltungsspiel
gans aus Metail mit 12 harmon abgestimmten Glocken,
Grösse ca. 30 × 34 cm.
ist das neuste, beste, billigste
und haltbarste Instrument
für Jung u. Alt. Jeder kann
sofort Lieder, Tanze u. s. w.
darauf spielen, da sämmtliche

Glocken nummerirt, ebenso die beiliegenden Musikatücke. Die Tone dieses Glockenspiels sind entzückend schon und übertrifft es alle ähnlichen bisher erschienenen Instrumente. Auch zum Zusammenspielen mit au den Instrumenten ist dasselbe unentbehrlich. Ein Verstimmen, Versagen oder Zerspringen derselben ist unmöglich, daher unverwüstl. Instrument. Das Klosterglockenspiel ist ein Hausschatz für jede Familie. Durch seint vornehme Ausstatung eignet es sich auch insbesondere als Festgeschenk für die verschiedensten Gelegenheiten. Der Preis des prachtvollen und Aufsehen erregenden Instrumentes ist missig und kostet in hochfeiner emaillirter und vernickeiter Ausführung mit Aufbewahrungscarton, Spielhämmerchen, verstellbarer Standstütze, Nothenpult und über 2500 neueste Couplet., Lieder., Walzerlieder-Verse und andere Musikstücke u. s. w. nur Mk. 5.—, 2 Stück kosten Mk. 9.75 u. 3 Stück Mk. 14,25. Verpackung wird nicht berechnet. Wer mindestens 2 Stück bestellt, erhält noch ein hübsches Geschenk.

O. C. F. Miether, Braunschweig 53a, [früher Hannover].

Reich illustr. Prachtkatalog über nur bessere Polyphons, Drehorgeln, Mund- und Zugharu onikas. Sprechapparate, Zithers, Violinen, Guitarren, Salten, Trompeten und alle anderen Markinstrumente, welcher ca. 1800 Nummern enthält, var die auf Wunsch umsonst. 5108 Ca. 10000 e de Anerkennungen, Zeugn, u. Nachbestell

in gediegener Auswahl fowie alle fonftigen Druckfachen liefert billigft 5817

Druckerei Riegler,

Destillirtes Wasser,

(aqua destillata), 87

Franz Thormann,

M ineralwasser-Fabrik und De tillir-Anstalt Teleph. 2090. Richlftafte 23.

Flochten-Seife-Delphim wirft vorzügl, bei naffen u. trodenen Flechten, Schuppenfiechten, Bartflechten, Kopfgrind, Dautschürfigfeiten zc. & St. W. 1,50 3. 4. in Wiesbaben: Bictoria-Apothefe, Rheinstr. 41. 485 83 Fabr. Delp-Elmshausen i./Odw. 3,5%, Chelladrinium, 1,5%, Darp.

Prima feinste Breihelbeerent per 10 Bfd. 4 Mt., Fruchtgelde um Pflaumenund per 10 Bfd. 8 Mt., sowie alle andere Goren fft. Geldes und Marmeladen empflehu 4614 W. Mayer, Delaspechraße &, jrüher Schillerplag. reich: per 1 4488

L & polle mini

ift be folored L 2 Stock

raum Bafe und beigu in bi

1) hoope Exter

Blåb. Brafi

Ha I tags

ings frag

ucrftr. 1, 2 r, mobil. Wohn-u. Schlafg. f. g. vm. 4404

Rheinftr. 11, 1 St., gut mobi. Bimmer (ieb. Ging.) gu bermiethen. 4488 Gde Römetberg u. Röber-ftrage 39. 2, iden mebl. Rimmer mit 2 Betten mit ober Benfion gu verm,

Debn Barierregimmer gu verin. Eetano ab 4. Stb. B. 3803 (Sin junger Mann tann Ebeil an einem Bimmer baben pro Boche 3 Mart m Roffre. 6131 Cedanftr 11, htb. 1 r.

Junge, annano, Leute L. Roft u. Pogis erh. Schierfteineritt. 9 htb. 1 St. r. Fran Main. 2568 Chwalbaderfir. 7, Stb. Dieben an faub. ig. Dann 8309

Sabn mobi Binimer mit ober Denfion gu vermietben Schwal-bacherfte. 14. 2 Gr. tinfo. 4648

Möbl. Zimmer ju Schwalbacherftr. 55, Jafob Schenerling. Schuiberg 6. 3, icon, Bimmer m. 1 o. 2 Betten, fowie mobi. Monfarbe ju vermietben. 4001

Gut mobl. Bimmer mit Benfion von IRt. 60 an gu bermierben. Taunueftr, 27, 1. 4220

2 g. mobi. Simmer mit 1 bis Betten fofort mit u. obne Benfion an befferen Beren, auch Gefchaftsbame ju vermietben bei Dagelaner, Bittme, Balram-ftrage 5, 2 St. 1. 4396 Annandige Leute erbalten

Roft und Logie. 29a ramitr. 25, 1,

Wa ramitt. 37 reinliche Mrs beiter Logis erhalten. 20 clleinfte. 47, 2 L, mbbl. Bimmer gu verm.

Miobl. beigb. Manjardr an rubige anftanbige Berfon gu permiethen. Rachgufragen Worthftr. 4. Br.

Dibbi. Bimme ; mit voller Benfion gu vermiethen Portfirage 7, 1 Etage. Borgüglich ichone

möbl. Bimmer Ruranlagen, Biesbabeneritr. 32.

ubeggitr. 6, Billa Martha

nabe bem Eurbaus, gut möblirte Bimmer mit Balfon, Bact. und 1. Grage, ju bermiethen. 2 aber m Saule. Barten. 7589

Villa Grandpair, Emierftrage 13.

Mamilien Penfion. Glegante Bimmer, großer Garten. Baber. Borga liche Rude. 428

Penfion Petit, Rimmenftrage 2 (Ede Bierftabterftrage). Gefunde freie Lage ! herr-liche Gernficht! Mobl. Simmer u Bohnungen mit u. ohne Benfion. Bab. Garten, Balfons. 380 Bolle Benfion v 4 Dif. an.

Benfion Hufel, Emierar, 20, eiegant mobi. Bimmer gu

Laden.

Menban Arndtarane 1, Ede ber Berberftrage, tit e. fconer Saben wir Mebenraumen, gerignet für Drig. se od. beff. Coton al-woarengeschäft a. gl. od. 1. Dft. gu vermiethen. Rab. Moingereit, 54, Bureau. Rab. dafeibet 3 St. ife., Briebrichftrane 44 im Baben 6783 Ertinden, für jedes Gefmatt paff., auf gl. ed. fpater gu verm. Rab. hellmunbfrage 40,

Sai er Friedt im Hing 76, mit Labengimmer billig gu per-mietben. Derfelbe eignet fich febr gut für ein Bapiergeichaft ba et in unmittelbarer Rabe ber Guten. bergichule liegt. Nabres bafeibft Bar.erre linte

wer mittiere Laden

im Saufe Langgaffe 33, nabe bem Krungplot, ift pom 1 Jan bis 1. Ottober 1903 ju verm. Rab Aranaplay 12.

Laden,

in welchem bas Confumgeidaft bee herrn Schwanke betrieben

mit Mebenraumen n vermiethen. Rab. Edwalbacheritt 47, L.

Renbau Edierfteinerfir. 14a Laben mit Sabengimmer, Reller-roumen oc. per 1. April 1903, en. früher gu verm. Rab. bafelbft ob. Arnbtftr. 5, 1, Carl Bilt. 4162

97r. 292.

Wilhelmstr. 10a ein großer Laben mit Conffot per fo'ort gu bermiethen. Raheres 3, Stod.

Rleiner Laden mit Bobnung, in beffer Gefchatte. lage Biebriche, ju verm. 9280 Biebrich a. Rtb. Ratbbausfir. 11.

werknatten etc Bulowftr. S, feine maifibe nebft größ. Lagerraum fol. gu perm. Nab. 1. Grage. 4982 Hab. 1. Grage. Beranmige Wertnatte m. Geuerrecht ift auf 1. Januar event.

auch früber, ju permiethen. Rab. Birichftrage 20, 1 St. 142 Biomardring 30 peri, 3an. f. 3. zwei belle Courerrain-me, Bad- u. Bafferteitung. Abort, Thorf., ju verm. Raberes Bimmermannne. 9, 2 r 3355

Bülowitr. 13

doner trodener Reller, ca 50 Quabr, Ditr., mit feparatem Gin-gang, Gas u. Baffer fann enti, bergerichtet werben, preiswerth pr. ober fpater gu vermietben. Rab. bafelbit Borberhaus 1. St.

Donbeimernt. 64, Batt. t. ichone Werffielt und Lagerraum gu bermiethen

Bierb, Bemife u. Futterraum ju vermiethen, aut wird e. Bierb in Benfion genommen.

Darringftrafte 7 gwei beile Derfnatten balbigft gu ver-miethen. Rab, bal, Grontfpite

Raifer Briedrich-Ring 23, und Thorfabri, mit ober ohne Wohnung auf 1. April ju verm. Raberes Bart. 3305

Rorneritt. 9 ift Baben und Labengimmer, a. f. Comptoir geeignet, 3. um. Rab. 1 St. r 2968 Richgaffe 19 großer Boben mit Rebenraumen ju berm 9351 Reller, ca. 50 qm, vollft. neu renov., mit Gasbeleucht. u. Bafferanlage, fomie Entmafferung' bequ. Rucreneinfahrt, als Weinteller ober Lagerraume per fofort ju verm. Wab, Micotastr. 23, B.

Cagerplat, eingegaumt, in ber porderen Maingernt., gu verpachten. Dab. Comptoit, Nicoiaeftrage 26.

Dramienftrage 61, Ditib. 2 1, große Reller gu premiethen,

Werfitatt mit Feuergerechtigfeit gu berm Bellripft: age 19, 1.

Waiditraße,

an b Dongeimerit., Rabe Babnb., Bertfiatten m. Lagerraumen in 3 Etagen, gang ober gerbeit, für jeben Betrieb geeignet (Babein-führung), in augerft bequeme Berbindung gu einander, per 1. 3an. ju verm. Rab, im Bau ob, Bauju verm. Rab, im & bureau, Rheinftr, 42,

Dorffir. 17, ein 175 qm groß. Beinfellet, ein 33 gen groß Beinfeller, ein 33 qm groß. Reller, fomie mehr. Badraume u. Bertitätten fofort gu verm. Rah.

Landhane,

Bierfiabterbobe, 11 Bummer, Ruche ... Rubeb. ouf fofort gu permietben ober in verfaufen. 4993 Rab. 216 Grimm, Bauunternehmer, Dobbeim am Babub f.

win alleintroentes Danethen mit etwas Land ift auf girich gn bermiethen. Rab. Abelbeiber. 79, 1.

Cathans am Babnbot pu berfaufen Offerten unter T. R. 3985 an bie Expedition be. BL

Rapitalien. 15,000 Warf

auf gute 2. Shpothete gefucht. Blob. Echwab, Faulbrunnenftrage 19.

थामहरूम= lethen

für jest ober fpater : Mt. 5-7000, 9000 und 12-15,000 ev. 20,000, burth 5322

C. Wagner, Bartingftrage 5. Mgentur für Immob.

u. Ohpothefen. 270 mit. pr. Dit verbienen Berfaufer unf. Cigarren. 145/112 Tabat. Compagnie in Damburg Verkäufe.

Schneeichube, birret aus ber Gabrit in Morwegen bezogen menig gebraucht, gut erhalten, preiswerth gu vertaufen

Sonnenberg, Biesbedenerftrage 40.

100 Huffe 35 Ptg. 31 Metagergaffe 31. 5331

4 verichiedene Sophas, 1 bequemer Seffel

pu verlaufen Moripitrage 21, hinterbans 1 Stiege 5387 Damen-Baletot m. Belj. Em pire-Jadet, Bloufe , Rode, f. fdl. Fig., g. erb., bill. abgug herber-ftrage 25, ob St 9-1 libr. 5347

3/4 Edillergeige ERt. 16 .- pertaufiid. 584 ... Sprt. 1.

Gine fein bernidelte Ruraffier-Deim und Banger (DRt. 26,50 gefoftet) für 14 Mart gu vertaufen, 5267 Rab. Martiftr. 1, 1

100 Mile 35 Ufg. 30 Grabenftrafe 30 5831

Berloren ! Gin Leibriemen mit Erommel-ftoden Abler u. Schleife gegen Belobn, aby, v. Fürft. Dellmundfir,54. Ein noch gang neuer Ruraffier-Angng, in echtem Rice , peim, Sabel u Banger (26,50 mit. gefoftet) jest fur 14 Dit. gu vert., paßt meift fur Berrichaften. Rab. Marttitt. 1, 1 bei Sanb. 5267 gebrauchter, qut erhaltener eif.

Regntir-Bullofen m. Bobt. für fleines Birthegimmer paffenb, ift billig abzugeben bei Dartin Lemp. Abelbeibir 47. Berichiebene

Rameltafchenfophas (nen) bill. ju pt., auch geg. punttl. Ratengabl abg. Deienenftr. 15, B. Gin gebr. Copha,

nen bezogen, gu vertaufen. Raberes Rirbiftrage 10, Soh

(Bummifchube werd, repariet. Moriphr. 89, Mitb. 1 r. 5226 23 Belgmantel (ruff. Belg) billig in verfaufen, Balbir, 26. Diet. Beifinagisimeident für

Dieber Dame find Rieiders bilfren in Stoff u. Bod, extra bill. Schnittmufter jegl. Art n. Dlag. Taillenmunter intl. Hutteranprobe Ant. 1,26, Kodich. 75—1 Wit., Rantelich. 1,50 Wit. Atad., Zuichneideschule von Joh. Stein, 4695 Bahnbofftr. 6, hib. 2 r.

(Sin gebr Berbed, pafend für

Midhanbler, billig gu verf. Bebrffrane 14. Beifige, Diffe finten, Stod finten,

Derden, Rothfeiden, Danu-den à 1.50, tothe Dompfaffen à 3 D., Buch , Berg. u. Grun- finten à 1 D. empfiehlt Reith, finten & 1 20. Camberg 28, Dtb. Bogelbanbl, Wichelsberg 28, Dtb. 4254

Gin gut erh. Berd, 140×76 mi. Barmmafferieitung (Boiler), alles tomplett, paffenb für Reftouration, fowie eine große Bangelampe mit Glasidirm u. bill. 2 vert. 6. Rammert, 4087 Edlofferer, Weitenbftr 32

Bur Liebhaber! Bibet ich. Ctoum. Albnmd, Ro. 3 und 4, ju berfaufen Rt. Rirchgaffe 1. 3. Stod.

Großer ameritanifder Bindbund gu verlaufen. Anton Bambad, Binfel i. Rha.

Kanarienhahne,

eble Canger, find preismurbig gu baben Reugaffe 12, Stb. 2 bet &. Midter. Ranarten-Ebelroller,

große Auswahl 4493 Presber, Babnboffir, 6.

Melane. Butter, 50 ft.gr. unt Sad 3 Mt., Torftren, Torf-mull a Cement - Birgel Triumph lei R. Rett, Ettville a Ab. 5117 Arillon, Dunderte D. Studen

lehr billig zu bertaufen Franten-trafte 16 2 1. 5169 hin Copha (pal barod), neu, Bezug mabibat, binig zu verfaufen bei Echmidt, Frankenfrage 28, hib. 1 i. Dafelbft werben alle Tapeziererarbeiten an-

A naundenots, 100 gf. 1,00 m. gang fein geip. 1,20 M. 5092 Dr. Chr. Rnapp, Sebanplas 7. (Bebt. Ginfp -Landauer, e. gebr. Feberroue ju verlaufen Bebr-

But gearbeitete Mobel, lad. und pol., meift Sandarbeit, megen Erfparnif ber bob. Labenmiethe febr Erlparmi ber bob. Labenmiethe febr billig zu verlaufen: Bolft, Betten 60—150 M., Bettft. (Eisen und hoiz) 12—50 M., Keithericht, (mit Auffah) 21—70 M., Spiegel-ichränte 80—90 M., Bertifows (polirt) 34—40 M., Kommoden 20—34 M., Kückenicht, 28—38M., Sprungrabmen (alle Sorten und größere) 18-25 M., Matraben in Seegras, Bolle, Afrit und haar 40 - 60 M., Dedbetten 12 - 30 R., Sophas, Dibans, Ottomanen 26 bis 75 R., Baldtommoben 21 bis 60 M., Sopha- und Auszugtiiche (politt) 15-25 Di., Ruchen- und Bimmertifche 6-10 IR., Stuble 3-8 M. Sopha n. Pfeilerspiegel 5-50 M. u. f. m. Große Loger-raume. Eigene Wertft. Frantensftraße 19. 4820

(ine guie Danduanmafchine f. 24 D. ju verlaufen, verid. Defen bill., barunter e. Bugelofen 4980 Maab, Grerobenfir 34.11.

Seibfigearveitete Schultangen u. Talden, Einfpanner. Befdirt billig ju verfaufen. Reparaturen an Schaufelpferben, Buppenftuben u. bgt. werben billig u. geschmad. voll ausgeführt Blücherfir, 8, D. p. 2. Mrndt.

(Sebrt Rincermagen ju 4 Dl. gu vert. Beilmundftr. 49, Dib. Tach.

Gutes Aderpfeid Serbefalls halber billig gu vert. Unringen Ro. 12 5295 Eine Bohrmaldine

billig ju haben. Buifenftrafte Dr. 41. Me.r. Accumulatoren

(neu und gebrauchte) billig gu verfaufen, Gedanplat 4, Ditb. B.

Trochene 3immer/pane gu haben Morinftraße 23.

Maculatur billig gu vertaufen.

Biesb. Gene alauzeiger.

Achtung! Beim Eintauf bon folonialm. Raidenbier 21/, %, Rabait, In Rugtoblen Etr 120, Rabart, la Ruytoper 20, 23 u. 125 u. 130 R. Anmpt 20, 23 u. 25 Bi. Grifets Ctr. 1 M. Angundebolg per Gad 1 IR. 4850

Verschiedenes. II

fur Bartner Baftmatten jum Bubeden ber

Bemachle bat großen Boften billig abzuneben: Wilh. Wridel. Mellriper 33

liefert gu befannt billigen Breifen

Franz Gerlach Schwalbacheritrage 19. Edmergioles Dbriechrechen gratis

Hohe Wasserstiefel nur Mt. 12.50 Jacdschuhe m. geichloffenen Bofden nur 90f. 7-Kommisstiefel la Kinderschuhe,

pericbiebene Arten. Gr. Boiten Lodenjoppen, von Mt 6.- an. Birma Pius Schneider, Sochftätte 31, Ede Dicheleberg.

Gipsnguren meiben reparirt, gereinigt, broncirt sc., omie alles gefittet. Dopbrimerftr. 5 bei Echill.

Beifug! Beifug! Reinfte Burge für Gans. Enten. u. Edmeinebraten bei 21 Mollath. Mideleberg 1 .. 5138 Bon bente ab :

Großer fleisch Abschlag Br ma Rindfleifch 56 Big. Roaftbeaf 90 Ralbfleifd 60-66 Dammelfleifch 50-60 Ludwig Klotz.

Delenenftrage 18.

Linoleum= Teppidie, Biegenfelle, Diaphanien Grönte Muswahl.

Billigite Breife Julius Bernstein

Rirdigaffe 54, nabe bet Langaffe. 1126

Raufe Dibel aller Brt, eingeln Stude, fowie gange Bobnungs Einrichtungen gegen fofort. Raffe Berd. Miller, Dis jelbanblung. Langgaffe 9.

Gutnomende hülseufrüchte:

Erbfen, Binfen u. Bohnen empfiehlt in größter Ansmobi billigft bie Samenhandlung 4780 A. Wollath,

Michelsberg 14. Die betten Stiefel kauft man "hier" bei Th. Müller, Rengaffe Bier.

hullen, Beilerfeit giebt es fein beffered Dans Mittel als ben

echten ruffifchen Rnoterid-Thee. (Reine Difdung, fein Gebeimmittel.)

Originalpadete a 50 Bf. gu baben : Germania Drogerie, Rhein. frage bo: Drogerie Mocbus.

Alchtung. Wiederverfaufer!

Empfehle meine prima, ans nur überfeeifchen, reifen Zabaten bergestellten Cigarren gu Sabrif.

Hamburger Cigarrenhaus Wellrinftrage 21.



in jed. Schwere stets vorrathig Friedrich Seelbach Uhren, Goldwaaren und Optische Artikel Eigene Reparaturwerkstätte. 4 Faulbrunnenstr 4

Brima frifche Tentime u. Bial. Sied=

per Etilif 5. 5%, 6, 7, 8 und 9 Big., im Biertelbundert billiger,

Land-Gier gestempelt, garantirt frifde Trintnejenbe jehr empfedenswerth per Stült 11 Big. 25 Stüd BRt 2.70. Brud-Gier per Stüd 6 Big., 25 Stud Mt. 1.20.

Muffchlag-Gier per Schoppen 40 unb 50 Bfg. empfiehlt.

J. Hornung's Giere und Buttergroßbanblung, 3 Safnergaffe 3. Telephon 392, Telephon 392, Auf Bunich wird alles frei in's Saus geliefert. 4928 Bieberverfaufer erh. Borgugepreife.

Möbeltransporte per Geberrolle in Die Stadt it. fiber fowie fonft. Rollf-brmet wirb billig beforgt. 2274 80 Bfg. e Dengergaffe 20, 2 bei Ctieglin fruge 16.

reintvollen, moberne Farben, glangende Appretur, mabelfertig befatirt, liefert bidigft. Duber foftenfrei. Dermann Bewier, Commerfelb (Beg. Fit. a./.D), Tudverfanbbaus, ergr. 1878. 5039

10 Dif. täg ich Bebermann f. mubel. Beiftung 1, Stunde taglich. idriften n. "Dancend"pofti Lorrach (Bab). 148,113

Wohnhaus

mit großem eingefriedigtem Barten, Obfibeftanb, gang in ber Rabe ber Stabt, an einer Salteftelle ber eleftr. Bahn gelegen, febr gerignet für Gartner, Bubrunters nehmer u. f. m., auf mehrere Jahre ju berpachten.

Refieftanten erh. nabere Austunft aub W. M. 3539 an d. Epp. d. Bl. 3559

Die beiten und weltberühmten Uhren

ca. 30 Mal prämirt, fauft man am billigften unter fünf jabriger Garantie bei Ongo Denne, Berlin C., Lande-bergerftrage 60,61. Berfandt. bergerftrage 60,61. Berfanbte baus für Uhren, Goldmaaren u. f. w. Brbe Uhr ift gut abe megogen und regulirt. Ridel Bederubr Dit. 2,85, Chimber Remontoir-Uhren, 32 Grunben gebent. 21f. 5,25, mit 2 Goib. ranbern Mt. 7,—, in echt Silber mit 2 Golbranbern, prima Bert, Mt. 10.25. Echt golbene Damen-Uhren M. 16,50. Echt gobene herren-Uhren Dit. 35. - Rebes Rifito aus- geichioffen, Biele Dantichreiben. Bultfrirter Ratalog umfonit u. portofrei.

Stock- und Shirm-fabrik Will. Renker. Faulbrunenfrage 6.

Gigenes Gabrifat, Billige felle Breife, Urbergieben, Reparaturen

in jeder Beit. u. schmeicherrzios wirkt das echte Radlauer'sche Hühm raugenmittel, d i. 10 Gr. 25proc. Salicylcollodium m. 5 Centigr. Hanfextract. Fl. 60 Pf. Nur echt mit d. Firma Krenen-Apotheke, Berlin. Depot in den meisten Apo-

the Pen



Schmalbacherftrage 33, Geigenmacher und Reparateur

2ager in bentich u und italienifchen Streichinstrumenten. Meifter Bithern, Guttarren, Manbolin n Caiten für alle Infirmmenten.

Mue Gorten Leder (and im Musichnitt) empfiehlt billigft. M. Röbelheimer,

Mauergaffe 10. 22 Marftitr. 22, Mobel-Nerkauf!

Braftifche Weihnachts: geichente ale Rabtijde, Ger vier. u. Bauerntifche, Steb. u. Bangertagere, Baneels bretter, Bfeilerichrantchen, Baichfommoden, Bertifoms, Rommoben, Spiegelichrante, Cophas, Taichendivans, Tijde aller Art, Trumeaux. und Bfeileripiegel, Rleiberichrante uim, verlaufe bon jest bis Beihnachten zu bebeutenb berabgesetten Breisen. Transpart frei.

Wilh. Mayer, Dibbellager,

22 Marftitr. 22, 1 St.

Borgfigt. Wittageffen in IL auger b haufe ju 60 und 80 Bfg. empf. DR. 3ube, Deros



Jagdwesten. Arbeitswämse, Walkjacken, Grosse Auswahl, Billige Preise. -Friedr. Exner, Wiesbaden, Neugasse 14. 3901

Imgüge i. b. Stabt u a. Banb ef. u. Garantie 4661 Bb. Rinn, Belenenftr, 10. Serruffeiber u. Undormen a Rat m. gereinigt n. reparirt. Barbinen-Baiderei u. Epannerei 2923 Gekittet m. Blas. Darmer-

gegenftande aller Art (Borgellan befter u. im Baffer baltb.) 4183 Uhlmann, Quifenplay 2. Derren: Aleider

Musbeffern und Reinigen perben gut bejorgt Cebanftr. 6, Bbb. B. Dopheimerftr. 10, 1, g. Blittage-u. Abenotifch 50 Bf. an. 4089

Aufpolieren! Debei uno fil viere, fomie alle portommenben Bieparaturen berfelben merben in und außer bem Saufe unter Buficherung guter und prompter Gebienung bei billigfter Berechnung beforgt Friedrich Klotz,

Schreinermeifter, Bimmermannftr. 5. Befifarte genigt, 23

Als Clavierft.mmer für Bire-baben u. Umgegend empfiehlt ich Mar Hopfden 4799 Igftabt. Bettiebern w. burch Dampi.

Papparat gereinigt bei Brau Klein, Albrechur, 30. 302 An dem soeben beginnenden

efte

177

das

FL

rlin.

76/9

ett,

ten.

411

të:

Beth

teb-

ccl*

gen,

nfe,

ide

und

nte

bie

end

734

St.

Ľ,

Kursuszur Vorbereitung für die

Handarbeits-Lehrerinnen-Prüfung

können noch einige Damen theiluehmen. Für Auswärtige Pension im Hause,

V Stor'sche Schule, Taunusstr. 12 Ecke Saalgasse. Seit 1879 stats unt der Leit. Bu hoch einen und Gentichteiten empf. fich ein Banbonione. frieler 3. Mufit Unterb. Ran Moripar, 50, Gtb. 2 4381 21 noverfauf. Garn. Damen-bute jum Gelbftfoftenpreis. Bhifippobergftr. 45, p. r. 4944

Beftellungen für Rrautichneiben werben angen Baframer. 12, otb. 1. Buich. 3291 Buppen merben angetleidet. Brifftrage 7. Bart. +350

Gallenfteine! Giderer Erfolg. Anfragen unter Buremburg 62, Wiesbaben, Boit. Muffe merben angejetti t u. ge-



maldinen find bifligft zu vertaufen. 8684 Fr. Wagner, Bellmunbitr. 52

Ventlager Goldgaffe 2a. 3914 Muttagstifch 60 Bfg und höher. Emil Schumann,

Pirna a /G. Beltbef. Buchterei, tieftourenreicher Rangrien ebelroller Bramitt m. bochten Ausgeichn. Berf. u. Bar. f. Werth u. teb. Ant geg. Radn. DR. 8, 10, 12, 15, 20, p. St. Buchts weibden DR. 1,50, 1 Buchtanteitung 60 Bf. in Briefm. 134/49

Kartendenteri u berühmte, ficheres Gintreffen jebet Angelegenheit

Brau Rerger, Bm. Hilfe & Blurstockg. 598/11 Sternstr. 5s., Rückporto erb.

Reiche Heirath vermittelt 3Brüderstr. 6. Auskunftgeg. 30Pf Bille g. Binined Dagen, Dain-

Nur Sanidcapseln

(19Gr.San. 38al. 30ab., 1Terpinol)
wirken sofortu.onnektock
schlag bei Harnröhreneunindig., Blasenkatarrh etc.
(Keine Einspritzung).Preis FL 160, 4, Fl. 3 Mk. Apoll. Bolmann. Schlenditz-Leipzig.

Jn Wiesbaden: Victoria-Apo theke, Rheinstrasse 41 433/8-

B Haut-u.Harnleiden, Schwächezustände, speziell veraltete und hartnäckige

Fälle behandelt gewissenhaft ohne schädl. Mittel. 4967 E. Herrmann, Apotheler, Berlin, Reue Ronignrage 7, 2.

Profp, u. Must. bistret u. frante. filft geg Blumed., Timmermann Samburg, Richteftr. 33,

Silfe gegen Bluttodung. Grwig, Samburg, Bartholomansftraße 57. 473/82 Celbitverichnibete

Schwäche

ber Danner, Bollut. fammtl. Beichlechtofranth. behanbelt ficher nach Bojabriger prof. Gr. fahrung. Montzel, Damburg, Seilerftrage 27. Musmaringe brief.

Die bernhmte Bhrenologin beutet Ropf u. Dand-Belenenftr. 12.1,

Rur für Damen. Sprechft. von 9 Morgens bis 10 Uhr Abenbe.

Arbeits - ladweis.

11 Uhr Bormittage

Stellen-Gesuche.

Bermalterftelle v. tinberlofen Beamten fot, gel, Geff. Off. u. V. K. 448) a b Erpeb, 4430

Tücht. Rellner lucht fofort Stellung. Weft. Off. un.er N. A. 4074 an bie Grpeb. D. 18L

Meiterer, erfahrener Raufmann fuch fur feine freie Beit Beichoftigung burch Beitragen ober Reu Einrichtung bon Gefciafte-buchern, unter Berudfichtigung ber Steuererfiarung und Aufftellung ber Jahred. Beigniffe und Reienengen

Geff. Off. unter T. O. 500 an bie Erpeb. b. Bl.

Offene Stellen

Manntine Herfanen.

Plate Acquifiteur bon alter Bener- u. Ginbruch-biebfiabl- Berficherungs-Befellic. gegen Brovifion u. Tagegelber gelucht. Bewerber, welche auf bem Bebiete ber Ginbruchbiebftabl verficherung bereits mit Erfolg gearbeitet baben, beborgugt. Offert, fub B. E. 736. an Saafenftein u. Bogier 21. G. Grantfurt a. D.

Bebe Dame erbalt gutibbienben

Rebenverdienft

burch leichte Sandarbeiten. Die Arbeit wird nach jebem Orte bergeben. Brofpett mit fertigem Biufter gegen 30 Big. (Marten) bei Riara Rothenhandler, Bangen i Allgan (Burt). 639/14 Berren verbienen b. Bertauf u. mehr, Tabat-Compagnie i. hamburg.

Berein für unentgeltlichen Arbeitsnammeis

im Rathbaus. - Tel. 2377 ousichliegliche Beröffentlichung nabriicher Stellen, Mbibeilung für Manner Alrbeit finden: Schneiber ..

Schubmacher Urbeit inchen Gifen. Dreber Derricaits.Gariner

Raufmann f. Comptoir Bau-Schioffer Dafdinift - Beiger Comieb. Schreiner Tapegierer Behrling: Buchbinbet Bureangebülfe Bureaudiener Daustnecht Eintaffierer Berrichafte tutider Tagibbmer

Rrantenmarter

Weiblige Perfonen.

Unabhangige annandige Grau Familie für ben gangen Tag über auf bauernd gejucht. (28) Rab res Emferfte. 8, Bart. i., bon 11-4 Ubr

Feigiges Madden v. B-16 3 für cans o, bis 4 Uhr Radm, gefucht Schulberg 6 3. 6875

Gin junges Dlabchen bom Band: gefucht Meripftr. 56 5338

Smpfebie mich als rucht. Weißjeugnaberen u. Rleibermacherin beftens, Frau Mt. Ramm, Schiere fteinerfir. 12 (Frifeurladen) 5163 6ci. fot. ein beff. hausmaden, meiches naben und feroiren ann, Sonnenbergerftr. 2 1637

Maddeuheim u. Venfion Sebanplay 8, 1.

Mng. Dabden erh. bill. Roft u. Bobnung, fowie unentgeltlich gute Stellen angewiefen. B. Geifer, Diaton.

Arbeitsnamweis für Franen

im Rathbaus Wied naben, unentgeltliche Stellen-Bermittelung. Teiephon : 2377. Geoffner bis 7 libr Abenba. Abtheilung I. f. Diemitboten нив

Mrbeiterinnen. fucht fanbig: A. Rodinnen (für Brivat), Allein. Saus., Rinder und

Rudenmabden. B. Waide, Bun. u. Monatsfrauen, Raberinnen, Suglerinnen und Laufmabden u Taglöhnerinnen But empfoblene Dabchen erbalten jofort Stellen. Motheilung II.

A. für bobere B rufearten: Rinberfrauein- u. . Warterinnen Stuben, hausbalterinuen, fra Bonnen, Jungfern, Befellichafterinnen,

Ergieberinnen, Comptoriffinnen, Bertauferinnen, Lebrmadchen, Sprachlebrerinnen.

B für fammtl. Dotelper-fonal, fomte für Benfionen (auch auswärts): Botei. u. Reftaurationetodunnen,

Bimmermadden, Baidmadden, Beidilegerinnen u. haushalterinnen, Roch., Buffet. u. Gervir-C. Centralftelle für Rranten.

pflegerinnen unter Detwertung ber 2 ärgti. Bereine, Die Abreffen ber frei gemelbeten,

argtl. empfoblenen Bflegerinnen find au jeber Beir bort qu erfabren

Herren-Wäsche m. ich. gewofch n. gebügeit. Raul. brunnenftrage 3, 1 r. u. Dort-ftrage 4, Sib. Bart, r. 5 88 Durmaus perf. Buglerin jucht Runben. Dafeloft m. Bafche jum Bugein angenommen Porffir, 4, 1 St. r.

hutfedern n. Boas merben gereinigt, gefarbt und ge fraufelt. Blatterftr. 8, 3. 8895

Serrenwaide wirb gemaiden und gebügelt billig u. ichnell bei. Dranienftr. 25, D. 2 r. 2783

Sitte werden ichon und billig garuirt Wal-ramftrafte 25, 1. 8542 23 af die jum Bugein wird an genommen Ludwigftrage 8 1 Gt. rechte.

Frankenftrage 21, 2 r., fd. mobl. Bimmer mit

> Pertrauens-- Stellung Ber eine folde gu befegen bat

ober fucht, legt auch Wert ba-tauf,einmöglichftreichhaltiges Offertenmaterial gurafusmabl su erhalten. Geeignete Ange-bote erlangt man burch bie "Annonce", wenn biefelbe ben richtigen Rreifen in gwedmäßer Form por Mugen fommt. Bie man mit Erfolg injerirt,

barüber verfange man Bor-ichläge von ber Tentral-Annoncen-Erpedition G. L. Daube & Co., Central-bureau: Frankfurt a. M.



Den aufgenommen:

Bleyle's Knaben - Anzüge,

die gefundefte und bequemfte Aleidung der Gegenwart. paffen für jebe Jahredgeit, fleiben portrefflich, find außerorbentlich bauerhaft, laffen fich gut reinigen und ausbeffern, garantirt reinwoll-Qualität und vollfommen licht- und wafcacht,

Große Answahl eleganter und praftijder Formen und Farben.

Reparaturen übernimmt die Fabrit gum Berfiellungspreis

Bertaufeftelle in Biesbaben:

J. Stamm, 7 Große Burgftrage Inche, Modes, Dannfacturs u. Musfiattungs:Artitel,

Verkauf or gene Baa

Cigarren. Passende Weihnachts-Geschenke. Montana . . . 100 Stück Mk. 2 .-10 Stück Mk. -.25Sport 100 2.25 10 2.50 -.30 100 10 Trompetas . . . Lioba . . . 100 3.--.85 Puritosa . . . 100 3.50 -.40 Jessioa . . . 100 4.--.45

4.50 -.50 Ranulfa . . . 100 . . . 100 -.65 El Sabio 5.50 -.60 Erb's Specialmarke 100 Grossartig . . . 100 -.70 6.50 -.70 6.75 Erb's Specialmarke 100 La Carona . . . 8.75 -.75Preciosa 4.50 -.95Fortuna 50 5.-10 1.-Electra 5.75 1.10 Anita 3.50 -.15 Antila 4.75 -.20 25 -.25 Braca 6.-El Mentor . . . 25 9.--.40 25 # La Carolina . . 12,--.50 Grosse Auswahl in Cigaretten von altrenommirten Firmen per 100 Stück von 75 Pf. an.

Erb's Special-Cigarren-Haus,

Ede Morib= n. Rheinftr. Filiale: Bismard-Ring 1.

· fastig far Wirtne. Hausirer u. W ederverkaufer.



fomohl hinfichtlich aller hygienischen Forberungen, als auch bezüglich ber Bequemlichkeit bes Anheizens und ber fonftigen Bebienung. Einmalige Anfeuerung genügt für ben ganzen Winter. Bebeutenbe Erfparnis an Brennmaterial; ber Patentregulator regelt bie Feuerstärke von Grab zu Grab.

Micht zu verwechseln mit Hachahmungen, baher ben Hamen "Riefiner" beachten.

Miederlagen: M. Frorath, Kirchgasse 10,

Wiesbadener Kohlen-Consum 3 Heinrich J. Mulder,

Telefon 2557. Edillerplas 1. empfiehlt alle Corten Ruhrtohlen, Cotes, Brifette ze, bei anerfannt beften Qualitaten gu niedrigften Preifen.

Gemeinjame Ortstrankenkaffe Biesbaden. Bureau: Luifenftrage 22.

Raffenarzie: Dr. Althausse, Martifraße 9. Dr. Delius, Bismarding 41. Dr. Seh, Kirchgasse 29. Dr. Dehmann, Kirchgasse 8. Dr. Jungermann, Langgasse 31. Dr. Reller, Riechgasse 29. Dr. Dehmann, Kirchgasse 8. Dr. Jungermann, Langgasse 31. Dr. Reller, Rheinftraße 38 I. Dr van Rießen, Ricclasstraße 12. Dr. Lippert, Tannusbraße 53. Dr. Mädler, Rheinftraße 30. Dr. Schraber, Stiffstraße 2. Dr. Schrant, Roeinftraße 40. Dr. Badenbufen, Habenftraße 41. Spezialärzie: Für Augenfrantseiten Dr. Knauer, Willelmstraße 18; sur Ralen, Habenftraße 41. Spezialärzie: Für Augenfrantseiten Dr. Knauer, Bilbelmstraße 18; sur Ralen, Pals, und Obrenseiben Dr. Rider ium, Langgasse 37. Dr. Moureau, Zohnarzt, Große Eurgstraße 16. Drutiken: Müller, Webergasse 3, Sünder, Mauritiuskraße 10. Bolff, Wichelsberg 2. Aufsetze und Peilgehüssen: Klein, Martifraße 17. Schweibächer, Rickelsberg 16, Mathes, Schwaldacherkraße 13. Masseufe Frau Freeb, hermannstraße 4. Lieferant der Brissen Dorner, Martifra 14. Ocularium, G. m. d. D. Bebergasse 9, zur Jandagen 2. Gefma N. Stoß. Sanitäts Magagin, Tannushraße 2. Gebrüber Lirft hößer, Langgasse 10, für Medizin und beregleichen siem mit 1 de Apotheten hier. gleichen fammtliche Apotheten bier.



G efunde und Arante verwenden mit großem Bortheil



Gegründet 1884.

in Bange-Uhren,

à 16 begm. 19 Bf für je 2 Ginge portionen vollftanbig trintiertiger Bouillon. Man entferne bie paraffinirte lebertapfel unb lofe eines ber barin befin lichen Robrchen mit tochenbem Baffer auf; bie fo bergeftellte Rraft. begm. Fleifchbrübe enthalt alle Beftanbtbeile einer natürlichen Bouillon und wirft anregend auf Rorper und Geift. Rauflich in Delitatefe, Rolonialmaaren. Beidaften und Droguerien.

Dan verlange ausbrudlich MAGGI's Bouillon-Rabfeln und weife andere Marten gurud.

Uhren, Gold= und Silberwaaren

Uhrmacher und Juwelier.

Mufifwerte mit wechfelbaren Rotenicheiben.

Telefon 2537.

Regulateuren, Barifer Bendulen und Sausuhren gu enorm billigen Preifen

5095

Hier seit über

30 Jahren

Mit Kugellager,

ungemein leicht

und

Renheit! :Ilhrhalter und Cencht t elettrifdem Licht.

Brot

Friei

rafte

flens

merd

auge

aber der (

den ?

nenb unge

Melb aus t

gar

megu awing

en H Meigi

lid) t

unfer

man

lich n träger

Sand

gieru

lange nung

Ien fo

auelo mit b

in An genlig

tenftii

awijim

unme modit

ren, d

D

Ernft

außgeb gelaufe

Gein]

murbe

weg. B

er fich

politigir

Derr

Sidt b

Better 1

mady be

er nur

bore ift

o groß Subern

ler gego im Krei

In

grete

5290

5048

ZUR

Die Art der Zusammensetzung ist unnachahmbar und von höchster Vollkommenheit frei von schädlicher Beimischung. Glansend begutachtet von Sachverständigen und Fachmännern. Ueber 200 Sorten zur schnellen u leichten Herstellung eines jeden Liqueurs etc. Nur in Originalflaschen mit Ge- 40, 50, 60, 75 Pf. etc., je nach Sorte.

OTTO REICHEL, Grösste Specialfabrik Deutschlands, Berlin SO. 88 Niederlagen in ganz Deutschland. Wo nicht erhältlich, Versand ab Fabrik. Lassen Sie sich nicht durch Nachahmungen täuschen. Zu haben in Wiesbaden bei: Alexi, Drogenhandl, Michelsberg; Backe & Es-Klony, gegenüber d. Kochbrunnen; 4. Berling, Apotheker, Gr. Burgstr 12; A. Cratz Inh: Dr. C. Cratz, Langg. 29; Willy Graefe, Weberg, 87; C. Portzehl, Apotheker, Rheinstrasse 55; Robert Sauter, Oranienstr. 50; R. Seyb, Rheinstr. 87; Oscar Siebert, Taunusstr. 50; Apotheker Otto Siebert, neben dem Königl Schloss, Carl Witzel Michelsberg 9a 63712

Filiale Wiesbaden. 45 Millionen Aktienkapital.

Taunusstrasse 1.

Berliner Hof.

Telefon No. 66.

Weitere Niederlassungen: Frankfurt a/M., Berlin, Meinlagen, Nürnberg, Firth,

Ausführung aller in das Bankfach einschlagenden Geschäfte zu den coulantesten Bedingungen,

Wir machen besonders aufmerksam auf unsere Einrichtung für:

und Geschlossene Depôts Offene Depôts sur Aufbewahrung und Verwaltung | zur Aufbewahrung von Werthgegenständen, Documenten u. s. w. in vervon Werthpapieren schlossenen Kasten und Packet n

= in feuer- und diebessicherem Gewölbe. =



per Centuer Abfallholz 201. 1.20.

per Centner Angundeholz M. 2.20.

liefert frei ins haus

W. Gail Ww.

Bureau und Laden, Bahnhofstrasse 4. Beftellungen werben auch entgegengenommen burch

Ludwig Becker, Bapierhandlung, Gr. Burgstraße 11.

Brokes Spielwaarenhaus, neu erbautes Lagerhaus. 10 bis 20% Breis. Ermäßigung burch Eriparung ber Labenmiethe auf fammtliche Spiel. Gebranche. und Lugus-Arrifel, um ganzlich zu Weihnachten zu raumen, Preis. berzeichniß an ber Erterscheibe. Berfaume Riemand biese ginnfige Gelegenheit. 5103

10 Saalgaffe 10.

ecker's

Sticken, Stopfen den schönsten Stich,

vor- und rückwärts. Langjährige Garantie. Theilzahlung.

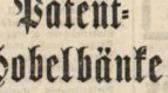
Aeltestes Nähmaschinen Geschäft am Platze. Gegr. 186 (früher Kirchgasse 11)

Grösste Neuheit! 120 Meter

ruhig laufend. Friedr. Becker,

(Inhaber: Gebr. Friedr. u. Ferd. Becker, Fachmechaniker) 2, Rheinstrasse.

Reuheit! Vatent=





für Dilettanten und haushaltungen außerft praftifd, einfach und ftabil, an jedem Tifch angubringen

> 120 150 cm 17.-997f. 15.-

empfiehlt im Alleinverfanf fur Bicobaden und Umgegenb

Siid-Raufhaus

Moritiftr. 15, Joh. Fr. Knapp. Moritifr. 15, Saud- u. Ruchen Gerathe Dagagin. Gifenmaarenbblg.

empfiehlt in grösster Auswahl und zu billigen Preisen

E. Bücking, Marktstrasse 29.

Bitte mein Schaufenster zu beachten.

Für Wöchnerinnen un

Wasserdichte Bett-Ein-lagen von Mk. 1,50 bis Mk. 5.— pro Meter,

Armbinden and Fingerlinge, Bruchbänder,

Bettpfannen, Urinflaschen, Brusthütchen Milchpumpen,

Eisbeutel. Einnehmgläser u. Trinkröhren, Krankentassen, Badeschwimme,

Inhalations-Apparate, Spuckgläser, Platin-Räucherlampen,

Beste Waare. Kirchgasso

Mk. 1.40 an,

Glasspritzen, Nasen- und Ohren-Douchen und -Spritzen, Clystirspritzen, v. Gummi,

Glas und Zinn, Clysopompen. Verbandwatte, chem. rein, sterilisirt und präparirt, Verbandstoffe,

Guttaperchatafft, Billroth Battist, Mosettig Battist, Fieber-Taermometer, Bade-Thermometer, Zimmer-Thermometer,

Tauber,

Niederkunf'sbinden. Leibbinden in allen Grossen und Preislagen, Leibumschläge, Halsumschläge,

Brustumschläge Gesundheitsbinden, Is Qualität, Befestigungsgärtel hiersu,

Suspensarien, Desinfectionsmittel, Medicinische Seifen, i neral wässer, M. neralpa villen

Aschte Kreuznach Mutterlange, Kreuznacher Mutterlaugen-Salz, Stassfurter Salz, Seesals, Fishtennadel-Extract. Billigste Preise.

Telephon Artikel zur Krankenpflege.

717.

Beangepreid: seite 80 Die. Bringeriobn 10 Dip., burch bie Boft bep vierreifdertid Sit. LTS erni Beftelligelb. Der "General A-geiger" erfdeint taglid Abends. Sanntags in zwei Ausgaben. Unparteiliche Beitung. Renefte Radrichten.

Wiesbadener

Die Ispaltige Betitgelle ober beren Raum to Dig, fur and-maris ib Dig. Bei mehrmaliger Kufnahme Rabett. Retiame: Peritgelle 30 Big., für ausmarte 30 Dig. Beilagem-gebuhr pro Laufend Wit. 5.50. Telephon-Anichluß Rr. 199.

beneral Tamenger

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Bier Freibeilagent

derbaftungs-Blatt "beierflanben". - monentich: Der Janbubrit. --Der Samorif und bie ifinfiririen "Geitere Biatier".

Beichäftsftelle: Mauritinsftraße 8.

Rotationsbrud und Berlag ber Biesbabener Berlagsauftalt Emil Bommert in Bicebaben.

Rr. 292.

290

#000

llen

Sala

16

on

Boftzeitungelifte Dr. 8167.

Countag, Den 14. Dezember 1902.

Telegr. Adreffe: "Generalangeiger".

XVII. Jahrgang

Erite Husgabe.

Die politische Weltlage.

Die Weihnachtszeit macht nun im ganzen Umfange ihre Rechte geltend, und fie fest durch, was fie erheischt, und alles Protestiren und Tropen nütt nichts. Zwar, bom wirklichen Frieden auf Erden bleiben wir nach wie vor ein gutes Stud entfernt, politische, wirthschaftliche, soziale Kämpse ruhen und raften nicht, aber die Weihnachtszeit erreicht doch das, daß die Stimmungen und Forderungen bes Egvismus menigfiens für ihre Geltungedauer in den Sintergrund gedrängt merden. In der Chriftfeftzeit läßt der Deutsche die Dinge außerhalb feines Beims an fich heranfommen, das Intereffe für nationale bedeutsame Angelegenheiten schwindet nicht, aber ber Einfluß bes ichonen Geftes ift boch fo ftart, daß ber Gleichmuth bedeutend gunimmt, und die nervoje Aufreaung abgeschwächt wird: Bas giebt's ju Beihnachten ?, und felbft die deutsche Flottenaftion bor Beneguela tritt gurud gegen die Aftion gur Erlangung eines ichonen, paffenden Tannenbaumes für den Beihnachtstifch. Beihnachtsausstellungen und Weihnachtsmarft find die Stätten, auf die fich unfere Theilnahme concentriren, und die fonftigen erregenden Melbungen laffen wir getrost so lange auf fich beruhen, bis aus ben angebeuteten Beriichten Thaten geworden find. Cogar die ichon ermannte deutsche Strafespedition gegen bie füdamerikanischen Schwindlerrepublik fann feine größere Bewegung berurfachen, und erfreulicherweise liegt auch fein zwingender Grund dazu vor.

Die Sauptfache ift, daß wir uns beim Abichluß ber neuen Sandelsvertrage nicht über's Ohr hauen laffen, denn die Reigung hierzu ist bei mehr als einem Auslandstaate reichlich vorhanden. Die Finanznoth, die auch das Deutsche Reich bis zu einem gewiffen Grade merkt, herricht außerhalb unferer Grengen erft recht ftart, und es ift begreiflich, daß man bort so wenig wie möglich geben, aber so viel wie möglich nehmen will. Es wird baber bei ben neuen Sandelsverträgen unbedingt forgfam abgemeffen werden muffen, ob eine Hand auch die andere wäscht. Reine einfichtsvolle fremde Regierung wird fich bem entziehen fonnen, fie wird nicht berlangen dürfen, daß Deutschland ju Gunften bon in Unordnung gerathenen Pinanzen die Kastanien aus dem Feuer ho-Ien foll. Der Reichstangler, ber ber Raub-Republit Benezuela gegenüber eine so erfreuliche Energie entfaltete, wird mit diefer auch da nicht zurudhalten, wo feine Rriegsichiffe in Anwendung gebracht zu werden brauchen, sondern wo es genügt, mit Feder, Tinte und Papier in diplomatischen Aftenftiiden zu fampfen.

Die Wiener Berhandlungen fiber den Finanz-Ausgleich swiften Defterreich und Ungarn, diefen beiden gleichberechtigten Balften ber habsburgifden Monarchie, bauern noch immer fort, und was früher ichon den Abschluß erschwerte, magt auch jett sich wieder geltend. Die ritterlichen Magnaren, die mit dem Gelde nicht gut, mit einem glängenden Auf-

treten um fo beffer gu operiren berfteben, wollen gu ben allgemeinen Laften thunlichft wenig geben, aber bon ihren Rechten nichts einbugen. Rach altem ungarifden Bewußtfein find die "Schwoben", die Deutsch-Defterreicher, jum gablen und Geldaufbringen da, und etwa ebenso denken die "Sel-bennationalitäten" der Polen, Czechen, Slovenen und was fonft noch alles im Saufe Defterreich wohnt. Jedenfalls das fteht fest, es fahe an der Donau traurig aus, wenn es sich die Deutsch-Desterreicher ebenso bequem machen wollten, als die übrigen Nationalitäten es thun.

Italiens politisches Leben entbehrt gur Zeit besonderer

intereffanter Anregungen.

Die frangösische Bollsvertretung ist bis nach Neujahr bertagt worden, nachdem es in der letten Sigung infolge bon beftigen Angriffen der Anti-Republikaner auf den Juftigminifter, dem Begünstigung der Sumbert'ichen Millionen-Schwindler vorgeworfen war, zu regelrechten Prügeleien im Sitzungsfaale gekommen war, in welchen fich die Deputirten mit Fäuften und Stiefelabfaben bearbeiteten. Drei ber argften Schreier murben bon ben Goldaten der im Barlamentsgebäude einlogirten militarifden Chrenwache ins Freie geführt. Die Pariser Zeitungen haben sich wegen ber icharfen Sandhabung der Geschäftsordnung aber nicht im Allerminde ften aufgeregt.



* Biedbaben ben 13. Dezember 1902.

Zu den Vorgängen in Venezuela

schreibt der "Berl. Lot.-Anz.": In Berliner amtlichen Kreisen wird versichert, daß irgendwelche genügendenErflärungen des Präfidenten Caftro an die Regierungen von Deutschland uns England nicht erfolgt find. Ueber bie Buftande in Caracas fann felbst der deutsche Geschäftsträger vorläufig nichts berichten, dagegen kann aus dem Umftande, daß eine amtliche Devefche nach Berlin auf bem Boftamt in La Guanra aufgegeben und richtig befördert wurde, geschlossen werden, daß dort die Buftande nicht allgu ichlimm find. Bisber ift nicht bestätigt worden, daß die vier venezolanischen Schiffe in ben Grund gebohrt find. Bielmehr wird guverläffig nur mitgetheilt, drei Schiffe feien aufgebracht worden, ein biertes wurde unbrauchbar gemacht. Deutschland wünscht nur die Integrität Benezuelas erhalten zu sehen und die deutschen Forderungen durchzuseben. Amerika ift nach wie bor mit ben Magnahmen Deutschlands und Englands einverstanden. Es

sieht zu erwarten, daß die Mächte mit den bisher entfalteten Mitteln auskommen werden. — Nach einem Telegramm des New-York Herald aus La Guanra richtete die Bevölkerung. dort Rothbejestigungen auf, Frauen bringen Sandfade berbei, die Truppen entfalten die nationale Trifolore, nicht Castros gelbe Standarte. Rach Landung der Truppen am Mittwoch zum Schut der abziehenden Europäer erfolgte eine Kundgebung, daß etwaige Feindseligkeit mit einem Bombardement der Forts und Bollhäuser erwidert werden würde. Beiter wird aus Caracas telegraphirt, es verlaute von gut informirter Seite, die venezolanische Regierung habe Bowen ersucht, als Schiedsrichter zwischen Benezuela sowie England und Deutschland zu fungiren.

Eines der durch den deutschen Kommandanten Scheder zum Sinken gebrachten benezolanischen Schiffe soll nach einer Weldung aus La Guanra feuernd Widerstand geleistet haben.

Ferner wird aus La Guapra telegraphirt: Caftro trifft enorme friegerische Borbereitungen. Alle waffenfähigen Männer zwischen dem 18. und 50. Jahre find einberufen. Das Bolf strömt schaarenweise zu den Fahnen, da der Kampf populär ift. In La Guapra find schon über 900 Freiwillige bewaffnet und ftundlich melden fich mehr. Ueberall trifft man mit Maufergewehren bewaffnete Manner. Der Kriegsminifter General Guerra ift mit 2500 Mann und 18 G. fchützen auf den die Stadt beherrschenden Soben postirt. Ein Bruder des Präfidenten wird mit 2-3000 Mann nebst Go schützen in La Guapra erwartet, sodaß der Präsident heute 5000 Mann und etwa 50 Geschütze in La Guapra zu baben hofft. Den ganzen Tag und die ganze Racht wurde Munition zum Fort Lavigia geschafft, welches ben Safen über-

Inzwischen scheint man in Caracas doch etwas Bernunft angenommen zu haben, wie unfer folgendes Kabeltelegramm

= Wafhington, 13. Dezember. (Reuter.) Gine Depesche des amerikanischen Gesandten in Caracas meldet, Benezuela richtete bas Ersuchen an ihn, England und Deutschland borguichlagen, bag bie Streitigfeiten ichiedsrich. terlicher Enticheibung unterzogen werden.

Weiter erhalten wir folgende Telegramme:

= London, 12. Dezember. Der Minifter des Meußeren, Lord Lansdowne, hielt beute Abend beim Festmable des United Club eine Rede, in der er fagte, in den venezolanischen Gewässern seien, wie er mit Freuden feststelle, deutsche und britische Kriegsfchiffe und Matrosen Seite an Seite thätig, um die gerechten Forderungen der beiden Mächte durchzuseten und im Somalilande biete Italien unschätbare Erleichterungen für die Durchführung der Operationen. Redner bemerkte ferner, England bege feine eingewurzelte Antipathie gegen Benezuela. Wenn biefes von Gewaltthaten gegen englische Unterthanen und englisches Eigenthum ablassen, berechtigte Schuldforderungen bezahlen und auf höf-liche diplomatische Borstellungen nur antworten wollte, brauchte England feinen Streit mit ihm gu haben.

Wiesbadener Streifzüge.

Der ausgebrochene Geiltanger. - 29ogu bas Rlettern gut ift. — Der herr hofmarichall. — Berlen im Sanbe. — Otto Ernft und Guftab Frehtag. — Austollen. — Der Jajching sieht berauf. — Bor bem Weihnachtsfest.

Mus bem Gerichtsgefängniß ift biefer Tage ein Gelltanger ausgebrochen, über bie bobe Mauer geflettert und nach Biebrich gelaufen, wo er fich auf bem Speicher eines Saufes ichlafen legte. Gein Freiheitstraum war nur furg, benn am anbern Deprgen wurde ber inftige Berr bereits wieber bingfest gemacht. Wenn nan nun bort, daß der Geiltanger schon früher einmal einen erreichen Bluchtbersuch unternommen batte, indem er mit faben-Belenfigfeit über bie Befangnigmauern fletterte, jo muß eigentlich bedauern, daß so viel Alettertalent der menschi-esellschaft nicht dienstbar gemacht werden kann. Denn die des Kletterns bust einem bentzutage über manches bireg. Bei Regenwetter und Moraft turnt ein guter Kletterer mit Beichtigfeit über alle Sinberniffe binweg, beim Militar erwirbt

er fich die Sulb ber Compagniemutter und in ber Gefellichaft

boltigirt er mit Gragie in bie erclufibften Rreife. In folde exclusiven Rreife führt uns Georg Dionfomefis Berr hofmaricall", ber biefer Tage im Refibengtheater bas licht ber Rampen erblichte. Es ift erfreulich, bag ber erfolgreiche Better biefer Buhne bas Gute nimmt mo er es finbet und nicht nach besMutore litterarifdenAntecebentien fragt, fofern berBerfafer nur beute etwas Brauchbares prafentirt. Das wirflich Brauchbore ift bei ber bramatischen Broduftion unserer Beit febr, febr felten. Gelbft Otto Ernft, auf ben man nach feinem "Machsmann" o große hoffnungen feste, bat in leiner "Gerechtigkeit" verjagt, Subermann bat bas Schaffen verlernt und ist unter bie Bolemiter gegangen. Wahrlich, es ift Beit, baß ein neuer Meffias erstehe im Kreise ber bramatischen Litteratur. Bis er aber fommt, wollen wir und genügen laffen mit ben wenigen Berken, bie fundige

Bühnenleiter aus bem Sanbe fifchen.

Ingwijden find trop ber mobernen himmelsfrurmer bie Miten noch nicht entibront. Guftab Frentag's "Journalisten" bie in bie fen Dezembertagen bor 50 Jahren zum erstenmale gegeben wur-ben, gelten immer noch als bas beste beutsche Luftspiel. Man bat bie "Journalisten" vergangene Woche in Berfin, Dresben, Frantfurt und vielen anderen Orten gegeben — in Wiesbaben, wo ber Dichter lebte, hat man leiber vergeblich auf bas Musterlustiviel gewartet. Bir burfen uns bafür ingwijchen an ber "Gerechtigfeit" erbauen! Detar Blumenthal bat gu ber Berliner Aufführung einen Brolog geschrieben, in bem er mit feiner Anspielung auf Otto Ernft's bramatifches Pamphlet Guftav Freytag folgende Borte ent ben Mund legt:

Mein Luftipiel foll ein Bilb bes Rampfes fein. Denn nur in Rampfen tann bie Rraft gebeibn. Rur faliche Dubmenweisheit rath Guch an, Das tampfbegier'ge warme Blut gu meiftern. Wen beute Dichts im Rern ergrimmen tann, Den wirb auch morgen Richts im Rern begeiftern. Drum wenn am Geift fich meffen will ber Beift, Gei por ber Beit ber Frieben nicht geftiftet Rur baß Gerechtigfeit bie Lofung beißt! Rur baß die Waffen rein und unvergiftet!"

Wen eben nicht Pflicht und Reigung ins Theater führen, ben fahrt ber Winter aufs Gis. Die grimme Kalte lagt ja in ben Mittagsstunden etwas nach und das flare Wetter ift so recht geichaffen für ben bertlichen und gefunden Binterfport. Unfere Jigend ubt fich mit besonderem Bergnugen auf dem blinkenden Schlittschub, wenn auch freilich bas - alte Gifen nicht fehlt. Ein bisiben theuer ift bas Bergnugen ja, und bie Stadt murbe fich ein Berbienst erwerben, wenn sie die Eisbahn unter den Eichen er-öffnen und dem freien Berkehr übergeben wollte. Belleicht schläge Boreas auch den Bater Rhein demnächst in Banden bonn tann fich bie eissportfreundliche Welt fo recht nach Bergens

wunich austollen.

Bum Austollen, bas Bielen bie Samptiache am Leben icheint, wird uns überhaupt im nachften Bierteljahr reichlich Gelegenheit geboten. Rach ben Weihnachts- und Reujahrsfreuben gieht raich die ichellenburchflungene Saichingszeit berauf und mit ihr rheinische Lebenstuft und ausgelaffene Freude. Der "Sprubel" will fich, wie es beißt, ben großartigen Stoff, ber fich im Laufe biefes Jahres angesammelt bat, auch nicht eutgeben laffen und wirb gur Breube feiner großen Anbangerichaar wieberum tagen. Birbe er's nicht thun, er beginge eine Unterlaffungefünde, benn Stoffe wie bie Berhaftung ber Emangipirten und abnifche Aftualitäten fcreien gerabezu nach farnevaliftischer Ausbeutung. Die to I l. ft en Sachen vflegen freilich erfahrungsgemäß binter ben Couliffen gu paffiren und es bringt wenig ober nichts babon in bie Deffentlichfeit. Die Einen fagen, bas war' fcabe, bie Anberen, es war' ein Segen. Was fagft Du, lieber Lefer?

Wenn aber auch nicht alle über bie fe Streitfrage einig find, fo berricht boch nur e i n e Stimme ber Freude baruber, bağ wir jest ben iconften Sefttogen im Jahre mit Riefenichritten entgegengeben. Schon rollt ber Boftwagen "mit reichen Schaben ichwerbelaben" burch bie Stragen und bie erften Tannenbaume find auf bem Martt ericbienen. Und wenn man's an gar nichts anberem merkte, fo brauchte man nur bie augere Gestalt bes General-Anzeigers anzusehen, — die verräth sofort, das das Fest ber Liebe naht. Unfer Blatt geht bente - erfte und sweite Ansgabe susammengenommen - in bem grobartigen Umfang bon 44 Geiten in bie Welt hinaus. Die Stärfe unserer beutigen Rummer legt berebtes Beugniß bafür ab, bag unfer Blatt immer mehr jum hausfreund und Berather wird und immer mehr bon Lesepublifum und Inserenten als Lieblingsorgan anerkannt und gewürdigt wirb. Das ift un fere Weihnachtsfreude und wir glauben, wir bürfen ftolg bamit fein!

MES.

= Bajbington, 12. Dezember. Marinejefretar Moodh erflärte am Nachmittag Berichterstattern gegenüber, die Regierung fende, wenigftens jest, tein Rriegsichiff nach Benezuela, da die Gegenwart eines folden jest nicht nöthig

Zur innerpolitischen Lage.

Im Sinblid auf die allgemeine politische Lage erläßt Theodor Mommien in der "Ration" einen Mahnruf an die gesammten deutschen Liberalen, betitelt: "Bas uns noch retten kann". In demfelben beißt es u. A.: Wir fteben nicht am Schlug, fondern am Beginn eines Staatsftreiches, durch den der deutsche Raiser und die deutsche Bolfsvertretung dem Absolutismus eines Intereffenbundes des Junferthums und der Kaplanofratie unterworfen werden follen. Giebt es gegen diesen in der Bollziehung begriffenen Staatsftreich noch eine Abhilfe, jo kann fie nur angeregt werden durch den Zusammenschluß aller nicht in diese Berichwörung verwidelten Barteien, felbitverständlich unter Ausschluß berjenigen, die den Ramen wie des Liberalismus, jo auch den der Nation geschändet hat und selbstverständlich mit Ein-schluß der sozialdemokratischen. Das natürliche und jest mehr als je gebotene Zusammengehen zwischen dem ehrlichen Freifinn und den durch die Sabjucht der Intereffen-Clique gedrudten und gum Theil erdrudten grollenden Arbeitermajfen muß in die That umgesetzt werden. Es darf nicht mehr geschehen, daß der Freifinnige dem unberschämten oder berichamten Reaftionar feine Stimme lieber giebt als dem Sozialdemofraten. Wie es feinen befferen nationalen Ritt giebt als das auf bem Schlachtfelde gemeinfam vergoffene Blut, jo muß auch auf der politischen Bahlstatt das Zusammengehen gegen den gemeinschaftlichen Feind zu innerer Einigung führen.

Innerer Verwaltungsdienit.

Die "Rordd. Allg. 3tg." fcpreibt: Dem Bernehmen nach stehen auf dem Gebiete der inneren Berwaltung für die nächfte Beit eine Reihe wichtiger Personalberanderungen bebor. Der Polizeipräfident in Berlin, von Bindheim, foll (wie bereits gemeldet. D. Red.) als Regierungspräsident nach Frankfurt a. O. versetzt werden. Als sein Rachfolger für das Königliche Polizei-Brafidium in Berlin ift Landrath von Borries aus Herford in Ausficht genommen. Für den auf seinen Antrag in den Rubeftand tretenden Regierungsbrafidenten bon Bendebrand und der Lafa in Breslau ift der Regierungs-Präfident von Holwede von Danzig nach Breslau defignirt und jum Regierungspräfidenten in Danzig der bortragende Rath im Ministerium bes Innern, Geheimer Regierungsrath von Jarouth bestimmit.

Deutidiland.

= Berlin, 12. Des. Wie die "N. Bol. Korr." hort, befteht nicht die Absicht, nach Berabschiedung des Zolltarifs und Stats dem Reichstage noch anderweitige Borlagen au madjen.

Husland.

Gegen bas Barlamentsmitglieb · London, 12. Dez. Roche ift unter der Anschuldigung der Bedrohung und des Complotts ein Saftbefehl erlaffen worden. Der frühere Abgeordnete Rilbride murde wegen desfelben Bergebens gu 8 Monaten Gefängniß verurtheilt, desgleichen der Major Mearis. Die Genannten hatten Berjammlungen ber irtschen Liga abgehalten.

* Rom, 12. Dezember. Rach Anfündigung des Bürgermeifters von Rom wird Raifer Bilbelm etwa im Rai jum Besuch des Königs von Italien eintreffen.

Hus aller Welt.

Die Diebe, welche vor einigen Monaten in bas ber Fran humbert gehörige Grundstud in Zelepran eingebrochen sind, murben nunmehr ermittelt und verhaftet.



Weihnachts-Wanderungen durch Wiesbaden.

Wir schreiben abermals über ein Thema, bas feiner Natur nach eigentlich nur ber verehrten Damenwelt gewidmet ift, aber wir wiederholen bier unfere Bitte an bie Bertreter bes ftarferen Beichlechts, biefen Beilen eine gang befondere Aufmertiamteit gusumenben, benn biefelben gelten bem rubmlichft befannten Geiben . Bagar G. Datbias in Biesbaben, 200bergaffe 5 und handeln alfo von einer Bezugsquelle erften Ranges für einen hervorragenden Javoritartitel jedes weiblichen Weiens - ben Geibenstoffen. In ber ben Zeitungsmenichen angeborenen Galanterie wollen wir auch biesmal bie Bertreter ber weiblichen Bergenswünsche bem gestrengen Berrn Gemabl gegenüber fein und der von den Herren Ehemannern so oft und - natürlich! mit Borfiebe gebrauchte Ausreb: "Ja, ich würde schon gerne gu Weihnachten ein seibenes Rieid taufen, aber ich berftege babon nicht" a priori die Spipe abbrechen, indem wir fagen: Das ist auch bei einer Bezugsauelle wie ber in Rebe ftebenben garnicht nothig, benn biefelbe bat in Folge ihrer jahrelangen Bragis eine folde Treffficherheit in Besug auf die Erfüllung auch nur angebeuterer Biniche. bag auch ber Richtfenner ber Seibenbranche fich getroft biefem Hause anbertrauen tann. Er tann bas umjomehr, als basielbe ein altrenommirtes "Special"-Geichaft in ber Ceibenbranche ift. Der tommergielle Werth eines berartigen "S pecial"-Geichaftes ift belanntlich ber, bag basfelbe fein ganges Können und Bermogen nur auf biefe eine Branche concentrirt und bag es baber unter ber Leitung feines als Sachmann geltenben Inhabers bem taufenben Bublifum bas Bollfommenste, das Neueste, furz das Beste, was es gibt vorzulegen im Stande ist. Also. Ihr "Serren der Schödfung", die obige Aus-rede zieht nicht mehr; bedenkt bei der Auswahl Eurer Geschenke auch weiter, bag eine unter bem Weihnachtsbaum liegenbe Gei-

Generabrunft. In Dejon murbe in ber borvergangenen Racht burch eine Genersbrunft tie große Duble bei Gt. Remp gerftort. Ein Generwehrmann wurde ichmer verlett. Der Materialichaben wird auf mehrere hunderttaufend France gefcatt. Dan bermuthet Branbftiftung.

Hus der Umgegend.

T. Connenberg. 11. Des. Der im hiefigen Gewerbeberein am vorigen Samftag burch Berrn Lenich aus Wiesbaden veran-ftaltete Lichtbilbervortrag war sehr ftart besucht und die Ausführungen des Herrn Lensch erfreuten sich einer aufmerkamen Buborerschaft. Der Berein wird im Laufe bes Winters noch mehrere folder Bortrage veranftalten.

1. Biebrich, 12. Dezember. Unfere ftabtifche Bermaltung ift gegenwärtig mit ben Borgrbeiten gur Anlage eines Elettri à it à t & m e r f e S, welches in eigener Regie betrieben werben foll, beschäftigt. Wohl wird bies Projeft von unserer Gaste leuchtungsgefellichaft mit icheelen Augen angefeben, man tann es aber unjerer städtischen Berwaltung gewiß nicht berargen, daß sie nur beizeiten barauf sinnt, nach Ablauf des Bertrages ihr eigenes Bert einzurichten und bie Beleuchtungsfrage in mobernem Ginne gu regeln, b. h. ftatt bes Gafes Gleftrigität ju verwenden. Bubem fann ja neben bem projettirten Wert noch gang gut bie jesige Gasbeleuchtungsgesellichaft eriftiren, benn bie meisten jetigen Gasconsumenten werben icon im hinblid auf bie finangielle Frage nicht so schnell fich ber Reuerung anschließen. Hoffentlich aber tommt eine Einigung bafür ju Stanbe, bag bie Stabt bas Guswert, welches seine Robre bis nach Schierstein erstrecht hat, burch Rauf erwirbt; ein Schaben burfte hierburch für beibe Thelle nicht entsteben, bagegen bie im mahren Ginne bes Bortes "brennenbe Frage" am Beften baburch geregelt merben. - Gine Ungabl unreifer Burichchen geriethen gestern Abend 7 Uhr bor bem Sonie Rathhousitrage Rr. 45 in heftigen Disput, ber balb in Thatlichkeiten ausartete. Dierbei gog einer ber angebenben Rowbies fein Taschenmeffer und versette einem anderen einen Stich in ben Ruden. Bum Glud mar bie Entfernung beiber Gegner bon einander fo groß, bag ber Getroffene mit einem leichten Rig bavontam. Dem Thater mußte burch Auferlegung einer erem-plarifden Strafe die Luft an weiteren berartigen Robbeiten aus-

De. Florebeim, 12. Dezember. Infolge bes niebrigen Bafferftanbes bes Main find bie meiften Brunn en im Orte De ri e ch t. - Rachiten Sonntag, 13. Dezember wirb im Rathhausfaale ein Borbereitungsturfus fur bie theorethifche IR e i fterprüfung eröffnet.

Beben, 12. Dezember. Die am 1. Dezember b. 38. ftattgehabte Bieba ablung batte in unserem Fleden folgen-bes Resultat: Unter 183 Gehöften überhaupt befinden fich 148 mit Biebftand, viehbefigende Saushaltungen aber 154 GB werben gehalten 53 Pferbe, 378 Stud Rinboieh, 195 Schafe und 352 Schweine, Bringt man genannte Biffern mit ber Bahl ber Ginwohner, welche nach ber biesjährigen Berfonenfrandsaufnahme 1024 beträgt, in Berbinbung, jo tommt man ju bem Schluffe, bag bie Biebsucht Bebens auf erfreulich bober Stufe ftebt. ameiten Weihnachtstage halt ber biefige Turnverein in einem Bereinstotale "sum beutiden Saus" fein biesjähriges Rongert mit barauffolgenbem Balle ab. hierbei wirb bas in weiterer Umgegend schon öfters mit dem besten Erfolge ansgeführte Etud: "Die Delbin von Transvaal" gegeben. Da ber Berein über alte, borgügliche Krafte verfügt, fo ist zu erwarten, bag ben Befuchern ein recht genufreicher Abend bevorfteht.

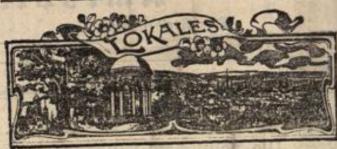
& Elfville, 12. Dezember. Infolge bes falten Binters murbe bon ber Stadt Eitville im hiefigen Schwesternhause eine Su pp e nan ft a I t eröffnet. Much erhalten bie armen R'nder warmes Frubitud - Raffee und zwei Brobchen. - Der Gefangverein Liebertrans balt sein biesjähriges Ronsert mit Ball am 6. Januar (bl. brei Könige) im Hotel Reisenbach ab. — Der Eurnberein beranftaltet feine Chriftbaumberloofung mit Ball am 26. Dezember in ber Turnhalle auf ben 28. Dezember ift die Christbaumberloofung ber Turngefellichaft im Rheingauer Dof festgesett, welche besonbers icone Gewinne gur Berfeojung gelangen laffen wirb, um einen nennenswerthen Debretlos für bie Buren ju erzielen. - Bei ber am 1. Degember b. 3. ftattgehabten außerordentlichen Biebaählung nurde folgendes Refultat erzielt: 466 Häufer, davon 156 mit Biehland, 163 viehbesigende Daushaltungen, 99 Pferde, 243 Stüd Rindbieb, 9 Schafe, 269 Schweine. - Die in Maing verhaftete Dorothe Bitterftein, Tochter bes bier wohnhaften Grang Bitterftein,

benrobe gut Wetter babeim gibt auf mindestens - - na, sagen wir ben ben gangen Januar hindurch. Und bas will immerhin etwas heißen, benn — — das Johr hat ja dann nur noch e l f Monate! Wir wollen hier nun tone Modeberichte vom Stapel laffen u. noch viel weniger wollen wir bie ichier gabllofen Stoffarien ober Stoffgattungen, welche man im Geibenbagar G. De athiasin Wiesbaben finbet, hier namentlich aufführen mohl aber burfen wir bemerten, bag bie Firma bie reigenbften Renheiten führt, welche bie Ce benfabritation in gegenwartiger Saison liefert. Bir nennen die hochseinen "buftigen", burch-sichtigen Stoffe für Theater, Ball, Gesellschaft und Promenade in Tull, Gage und Chiffon, mabre Cabinetftudden ber mobernen Seibenweberei, beren Besit gewiß jedem weiblichen Wesen ber Indegriff ber Glüdseigfeit sein wird. Selbst die "Bertreter bes parferen Geschlechts" fonnen sich ber jaseinievenden Wärfung biefer reigenben buftigen Geibenftoffe nicht entgieben, ja, fogar Schreiber biefes, ein fonft bartgefottener Beitungsmenich, mar beim Anblid biefer Herrlichteiten so gerührt, bag er seiner besseren Salfte babeim gleich eine complette Robe geschenft — parbon! - perfprochen bat. - Bur Rompletirung einer folden Robe gebort nun aber auch ber entsprechenbe Umbang, und hat als folde die Firma hochmoberne Boas von ausgefuchter Elegans ans Jebern oder aus Chiffons am Lager. Wir wollen bier noch eines Umftanbes gebenten, ber besonbers für Diejenigen von Wichtigfeit ift, beren & nangminifter bei ber blogen Rennung bes Bortes "Ceibenrobe" ein ichiefes Geficht gieht. Es ift ja richtig. bag Geibenftoffe Breife haben, bie biefen werthvollen Gemeben entsprechen. Man glaube nun aber ja nicht, bag nun ber Erwerb einer Seibenrobe nur und ausschliehlich für Diejenigen bestimmt Set, beren gewohntes Leben erft mit bem Lugus beginnt. Das ift burchaus nicht ber Gall, am wenigften bei einer Begugsquelle von Range bes Seiben başars S. Mathias in Wies-baben. Die jahrelangen geschäftlichen Erfahrungen bieses Saufes, ber grobartige Umfas besfelben, feine Berbinbungen mit ben etften Babritationefirmen Deutschlands und Franfreichs, ber birefte Bezug feiner Baaren in großen Qualitäten. - bas alles verleiht bem in Rebe ftebenben Seibenbagar eine Leiftungsfabigfeit in bunfto Breisnotirungen, bog auch ber minber Bemittelte gute Qualitäten in entsprechend mäßigen und fleinen Breifen borfindet. hierauf ausbrudlich aufmertfam gemacht gu haben, erfchien uns als eine besondere bantbare Aufgabe, bantbar beshalb, weil min auch

beren unehelich geborenes Rind feit 1896 verichwunden war, ift beute wieber entlaffen worben, ba fie bas Rind einer unbefann. ten Frau in Poppelsborf anbertraut hatte. Das Rinb ift bereits por mehreren Jahren verftorben, aber unter anberem Ramen beerbigt worben. Dem Bater war überhaupt von ber Geburt bes Rinbes nichts befannt. - Der Gerichtsvollsieher 28 eimer

ist nach dem Amisgericht Franssutz a. M. verseht worden.
i. Gessenheim, 12. Dezember. Der Lirektor der hiesigen Bealichnie, herr Hermann K och ist zum Direktor der Oberrealschuse
in Bressan dom 1. April 1908 ab ernannt worden.

* Rabesheim, 12. Dezember. Das R b e i n e i 8 steht be-reits bis Oberwejel, sobah bort und in Caub 11/2 hobes Staumaffer eingetreten ift. Das Rheinwaffer fällt am Oberrhein langfam, bagegen am Mittelrhein rafder und bei bem anhaltenben Froft dauert ber Eisgang fort. Die Trajelifahrten Rubesbeim-Bingerbrud find icon feit einigen Tagen eingestellt und nur ber Trajeftverfehr Bingen-Rubesheim und umgefehrt wird mit bem Dampfer "Worms" aufrecht erhalten.



. Biesbaben, 18 Dezemeer

Sozialdemokratische Protest-Versammlung.

In einer febr gablreich besuchten Bersammlung, welde auf gestern Abend zu dem Swede in den Saal bes "Concordia"-Restaurants an der Stiftstraße gu Biesbaden einberufen war, gegen die letten Borgange im Reichstage Protest einzulegen, referirte gunadit ber neuerdinge von ber fogialbemofratifden Bartei als Reichstagsfanbidat aufgestellte Geschäftsführer ber Mannheimer "Bollsstimme", herr Guit. Dehmann über die berzeitige Lage. Benn heute

die politischen treidenschaften

auf ihrem Höhevunft angelangt seien - bas war ber entwidelte Gedankengang — so komme solches daher, weil es sich um ein Stüd Klassenkampf handle, bei dem die heutige Mehrheit ihre Macht dazu benuben wolle, ihren reichen Broteges Bortheile zu verschaffen auf Roften bes barbenden Bolfes. Der Chutgoll moge hier und bort, wo er goeignet fei, eine junge Industrie lebensfähig zu machen, borübergebend von Nugen sein, als dauernde Institution aber sei er vom Uebel, weil er die große Masse schädige, weil er den Mustaufch ber Waaren mit dem Muslande ungunftig beeinfluffe, und weil er als Ropffteuer wirfe, bus heift meil ber Kinderreiche mehr bon ihm betroffen werde, als der Leinderlose und baber Leiftungsfähigere. Rach ben Taichingswahlen bes Sahres 1892 habe die Fronde eingefest

gegen die Bande'svertrage,

welde Caprivi zu dem Zwede zum Abichluß gebracht habe, bas Gefchaft mehr gu beleben. Comeit fet man bamals in seinem Eifer gegen Capribi gegangen, daß man in konserbativen Greifen von der Rothwendigfeit gesprochen habe, jeine monardifde Gefinnung einer Reviton gu unterwerfen. Jest gelte es, die damels abgefd:loffenen Sandelsverträge zu erneuern. Rein billig bentender Menich bestreite ben Bortheil folder Sanbelsvertrage, nur die Ronfervativen feien von ihrem Intereffen-Standpunfte durchweg Gegner derfelben, und die Regierung verfuche, ihnen ihren begehrlichen Mund gu ftopfen. Abrerfeits bat-ten die Leutchen ben Bauernbund ins Leben gerufen und burch eine Art Supnotifirung den Rleinbauern in ben Brrthum verfett, daß fein Intereffe identifch fei mit bemjentgen der Groß-Grundbefiber. Daß ein Korngoll von Dit. 7.50 absolut unannehmbar sei, wußten die Agarier recht mohl. Gie forderten viel, um etwas ablaffen gu fonnen.

ber meniger mit Mudsgutern Gefegnete fich in ben Befig eines. Artifels fepen tann, beffen Erwerb ibm bisber als ein für feine

Berhältniffe vielleicht ju toftfpieliger erichten. wir bisber en biefer Stelle nich nicht befprochen haben, namlich Wir fommen unn zu einem Sie su ber Rabmen-unb Spiegelfabrita-tion. Gin reiches Informationsfelb bagu bot uns bas Atelier Spiegelfabritabes herrn Guft ab Collette, Mpbelleur unb Bergolber, Luifenstraße 5, bas, bormeg bemerkt, fich ben Burus eines tofifpieligen Labens eripart und fomit in ber Lage ift, bei fe nen fammitlichen Breisnotierungen biefe befamil d nicht unerheblichen Eriparniffe gu Gunften feiner Runben in Unrechnung gu bringen. Das genannte Atelier erftellt alle Arten von Bilber- und Gp egelrabmen in allen Stplarten und in burdhweg fünftlerifcher Musführung. Es find bies bie ureigenften Erzeugniffe bes herrn Gustebung ber selbswerferrigten Objette, sondern auch in der ibeellen Bebentung, rudfichtlich bes geiftigen Eigenthums ber einzelnen Mufter und Formen. Gin großer Theil biefer Rahmen find außerbem burch Mufterichat vor etwaige Rachahmnug gesichert. Serr Guftab C o I lette ift bewährter Meister in seinem Jach. entwirft, zeichnet und modellirt nämlich selbst ober durch in is Atelier beschäftigte Fachkröfte ersten Ranges jeden ein Mahmen oder sertigt einen solchen nach gegedener Beichnun Seine Meisterschaft beweisen die stylvollen Ruster und die fcmadbolle und tabelloje Ausführung im Gangen wie ber Details. Das Atel'er legt ein Hauptgewicht auf die Reinheit des Styles wie im Genre Louis XV., Louis XVI., Roccoeo, Antike, modern Secoffion und "Jugendstyl", sowie auf eine unbedingte Widerftonbofabigfeit gegen alle atmospharifden ober Temperatur-Einfluffe. Dies begieht fich auch auf Die fogenannten imitirten Rabmen, welche fich natürlich im Preife noch geringer fiellen als wie bie Rahmen echter Bergolbung, ohne ben letteren ah Anseben ober Daltbarteit nachzustehen. Diese Rahmen werben, wie gejagt, burchgus wetterfest fabrigirt, so bag man fie, ohne ihnen zu ichaben, mit noffen Tüchern abwischen fann. Das Atelier bes herrn Guftab Collette ift ein icon feit etwa 20 Jahren bestehendes Geicaft am hiefigen Blaze. Den Grund seiner fünftlerischen Bebeutung segte es bereits im Johre 1885 burch herstellung eines prachtvollen, funftvoll aus hole geschnitten Rahmens zur Ber-

mabhing bes Erbgroßbergogs von Baben und feiner hohen Go-

Das den man 2anti Gint biefe

perti die ! aivet liber jeten gus ung milig tet Reid Bor

Se Mbg cs v treit 11 11 folg erpo es h triig mag audi

beto

Sta

Bar Sal meh ang habe 思efo llm dur

mun

Dem

ter mar bob ber cus.

in p

Bor

burre Der bofe lauf Reif

unb

Daß ber Boll bem heute schon ein färgliches Dasein friften. ben Arbeiter feine Lage noch verschlechtere, verfenne Riemand, ebenfowenig, daß es nur ein relativ fleiner Rreis von Landwirthen fei, der für fich Bortheil aus ben Bollen giebe. Ginige Großgrundbefiger verdienten Sunderttaufende durch diefelben.

Die heutige Interessen-Politik

permifche alle politischen Unterschiede. Das Centrum mache die Wucher-Politif geschloffen mit, weil es ohne das die Abzweigung des agrarifchen Flügels befürchte. Die Rationalliberalen, die jonft die geborenen Stugen ber Großinduftrie feien, weil fie, durch das Anwachsen ber Sozialdemofratie aus den Großstädten berbannt, auf dem Lande auf Erob.r. ung ausgehen, weil fie, um fich die Industriegolle gu fichern, auch die Agrarier gu ber großen Staatsfrippe gulaffen mußten und weil der Abichlug bon Compromiffen geradegu Bebensbedingung für dieje Bartei fei. Baffermann, ber im Oftober noch ein fo treffliches Urtheil über bie reactionare Reichstags-Mehrheit gefällt habe, fiehe heute als der reaftionarften Beigiporne Giner Diefer Mehrheit bor. Bei berartigen Borfallen tomme man dazu, an der Ehrlich. teit gewiffer Menfden gu zweifeln. Die Minorität im Reichstag fei gewillt gewesen, mit allen gesehlichen Mitteln die Berabschiedung des Zolltarifs zu verhindern, mit anderen

Obltruktion

an treiben, foweit, wie es eben angehe. Roch bei ber ler Seinge habe die nationalliberale Partei gong dasjeine gethan. Unfere "Batrioten" hatten den deutsch-öfterreichischen Abgeordneten zugejubelt, als fie es burch ihre Dauerreden fertig brachten, die czechischen Ansprüche niederzuhalten. Sei es vielleicht nur angängig, gegen Cgechen Obstruftion gu treiben und nicht gegen die unerträgliche Serabich raub. ung der Bebenshaltung der Proletarier? Das Centrum appellire bei folden Gelegenheiten mit ftetigem Erfolg an das religiofe Empfinden feiner Babler. Der erpatriirte Je fuit miffe dabei berhalten. Jesuiten gebe es beute in Deutschland genug, ob fie diesen oder jenen Sut trügen; auf eine Sand voll mehr komme es fürwahr nicht an, folange man aber die Jesuiten aus Deutschland fern halte fehle es dem Centrum nicht an einem Mittel, die Unbotmäßigen in feinen Reihen niederzuhalten. Allerdings habe and die Macht des Centrums ihre Grenze. Das beweise die Geschichte des chriftlichen Gewerkschaftsführers Bieber, das beweise auch der Umstand der Aufstellung eines Gegners der Rorngolle aus bem Centrumslager für die Duff Iborfer Stadtverordnetenwahlen. - Bu ihrer Obstruktion fei die Sozialdemofratie erft durch das Berhalten der Dehrheits-Barteien beranlaßt worden. Mit dem Sungertarif hatten diese nicht bor die Wähler treten dürfen, deshalb sei berfelbe Sals über Ropf erledigt worden, in der Annahme, daß bis ju den Bablen Alles wieder vergeffen fei. - Recht fläglich ericheine die Baltung des Reichstanglers dabei. Trop der mehrfachen Berficherung, Gabe wie die bon der Kommiffion angenommenen seien ber Regierung burdweg unacchtabel, habe gestern ber Reichstangler erklärt, ber Regierung sei die Erböhung der Cage gwar nicht erwfinicht, fie werde aber die Beichluffe des Reichstages lonal durchzuführen bestrebt fein. Um bann feinen Billen burdgubruden, babe bie Debrheit burdy bie

Präfidenten-Dictatur

bie Abgeordneten ber Minderheit mundtodt gemacht. Bernunftgrunde verjagten beute im Reichstage. Man fuche nur bem Gegner gu ichaben, foviel man tonne. Der Ordnungsruf habe nichts Beschämendes mehr für die Abgeordneten. Die freifinnigen Badelftrampfler hatten gur Beit die Bafferstiefeln angezogen, die Richter'schen bie Badelftrumpfe. Gei die Saltung der Rid. terianer icon bei den Rommiffionsverhandlungen eine weidentige gewesen, so komme das hauptsächlich daher, weil man dort befürchtet habe, bei den Wahlen gang bom Erdboden zu verschwinden, und weil man sich die Freundschaft der Nationalliberalen und desCentrums zur Abwendung diefes Schickfals habe geglaubt fichern zu muffen. — Im Uebrigen enthalte der Wuchertarif soviel Unfinniges, daß mit der Annahme besfelben noch nicht alles gethan fei. Best moge man den Tarif nur annehmen, werde aufgeforbert; fpater gebe es noch eine Rovelle. Go merde die Romodie gur Boffe. Richt unmöglich erscheine es, daß von der bergeitigen Reichstagemehrheit auch der Berfuch, die

Beleitigung des Relchstags-Wahlrechts gemacht werde, zumal derartige Bestrebungen auch bon anberer Seite gerne gesehen murden. - Benn

Kaifer Wilhelm bei den verschiedensten Gelegenheiten anläglich ber Krupp-Affaire

die Arbeiter aufgefordert habe, das Tischtuch zu zerschneiden swiften fich und der Sogialdemofratie, fo miffe man in den betheiligten Kreisen wohl, daß fich der Arbeiter damit politifch enfmannen wurde. An einen Erfolg der Aufforderung fei nicht zu denfen. Sollte übrigens der Boll den Erfolg baben, einen innigeren Bufammenichlug ber Arbeitericoft gur Babrung ibrer Intereffen berbeiguführen, jo habe er neben ber Schatten- auch eine Licht-Seite. (Lebhafter Beifall.)

Als zweiter Redner fpricht herr Dr. On ard fobann über die Berhältniffe im Bahlfreife, besonders gegen Dr. Erüger und die freifinnige Bolfspartei, die fich mit bem Centrum als ein Mufter ber Berftandniglofigfeit erwiefen und die durch ihr Auftreten eben wieder den Beweis erbracht habe, wie von allen Parteien nur die fozialdemofratifche ben Anfpruch erheben tonne, eine Bolfspartei ge-

Bum Schluß gelangte eine aus der Berfammlung fr. aus vorgelegte Resolution folgenden Wortlauts ohne Wider-

foruch zur Annahme:

Die heute im Concordia-Saale tagende öffentliche Berfammlung proteftirt auf bas Entichiedenfte gegen die Bewaltmagregeln, welche die Mehrheit bes Reichstages gur Durchpeitschung des Sungertarifs anzuwenden die Schamlofigfeit hatte. Die Berfammlung betrachtet die fonservativen Fasanenjäger, die frommen Bucherer des Centrums, die feigen nationalliberalen Baffermanner, den unmännlichen Freifinn Richter'icher Observang als eine Corte Menichen, Die nicht werth ift, den Namen deutscher Bolfsvertreter zu führen. Die Berfammlungsbefucher versprechen, Males daran au seken, um den Kreis anstatt durch einen unzuberlässigen und zweideutigen Freisinnigen durch einen entschiedenen Freund des Bolfes im Reichstag vertreten zu laffen."

. Perfonalien. Der Bolizeifefretor 29 i I m 8 in Coblens ift unter Beforberung jum Boligeiaffeffor an bie tonigliche Boligeibireftion in Wiesbaben berfest worben. — Amtsgerichtsrath Reiner in Wiesbaben wurde jum Oberlandesgerichtsrath in Franffurt a. Dt. ernannt. - Gerichtsaffeffor R intelen bon bier murbe bem Ronigl. Amtsgerichte in Ibftein zugewiefen,

. Schulinspettor Rintel t. Der in ben weiteften Rreifen befannte und geschätte Stadtichulinfpettor, herr Guftan Rin . t e I, ift geftern gang ploblich infolge eines Bergichlages verschieben. Um 16. Mai 1843 in Coltau in ber Lineberger Saibe geboren, war ber Berftorbene bor 1890 Oberlehrer an einer boberen ftabtifden Schule in Duffelborf, bis er am 21. September genannten Jahres fein neues ehrenvolles Amt als Stabtschulinfpeftor bier übernahm. Wie es neulich in einer Stadtverorbnetenfibung beiläufig erwähnt murbe, befat Berr Rintel fomohl feminaristische wie atabemische Borbilbung, so bag er in bobem Dage su gerabe biefer Stellung geeignet war. Leiber beabfichtigte ber verbiente Beamte unferer Stabt bemnachft in ben Rubeftanb gu treten, was ihm in Unbetracht feines feltenen Gifers und raft. lofen Arbeitstraft allerbings wohl zu gonnen war. Welche bobe Schätzung feine Berbienfte auch bon ben vorgefetten Beborben erfuhren, geht aus ber ehrenden Auszeichnung bes Rothen Ablerorbens hervor, bie ihm im Dai bei Gelegenheit bes Aufenthaltes bes Raifers zu Theil wurde. Go bat Rintel benn nicht mehr in

mahlin, Prinzeffin Hilba. Das im Stadtschlosse zu Karisrube befindliche Kunstwert ift 3 Meter lang und 2,80 Meter breit und erhob mit einem Schlage feinen Berfertiger zu einem ber erften Künftler in seinem Joche. Se. Königl. Dobeit ber Grobbergog selbst baben f. B. bem Berfertiger seine höchste Anerkennung mundlich und schriftlich ausgedruckt. Der weitere Erfolg blieb benn auch nicht aus, indem die Arbeiten bes herrn Guftab Collette in vielen benachbarten und ferneren Stabten Deutschlands mit Borliebe verlangt und bestellt werben. Und hierbei eine furze aber wichtige Schlugbemerfung: Wenn bas befannte und berechtigte Raufeam Blabe", bas erst fürzlich wieder mahnend burch die hiefige Tagespresse lief, auch im großen Ganzen von der Biesbabener Einwohnerichoft bebergigt wirb, fo tann boch eine gemiffe Sprobigfeit hiergegen gerabe in bem in Rebe ftebeuben Aunstgewerbe nicht geleugnet werben. Wenn ein Jachmann wie Derr Gu ft av Collette, bessen Arbeiten an Fürsten-bosen und braußen im Reiche hochgeschätzt werden von ber taussähigen Einwohnerschaft seines Domicils fortgesetzt bernachlaffigt wirt indem biefelbe ihren biesbeguglichen Bebarf bon auswartigen Firmen begieht, welchen bas biefige Melier puntto Leifung Adhigleit minbeftens gleichfteht, wenn bem ftrebfamen Rinftler baburd ein nach weisbarer Schaben bon bielen Taufenben von Mart entsteht, so ift bas eine fo bebauerliche Erist inung, bag beren Erwähnung hier als gerechtfertigt gelten burfie, und menn biefe Beilen bagu beitragen, biefen Inbifferentismus ju überwinden, fo foll es uns freuen, in ber Befeitigung bieler uns gemachten lebhaften Rlagen mitgewirft zu haben.

Gine fleine Litteratur an fich bilben bie prachtigen, ftellenweife sogar fünstlerisch ausgestatteten Kataloge, Preislisten und sonstigen. Broschüren der weltbekannten und weltberühmten Rähmaschinen und Jahrrädersabrik Se ei de kund da umann in. Dre 8 de n und ans derselben ist, was übrigens bekannt, snerseben, daß die Rauman n-Rähmaschine und das Rauman. m an n-Fahrrad welch' lesteres ben stolzen Collektionamen. G er m an i a" trägt, su ben besten Fabrikaten bieser Art gebort, welche bie beutsche Industrie überhaupt berzustellen im Stanbe ift. Bweifelsohne wird nun fo monche "Nammann-Nabmaschine" und so manches "Germania Rab" ben henrigen Beih-nachtstisch auch zieren, und so braucht ber geneigte Leser nicht erst nach Dresben zu schreiben, benn er kann seinen Bedarf ganz be-quem hier in Wiesbaden selbst und zwar in bem Rähma.

dinem unb Fahrrablager Carl Stoll, Hellmundstraße 83 beden, einer ja in ber gangen Stadt mobilefannten Firma, die ein besonders jest jur Weihnachiszeit reich tompletirtes Lager an "Germania"-Waschinen und Fahrraber führt, wie Salbrenn-, Benn-, Damen-, Gepad-, Bofi- Transport und Dreiraber. Die "Germania Rabrraber" bieten neben Comfort und Eleganz auch eine Solibität, die auf das überhaupt mögliche Mas bes Erreichbaren erhöht worben ist. Bu biefem 3wede werben alle "Germania-Jahrraber" aus ben besten und feinsten Materialien gesertigt, auch wird jeber einzelne Theil auf seine absolute Haltbarkeit geprüst. Es liegt auf ber Hand, baß burch eine so andgezeichnete Sorgsalt das "Germania-Jahrrad" unübertrof-sen bastieht; ber Besider eines solchen möge dasselbe mit dem Gefühl ber bollfommenen Sicherheit benugen, wie es benn auch bon Seiten der Jabrik resp. des hiesigen Lagers Carl Stoll, Dellmundstraße 33 mit gleicher Ruhe in die Welt hinausgesandt wird. Dieser Borgüglichseit des Materials schliebt sich auch die Sorgfalt ber Conftruttion an, - eine Bereinigung bon Jaftoren, bie neben ben bereits genannten vortheilhaften Refultaten auch noch das eines ungemein leichten Ganges haben. — In der Rähmaschinenbranche entsaltet natürlich die saberizirende Firma wie das Wiesbadener Lager eine gleich große Leistungssächigkeit. Es dürfte bekannt sein, daß die Naumann'ichen Fabrikate für die dentsche Industrie und sit den deutschen Markt mit zu den Bahnbrechern gehört haben. Sodann haben sich dieselben jederzeit dem Jortschritte der Zeit anzupassen gewunt, so daß sie heute zu den vollkommenken Maschinen rechnen die wern keine Mir kinden in volltommenften Maichinen rechnen bie man tennt. Wir finben in bem genannten Lager mehr benn ein viertelbunbert ber verichiebenften Urten und Größen für ben Fam liengebrauch ober zu ge-werblichen Breden. Dem Räufer biefer Maschinen bieten fich bie weitgebenbsten Garantien eigentlich von selbst bar, indem nicht nur ber geschäftliche Ruf ber Fabriffirma in Dresben, fonbern auch bes Lagers in Wesbaben für die Gute und Solibitat jebes einzelnen Objettes binlanglich Burge finb. - Bir machen fcblieglich barauf aufwerkjam, bag bie Firma C a r I S.t. o I I. Sellmund-ftrage 33 ihren Runden auf Wunsch auch gablungserfeichterungen bewilligt, woburch auch ber Minberbemittelte in ben Stand gefest wird, fich ober ben Seinigen eine große Beihnachtsfreude burch Anschaffung einer "Raumann-Maschine" ober eines "Ger-mania-Fahrrades" au bereiten.

rubiger Erholung bie Fruchte feines regen Bleiges genießen tonnen und ift, bis jum letten Augenblid pflichtgetreu im Dienfte ber Rommune, abberufen worben. Ein warm empfunbener Rachruf feitens bes herrn Oberburgermeisters D. v. 3 b e I I im Amisblatt bes beutigen "Generalanzeigers" befundet, welche Berebrung ber jo unerwartet Entichlafene bei ben ftabtifchen Beforben genos. Sein Berluft bat allgemein Schmers und Bedauern bervorgerufen. Die irbifchen Refte bes noch viel gu fruh Berichiebenen werben am Montag, Rachmittags 3 Uhr gur letten Rube ge-

* Arbeitsbergebung. Auf Bahnhof Erbenheim find zwei brei-geschoffige Bohnhaufer mit Stallgebauben zu errichten. Rach einem früheren Ausschreiben follte biese Arbeit an e i n e n Unternehmer vergeben werben. Demgegenüber bat, wie bie Sandwerkstammer mittheilt, die Eisenbahndirektion nunmehr angeordnet, bag bie Bergebung in fleinen Loofen zu erfolgen bat, bamit dem fleineren Sandwerfer Gelegenheit geboten wird, fich an ber Bergebung ju betheiligen. Dies ift fehr angebracht und verbient

Rachahmung. Die Cheleute Schuhmachermeifter Bius Schneiber in Wiesbaben, ferner bie Cheleute Obertellner hermann 2 e i b o I b in Wiesbaben haben Gutertrennung bereinbort

* Bum Ferniprechverfehr mit Wiesbaben find bom 15. De sember ab zugelassen: Erbach (Denwald) und Michelstadt. Die Gebühr für bas gewöhnliche Dreiminutengespräch beträgt 50 & Gissest. Auf bas heute Abend am Sportplat Wolfenbruch

ftattfindende Eisfest machen wir nochmals aufmertjam. Allem Anfchein nach scheint basselbe sehr besucht zu werden.

Der Schiersteiner Dafen jum Schlitfichublaufen freigege-ben! Die Burgermeisterei in Schierstein theilt uns mit: Die Weffung ber Eisbede auf bem Dafen bat eine Stärke von 14 cm. ergeben, fobag biefelbe ale tragfabig gelten und jum Schlittichublaufen benutt werben fann.

* Rurhaus. In bem morgigen Symphonie-Konzerte im Kur-hause gelangen zur Aufführung: Bierte Symphonie in E-moll von Brohms, Konzert in G-moll (Nr. 1) für Bioline mit Orcheser

von Bruch und Ouverture Mr. 3 au "Leonore" von Beethoven.

* Spielplan vos Agl. Theaters. Sonntag, 14. Dezember Ab.
A. "Die Wolfüre": Anfang 6½ Uhr. — Montag, 15. Dezember
8. Symphonie-Konzert. Anfang 7 Uhr. — Dienfiag, 16. Abonnement D. "Die Hugenotten". Anfang 7 libr. — Mittwoch, 17.
Dezember, Abonnement C. "Der Heerohme". Anfang 7 libr. —
Donnerstag, 18. Dezember Abonnement B. "Fra Diavolo." Anjang 7 libr. — Freitag, 19. Dezember, Abonnement D. Bum ersten Male: "Im bunten Rod". Ansang 7 libr. — Samstag, 20. Dezember, Abonnement U. "Bigennerbaron". Ansang 7 libr. — Sonntag, 21. Dezember. Bei ansgehobenem Abonnement. Ansang 21. Dezember. Bei ansgehobenem Abonnement. Ansang 21. Dezember. fang 3 Uhr Rachmittags. (Rinbervorstellung.) "Anecht Ruprecht".
— Abonnement B. "Carmen". Anfang 7 Uhr.

* Epielpian bes Refibenatheaters. Sonntag, 14. Dezember: Rachmittags 1/24 Uhr "Das Theaterborf". — Abends 7 Uhr "Der Derr Dofmarichall". — Montag, 15. "Es lebe das Leben". Gaftfpiel Br. Ellmenreich bom bentichen Theater in Samburg. - Dienftag, 16. "Schmetterlingeichlacht". - Mittwoch, 17. Rachm. 4 Uhr: "Dornröschen". Kindervorstellung. — Abends 7 Uhr: "Alt-Heidelberg". — Donnerstag, 18. "Der Herr Hospharschall". — Freitag, 19. "Die berühmte Frau". — Samstag, 20. Rachmittags 4 Uhr: "Dornröschen". Kindervorstellung. — Abends 7 Uhr: Seine Kammerjungfer" (Novitat). — Sonntag, 21. "Seine Kammerjungfer" (Novitat).

* Residengtheater, "Das Theaterborf" von Blumenthal und Rabelburg wird Sonntag Nachmittag halb 4 Uhr zu halben Breisen gegeben. Am Abend besielben Tages ist die erste Wiederbelung bes humorreichen Studes von Ofontowsti "Der Berr hofmarichall". Montog findet bas lepte Gaftipiel bon Fr. Ellmenreich ftatt und gwar als Beate in "Es lebe bas Leben"

* 3m Reichshalleniheater finden morgen, Conntag gwei Bor-ftellungen ftatt. Nachmittags um 4 Uhr zu ermäßigten, abends 28 Uhr ju gewöhnlichen Breifen. Um Montag Abend verabchiebet fich bas gesammte Runftlerpersonal und ab Dienstag, 16. Dezember ift eine neue Rinftlerferie verpflichtet, u. a. ift babei gu nennen grl. Clariffa Ballenba mit ihrer aus neun Stud beftebenben breffirten Wolfsgruppe.

* Beamtenberein. Bergangenen Mittwoch fproch Berr Dberfebrer Spamer im Biesbabener Beamtenverein über bie Einwirfung bes Bobens auf Gestaltung der menschlichen Lebens-berhältniffe. Der Bortragende gab in einftündiger Rede ein an-ichauliches Bild über die wechselleitigen Beziehungen zwischen ben Boltern aller geschichtlichen Berioben und ben von ihnen bewohnten Ländern und beren Klimaten. Er zeigte an ber Sand vieler Beispiele, bag bie Entwidelung ber Menicheit und bie Kultur ber Bolfer aufs Engite mit ber Bobenbeichaffenheit und bem Rima ihres Wohnfiges zusammenhängt. Die Anweienden folgten mit größter Aufwerffamfeit ben geiftreichen Ansführungen bes Bor-tragenben und fpenbeten bemfelben lebhaften Beifall.

n Gine nette Ueberraschung murbe gestern Morgen einem Cigarrenhandler am Krangplat. Auf unerflärliche Weise war eine Rage mabrend ber Radit in bas Schaufenfter gerathen und fand ben Ausweg barque nicht mehr. Gegen Morgen rafte bie Rate wie wild in bem Eder umber. Da ber Rolladen nicht heruntergelaffen war, sammelte fich eine große Menschenmenge bor bem Schaufenster, welche die Berwuftung beobachtete, welche die Rage, burch ben ftarfen Tabafgeruch immer wilber gemacht, anrichtete Alle Cigarrentisten waren ausgeleert, die Cigarren gertratt, Ded-blätter wirbelten nur fo umber, Endlich erichien ber Besither, ber mit Schreden ben bebeutenben Schaben mabrnahm, und fing bie

Rape. Der Uhrendiebstahl in ber Kolonnabe, Das Urtheil belegte Rothader mit einer Gefängnifftrafe bon 1 Jahr 6 Monatn und einer haftstrafe von einer Woche, Krall mit vier und Schneiber mit 5 Monaten Gefängnis. Bei R. gelten 4 Monate, sowie die Haftstrafe, bei ben beiben Anderen je 3 Monate Ge-fangnih durch die Borhaft verbugt. Kowalt und Keil wurden frei-

gesprochen.
* Eine Brobchenbiebin wurde heute friib in einem Saufe ber Schwalbacherstraße abgefast und ber Bolizei übergeben. Die Diebin war ein junges Mabchen von ca. 18 Jahren, bas anscheinend ben befferen Stanben angehört, benn es trug gute Rleibung: Sut, Duff und Cape. - Much ein Studden fogiales Glenb! Belde Weihnachten muffen biefer Mermften bevorfteben, bie fich Brobden ftabl, nur ihren qualenben Sunger gu ftillen!

Gegen Mild-Rantider wird in letter Beit bantenswer-ther Beife recht energisch bon Seiten ber Beborben eingeschritten. Bur Beit ichwebt eine gange Angabl berartiger Strafprogeffe bor bem biefigen Umtsgericht.

* Gebranchomnster wurde ber Wiesbabener Cementwaaren-fabrit Bh. O st u. Co. bier auf Rr. 196765 ertheilt für: Aus Ce-ment, Sand und feinem Ries bergestellt und an ben Außenseiten mit einer Quargfornung verfebenen Ginfaffungsfteine für Garten

oel ibe-

test

ial

aut-

ne",

enn entrtige STOiden gc. boraber I er 1 bas

heißt

ber

170-

babe, 8 int erbaici. ton d:lojender nur unfte indie, bat. rufen

t ben

nient-

Mit. redit mment. e feine dimlid Atelier Sergol-

eines

bi den ringen. p egel-Linken Guen Bebeellen ngelnen auger-Sperr

die ge Details. Styles торыц Biberur-Einn Rabals wie burdben, mit uftab

bes Geen Beig eine ur Beren Co

* Am "filbernen" und am "golbenen" Conntag burfen bie Beid afte anger an ben fur gewöhnliche Conntage freigegebenen Stunden bon 3 Uhr Radmittags bis 8 Uhr Abends g eöffnet fein.

t. Ein entfeslicher Ungludefall ereignete fich beute Morgen gegen 1/12 Uhr an ber Bauftätte Baulinenschlößichen, Rechts vom Saubtbau merben als RothftanbBarbeiten umfaffenbe Erbarbeiten borgenommen, ba an biefem Blay Musikpavillon errichtet werben foll. Infolge bes bedeutend ansteigenden Terrains werden Ausgrabungen vorgenommen, in foldem Umfang, das eine Erbwand von circa 6-8 Meter Sobe entftand, die noch abgetragen werben mußte. Ein Juhrmann, welcher ben Schutt abfuhr, batte eben feinen Marten in die ausgegrabene Stelle hineingehuft und lebnte fich nun, che er mit bem Aufschippen begann, einige Augenblide wiber ber Wand. Gei es nun, bag, wie Cachverftanbige angeben, die leichte Thonerbe aufgefroren war und bestwegen bie Erbmaffe in Bewegung fam, ober fei es, bag anbere Urfachen borlagen: ploglich fiel mit donnernbem Rrachen ein Theil ber ftetlen Wand über ben ahnungstofen Fuhrmann. Ein Arbeiter, welder das Unglud tommen fab, rief swar bem Fuhrmann noch gu, er moge fich in Giderheit bringen; allein es war gu fpat, bie Erbmaffen verschütteten ben Unglüdlichen. Ein großer Erbblod traf ibn auf die Wirbelfaule und ichlug ibm bas Genid ab. Die Arbeiter, benen ber Unblid entfetlich war, ba Blut und Fleischtheile umberfprigten, tonnten nur noch ben gudenben Leichnam bergen, ber nach bem nabegelegenen "Rothen Kreus" verbracht wurde. Der Berichuttete beißt S don a b t er und ift ein Sohn bes berftorbenen Rufers Schnabter bon bier. Er unterhielt feine verwittmete Mutter. Die Bolizei sperrte alsbald ben Ungliidsplat ab. Un ber Unfallftelle find etwa 25 Arbeiter beichaftigt. Die Mutter bes Berungludten wohnt Ablerftrage 22.

* Diebftahl. Beute Morgen wurbe einem Mildbanbler an bem Taunusbahnhof eine Ranne, welche 20 Liter Duch enthielt, geftoblen. Derartige Diebstähle follen an jener Stelle ichon wieberholt borgefommen fein, ohne bag es bisber gelang, ben Gpipbuben abzufaffen.



Kunit, kitteratur und Wissenschaft.

Königliche Schauspiele.

Freitag, ben 12. Dezember: "Einfame Menichen", Drama in 5 Aften von Gerhard Sauptmann, neu einfrubirt.

Es ift immer ein Experiment, Hauptmann'iche Stüde aufguführen. Um fie ihrem Beifte gemäß gu fpielen und richtig gu murdigen, muffen Schauspieler und Publifum ftreng naturalistisch geschult und durchgebildet sein, und solches ist eben von einem Hoftheater nicht gut zu verlangen. Darum feben wir uns trop des guten Zwedes der Familienund Individuen-Tragodie — ihr Ertrag ift laut Theaterzettel für die hiefige Theater-Benfionsanstalt bestimmt — zu unserem lebhaften Bedauern gezwungen, den fraglichen Berfuch in der neuen Einftudirung auch bier als vollständig miggludt 3n bezeichnen. Sammtliche Mitwirtende gaben fich ungweifelhaft die größte Dlühe und wurden nach beften Kräften ihren Rollen gerecht, aber an diefen Kraften mangelte es eben. Die psychologisch erschütternde Tragif gegenüber Schillericher rob-pathetischer Gaffeneffette, die Seele bes Dramas, wurde nicht genug herausgearbeitet.

Die Rolle des Johannes Boderat ist eine der schwerften Aufgaben, welche je in Schauspielen gestellt wurde, die unflare Zeichnung des unflaren Charafters gestattet soviele verschiedene Auffassungen, daß nur gufällig Schauspieler und Buschauer miteinander sympathisiren konnen. 3m allgemeinen nimmt man an, Hauptmann habe die unglüdliche Geftalt bes Johannes als verfannten Selben und Martnrer einer höheren Beltanschauung feiern wollen, ebenso bat er viel leicht aber nur die dekadente Schwache des eingebildeten Genies der felbstüberwindenden Starte und Energie der Anna Mahr gegenüberftellen wollen. Dies ware jedenfalls für den gewöhnlichen Sterblichen, der noch nicht in den fcwinbelinden Bipfeln behren Uebermenschenthums angelangt ift, das Ansprechendere. Herr Malder zog fich nun sehr gefcict aus der Affaire, indem er offenbar gar feine bestimmte Auffassung hineinlegte. Bon den Ladschuhen aus der Referveleutnantszeit bis zu der posenhaft übertriebenen Revolberscene derselbe Mangel an planvoller, bewußter Durchführung.

Berr Ballentin, ber fonft fo ichagenswerthe Charatterkomiker, verfagte außer im ersten Akte, wo es treuberzigen, trodenen Sumor jur Geltung gu bringen gilt, gang. Saft und Manirirtheit wirften mitunter geradezu beinlich und beeinflußten die übrigen Mitwirfenden ungunftig. Braun muß durch ungewöhnliches Phlegma und Rube wirfen. Gel. Ullrich & edit Berliner tragifomifches Auftreten als Frau Lehmann war dagegen vollständig angebracht. Am Unangenehmften wirkte die Karifirung des bieder-ehrlichen alten Boderath burch herrn Begener, eins der im Grunde ergreifendften Momente, die rührend-bergliche Begrüfzung der beiden treuen Alten am Rande berbften Ungliid's wurde in unschöner Beife vergerrt. Bie das Publifum, nicht in ber Galerie eines Schillertheaters, nein - im Partett der Rgl. Schaufviele dabei in lautes Gelächter gusbrach, das traf wie ein eifiger Bafferftrabl im Augenblick tiefften inneren Erbebens. Dag bie ichlante Figur bes Frl. Santen nicht dem Bilde entsprach, welches man fich gewöhnlich bon der hausfraulich behäbigen "Rittergutspächterin" ge-Staltet, tann man ihr taum als Fehler anrechnen, jumal fic fonft eine der wenigen recht gut durchgeführten Korthin

Eine vorzügliche Leiftung, die beste aller, war die des Brl. Egenolf als Rathe, nur hatte fie, ohne bamit ben Schwächezustand der Kranten außer acht laffen zu brauchen, die leidenschaftlichen Stellen noch etwas ausgeprägter geben fonnen. Das Umgefehrte wünschen wir bon ber Unna Dahr des Frl. Billig, die im Uebrigen den richtigen Ton traf. Der Baftor Rollin foll erheiternd wirfen, darf aber nicht gur Poffengeftalt herabgewürdigt werden. Säufigeres Stoden und Berfprechen, als man es hier gewöhnt ift, trop einzelner Streichungen unerquidliche Paufen, die die Dauer des Studes über Bebühr ausdehnten, trugen dazu bei, einen ftarten Eindrud des Spieles ju verhindern. Das Publifum ging fichtbar nicht fo tief ergriffen und im Innerften erfchüttert von bannen, wie die furchtbare Tragif bes Studes, gegeitigt durch der heutigen Erziehung gemäße weibliche Unselbständigkeit, mannliche Dekadence und antike Bornirtheit, es erwarten läßt.

Relidenz-Cheater.

3m Refibengtheater bat geftern Abend Fran Frangista @ 1 1m en r e i ch ihr Gastspiel mit ber Beate in Gubermanns "Es lebe bas Leben!" begonnen. Frau Ellmenreich bot eine großguigige Leiftung bei ber bie Routine nicht allgufehr in ben Borbergrund trat. Die Charafterifirungsgabe ber Runftferin ift bebeutenb, und ber Gaft we's felbft ba naturrlich ju icheinen, wo bie fraffe Unnatur ber Scene am augenfälligften ift: in bem großen Schlußauftritt bes fünften Altes. Wenn man bas Drama jum ameitenmale bort, tritt einem bie erfünftelte Dache noch aufbringlicher entgegen als beim erstenmale, und man bewunders boppelt die Gabe ber Darftellung - ein fo verlogenes Stud mit Wahrheit zu füllen. Schade nur, daß das Organ der Frau Ellmenreich von seinem Glanze und Wohlflang verloren hat und bas die Künftlerin daburch gezwungen wird, das pathologische Moment ber Rolle etwas ju ftart ju betonen. Da Beate bergleibenb ift warb uns beständig burch Busammenguden und angegriffene Sal. tung in Grinnerung gebracht. Gin leichtes Anbeuten biefes Leibens mit ftarferer Berausarbeitung ber leibenichaftlichen Momente ware zweifellos ber Rolle noch mehr zugute gefommen. Doch auch jo, wie sich Frau Ellmenreich bie Rolle gurechtlegte, war fie febr intereffant und blieb, meil confequent burchgeführt, feffelnd bis jum Schlig. Jebenfalls bat Frau Ellmenreich bewiefen, bag fie auch heute noch zu den Anserwählten im Reiche der Runft gebort.

Die übrige Befegung war die befannte; auch herrn Eng e I s b o r f f, ber bilisbereit einsprang, begrüßten wir wieder als Bollerlingt. Der Rünftler ift noch unerfest geblieben — sollte fich fein Wieberengagement nicht ergielen laffen?

VII. Cyklus-Konzert im Kurhaus.

Solift: Berr Ernft Rraus, Rgl. Sofopern- und Rammerfanger aus Berlin. Leitung: Berr Rapellmeifter & ii ft -

ner, Rgl. Mufifdireftor. Das Programm des gestrigen Concertes hatte, wie altrömische Münzen mit dem Janustopfe, zwei Gesichter: das eine legte fich in febr ernfte und tiefe mufikalische Falten -Brahms, vierte Symphonie in e-moll, das andere zeigte amujantere, unterhaltungsluftigere Mienen — Gefänge des Herrn Rraus. Der Künftler hatte als Antrittsmimmer mit Orchester das "Liebeslied" aus der Balfire gewählt: "Binterstierme wichen dem Wonnemond", als Schlugnunmer, gleichfalls mit Orchefter, Balters "Berbesang" aus den Meisterfingern: "Fanget an". Es wäre zu wünschen, daß die "Winterstürme" sich endlich aus den Concertfälen verzögen, fie stehen nun nachgerade dort schon ein bischen im baut-gout. Bühnentenore, die das Concertpodium auffuchen, haben damit die Verpflichtung übernommen, entweder die Concertlitteratur für Tenorstimmen zu studiren, oder wenigstens etwas aus der Opernlitteratur zu bringen, was nicht ichon jum eisernen Bestand der Bierconcerte gehört; Bergangenheit und Gegenwart bieten dantbaren Stoff genug. Die Concertdirektionen aber follten energisch gegen derartige Profanirung ihrer Programme protestiren, erftens im Intereffe ihres Bublifums, zweitens im Intereffe ihres eigenen künftlerischen Renommées, denn das Programm ift ichlieglich das Bleiben de - das, mas der gufunft bereinst als Zeugniß der Bergangenheit dient. Das Publikum aber follte mufifalifche Bildung und Feingeschmad genug beweisen, um nicht nach jeder beliebigen berartigen Abfütterung mit den erften beften Broden in ein obes Beifallsgeflatich auszubrechen. — Wehr Interesse erwedte Berr Kraus mit den drei Liedern, die er versprochen hatte (Bersprechen und Salten ift zweierlei): 1. "Die Ginfame" von Sans Pfitner, dem jett in Berlin lebenden Komponisten des "Armen Beinrich" (Mainger Stadttheater), ist eine fehr ftimmungebolle Bertoming des Eichendorffichen Textes; die romantische Dunkel-Stimmung des Gedichtes mit ihrem träumerifden Aussbinnen der Gedanken ift bortrefflich gum Rlingen gebracht. Das Lied wird viele Freunde finden. 2. Ar nold Menbelsfohn, der Darmftädteru Rirchenmufitdirektor kommt als Liederkomponist gegenwärtig en vogue. Besonders sein "Aus dem Nachtlied Zarathustras" von Fr. Nietsiche scheint es den Sängern angethan zu haben. Frl. Th. Bebr jang es uns am Montag, Berr Kraus geftern. Es ift in der That für den Sanger ein außerft dankbar gefettes Stiid, das dem "Ueberdrang" der Borte Rietiche's in mufifalifch schwungvoller Deflamation gerecht wird. Dit ben Schlugworten bes Gedichtes "Racht ift es, Racht!" verschwand auch Herr Kraus in Nacht und Nebel und blieb die dritte Rummer, Rubinfteins "Reue Liebe", uns schuldig und ebenso fpaterbin Balters Berbelied, beffen "Kanget an" nun überfett wurde in "Soret auf"! - Berr Ravellmeifter Luftner ericbien und verfündete mit mebbiftofelifder Miene, baß Serr Kraus um Entschuldigung bate, eine plögliche Indispofition verhindere ihn am Beiterfingen. Die "plötliche" Indisposition war übrigens schon an den ersten Tonen des Sangers gu erfennen.

Die bas Concert eröffnende Brahms'iche Ginfonie war offenbar eine übel gewählte Bortoft für die des "Tenors" harrende Damenwelt (90 Brozent der Horer), und wurde bon ihr mit jener bem weiblichen Geschlecht so reizend ftebenden Raivität einfach übersehen, überhört, behandelt, als ob fie gar nicht gespielt murbe! Brabms ift eben leiber mit feinen Sinfonien noch zu wenig "bierhandig" in das mufitaliiche Bublifum eingedrungen, um icon auf Beritandnis stoßen zu können, er ist ja auch - "so schwer" und unsere

Musistreibenden find ja auch so — schwerfällig! Wit einer so eifigfühlen Aufnahme, wie fie ber Sinjonie geftern bereitet wurde, ftellt fich aber bas Bublifum der Enflus-Concerte ein Beugnif aus, das festgenagelt zu werden verdient. Run, mit je weniger Behagen die Sorer bei der Gade maren, mit um fo größerem maren's die Spieler, und ihnen voran Berr Rapellmeifter Q ii ft n e r, dem das Werf und feine Ausführung offenbar gang besonders am Bergen lag: die musikaliiche Gedankenarbeit, die Brahms hier verrichtet, wird in folder Wicbergabe eine mufikalische Großthat. Wie wundetbar ichon ift diese Sinfonie in der melancholischen Berbheit ihres erften Sates, in dem verichleierten Blange ihres Indante, in dem burichitofen derben Scherzo (Allegro piocojo) und in dem in tontropunttijdem Mufticismus ichwelgenden Finale, jener fo einzig baftebenden Chacome mit 32 Bariationen, in deren jede die Tone des Themas geheimnigvoll eingewebt find. Welche quellende, fatte Farben hat Diefes Brabms'iche Orchefter, fo gang im Gegenfat zu den grellen, bunten, ichreienden Rlangfledfen fo vieler Beitgenoffen! Belde natifrliche, logische Entwidelung ber Gebanten, welche Morbeit in ihrer Berwebung und Umbildung! Wenn man annehmen darf, daß der Componift in einem folden Barte nicht nur "Mufit macht", fondern daß er ein Stild 12 16 Scibst hineinlegt, fo ift diefe Sinfonie aufzufaffen a ange Charafterbild ihres Schöpfers, voll mannlicher Strenge und Refignation, aber mit jenem ichalfhaften Augenblinzeln, das verräth, daß man auch gerne einmal bereit ift, voll Lebensluft über die Schnur zu hauen. - Muger Beethoven's Leonore Rr. 3, die ja gu den befannten Dufitbarbirtungen unferes Rurorchefters gehört und neuerdings baselbst an dramatischer Gestaltung noch gewonnen bat, wurde noch gespielt das fast nicht minder befannte Boribiel 34 bem biblifchen Gedicht "Die Gundfluth" bon Gaint-Caens. Möchte fich diefe Gunbfluth, die übrigens ein gan; armes Wäfferden ift, nun wenigftens aus den Cuffus-Concerten verlaufen, in benen fie feit 10 Jahren auftritt. Borigen Binter batte fie fich jogar in die Theat-rfinfonie, wo ibr venioftens die bedeutendere Befetung des Streichforpers an etipas Leben berhalf, veriret! Giebt es benn feine anberen "Ludenbuger" für Streichorchefter? Benn bas Orotorium, das fich an diefes Boribiel der Sage nach anichliegen foll, out mur balb fo langweilig und gedankenarm ift, wie diefer ichleichende und ftolpernde Fugenfau, fo bedauere ich die Lendsleute des Componiften, die das anhoren muffen! Das einzig für bas Stild Einnehmende ift bas Biolinfolo jum Schlug, das fich, wie die Taube aus dem Raften Roabs, aufschwingt, wenn fich die Böfferchen der Juge verlaufen haben: diefer Obrentroft reigt gu ftarfem Beifall, ber ifbrigens ehrlich verbient ift für den Spieler, wenn er das Solo mit fo entsiidendem Tone durchführt, wie gestern Sorr Con-Sans Georg Gerhard. certmeifter Grmer.

kette Telegramme.

Dynamit-Explosion.

= Dillenburg, 13. Dezember. In ber Rabe bon Donsbach hatten geftern fruh zwei Arbeiter eines Steinbruches in bem Bedenhaus eine größere Menge Donamit jum Anwarmen an einen Ofen gelegt. Aurt nach 11 Uhr explobirte baskibe mit gewaltiger Detonation, welche im Umfreise von 20 bis 25 K Iom. beutlich vernommen wurde. Das Zechenhaus flog in die Luft. Zwei in ber Rabe beschäftigte Arbeiter wurden g e t o b t e t. Theile bes Gebaubes murben mehrere hundert Meter weit geschlendert. Die Aftion gegen Beneguela.

. Caracas, 13. Tegen ber. Bie bertraulich bon einer englifden Berfonlichfeit mitgetheilt wird, fteht bas Bo m b a t -

bement auf ben Safen bon La Guapra unmittelbar bevor. * London, 13. Dezember. Daily Mail melbet aus Caracas. bag bie benegolanifchen Streitfrafte fich nach Buerto Cabello begeben und bag bie bort wohnenden De ut ich en fich auf bie Briegeichiffe Bineta und Ariabne geflüchtet haben. Beibe Rr egeichiffe bereiten fich jum Bombarbement vor. Bahlreiche Frembe find nach Trinibab ausgewandert.

Bu fareft, 18. Dezember. Aus Anlag bes 25. Jahrestages ber Einnahme von Blewna fand gestern im Bala & ein Bankett ftatt, an welchem fich ber Ron i g, bie Konigin, ber Bringthronfolger mit Gemablin, ber Ministerprofibent und alle in Bu-farest anwesenden boberen Offiziere theilnahmen. Bei bem Bantet hielt ber Ronig eine Aniprache, in ber er u. A. fagte: Jubem ich heute bantbar ben 25. 3ahrestag bes fiegreichen Einzuges ber perbundeten ruffifden und rumanifden Deere in Blemna feiete, gebente ich aller berjenigen, welche unter meinem Befehle bie Truppen jum Siege führten und erbebe mein Glas auf bas Unbenfen berjenigen, welche nicht mehr unter ben Lebenben weilen. fowie ich ben leberfebenden ein langes Leben wünsche! - Rach bem Bantett fand im Rationaltheater eine glangende Galavorftell. ung ftatt, bei welcher patriotifche Berte gur Aufführung gelangten. = London, 12. Dezember. Seute Abend find g to e i B e to trage beröffentlicht worben, ber eine swiften England unb Abeffinien, ber andere amifchen Abeffinien, England und Stalien. Der eiftere fieht bie Abgrengung swifchen bem Guban und Abef fmien por. Regus Menelit verpflichtet fich, weber Bauten ausgnführen noch ausführen gu laffen im Blauen Ril, Tfanafee ober Cobat, bie beren Gemaffer hindern würden, fich in den Ril ju et-gießen. Menelif gestattet England, in der Rachbarichaft von Itang an ben Ufern bes Fluffes Board ein Gebiet zu mahlen, bas nicht großer als 400 Settar ift und auf eine Ausbehnung bon mehr als 2 Rilometer nicht an ben Glug angrengt. Diefes Gebiet wirb bon Menelit ber englisch-egpptischen Regierung verpachtet werben, bie bariiber bie Bermaltung übernehmen und es als Sanbelsftation befeben wirb, jeboch fich besfelben meber gu polit ichen noch militarifden 3meden bebienen barf. Menelit raumt ben Englandern bas Recht ein, burch bas abeffmifche Gebiet eine E fenbahn gu bauen. Der sweite Bertrag betrifft einige Abanberungen ber Grenge amifchen Abeffun'en und ber Rolonie Erpthraea einerfeits und letterer und bem Guban anbererfeits.

Elettro-Rotationebrud und Berlag ber Biesbabener Berlagsanftall Emil Bommert in Biesbaben. Berantwortlich für Bofitit und Beuilleton: Chefrebatteur Morin Schaefer; für ben übrigen Theil und Inferate: Carl Roftel; fammtlich in Biesbaben.

Unjerer beutigen Rummer liegt für Die Abonnenten ber Umgegend ein Profpett bon Becker's Rahmafdinen bei, worauf wir an biejer Stelle bejondere aufmertfam machen. 5381 miż err

ili.

ol-25 Wit.

101 ben in.

Test.

en,

M.

dje tan

rfe

ons

her

ten

be-

fit.

nat.

nt-

us.

itt.

too

ers

an-

gen

noise

em!

olo

68,

ort.

olo

on.

done

nen

etids

Dide

ttig: bor. ca8.

mibe

fett

titia-

bet ere.

ad)

bei-

ale

ion difi-

eits

taff

97r. 292.

Herren= und Anaben-Garderoben in jeder Preislage.

4 Mauritingftraße 4.

Sonntags bis 8 Uhr Abends geöffnet.

4 Mauritiusftrage 4.

Mchtung! Billardspieler I Sellmunditr.

Montag, ben 16. b. Dt. u. folgende Tage:

mogu freundlichft einlabet Philipp Pauly, Reftaurateur. **99999999999**

Saalban Germania Blatterftraße 100. Seute, Conntag, bon 4 Uhr ab: Br. Bumorift. Unterhaltung

bes befannten und beliebten humoriften Hch. Lehmann,

verbunden mit TANZ. Benes Brogramm,

Jac. Koob, Reftaurateur. *ଷରରଣଣଣଣଣଣଣଣଣଣଣଣଣଣଣ*ଣ

Der befte Canitarowein ift ber Aporbeter mofer's rother goldener

Malaga-Tranben-Wein

demifd unterfucht und von bervorragenden Bergten beftens empfoblen für fomaglige Rinder, Frauen, Reconvalescenten, alte Leute te auch toftlicher Deficetwein. Breis per 1/1 Orig. 34. M. 2.20. per 1/2 ft. M. 1.20. In haben nur in Apotheten In Biesbaben Dr. Reim's Dojapothete.

Samstag, den 13.

Sonntag, den 14. Dezbr.,

Abends von 8 Uhr bis Nachts 12 Uhr in den Sälen im

Hôtel "Malepartus"

Savoy-Hôtel

Eingang: Barenstrasse 5.

Eintritt haben nur Personen, welche im Besitze von Eintrittskarten sind; dieselben sind zu erhalten im Restaurant Malepartus u. im Savoy-Hotel.

**************** Raffee, taglich frift geroftet, per Bfund 80 Bfg

Carao, garantirt rein, von 1.40 DR. an.,

Kase Sorten •Wurstwaa Mehr per Bib. 14, 16, 18 und 20 Bfg., bei 5 Bfb. je 1 Bfg. billiger, Rene Rofinen, Corinthen, Mandeln, Citronen, Crangen, Ruffe, Citronat.

Adolf Haybach, Belleinftrofe 22.

Rirchliche Anzeigen.

Evangelifches Bereinsbans, Blatterfrage 2. Sonntag, Borm, 11.30 Ubr: Sonntagefdule Rachm. 4.30 Ubr: Berfammlung junger Dabchen (Sonnragsverein). Abends 8.30 Uhr: Berfammlung für Jebermann, Bibelftunbe, Beren Donnerftog Abends 8.30 Gemeinschaftsftunbe.

Beiter: Berr Diffionar Mutenrieth. Go. Manner. und Jünglinge. Berein. Sonntag, Radim, 8 Uhr: Freier Berfebr. Abende 6 Uhr: Anbacht. Abende 8,30 Ubr: Bortrag.

Montag Abend 9 Uhr: Gefangftunde, Dienitag Abend 9 Ubr Bofau enprobe. Mittwoch Abend 9 Uhr: Bibelbefprechftunbe. Samftag Abend 9 Uhr: Gebeteftunbe.

Manner und Jünglinge find berglich eingelaben, Sonutag Rachm. 3 Ubr: Spiele sc. Avends 5,30 Uhr: Monatsberfamml.

Dienftag Abend 8 30 Bibelftunbe,

Donnerftag Abend 8,30 Uhr: Schnipftunde. Junge Leute unter 17 Jahren find berglich eingelaben,

Chriftlicher Berein junger Manner.

Bofalität: Rheinftrafe 54, Bart.
Sonntag, Rachm von 3 Uhr an: Gefellige Jusammenfunft. 5 Uhr Soldaten Bersammlung. Aber des 8.30 Uhr: Evangelisations-Bersammlung (herr Lifftonar Autenriert).
Montag Abend 9 Uhr: Diannerchor-Brobe.
Donnerstag Abends 8.45 Uhr: Bibelbesprechftunde,
Rittwoch Abends 9 Uhr: Bibelbesprechftunde der Jugend-Abth. Donnerftag Abende 9 Ubr: Boiaunenchor-Brobe. Freirag Abends 9 Ubr: Turnen. Samftag Abende 9 Ubr: Gebetfunbe.

Evang. Gottedbienfte ber Methodiften-Rirche.

Ede ber Bleich. und helenenftrage 1. (Eingang 1, Stod). Borm. 9.45 Uhr: Predigt. 11 Uhr: Conntagsfoule. Abends 8 Uhr: Montag Abende 8.30 Uhr: Gefangftunbe Dienftag Abende 8.30 Uhr: Gebetftunbe. Donnerftag Abende 8 30 Uhr: Jugenbhunb.

31 Mebaergaffe 31. filiale Grabenfrage 30.

per Pfunb, 68 Big. gebrannter Raffee Danshaltungs-Raffee Biffiren-Raffee . . 120 30 u. 32 Pig. Würfelguder 30 Big. Gries Raffinabe Manbein an Etnid Citronen,

Bartet Benergeng (fdiweb.)., 10 Bad. 63 Big.

per Bfunb 10 Big. 14 Rochmehl ** Brilliantmehl Confectmehl gepadt in 5 und 10 Bfb. Gadden. Citronat, Crongeat. Amonium. Taner-Maronen per Bfund 18 Bfg Bitello, Butter-Erfan, ber Bfund 75 Bfg. 4883 Reinnes Calatol per Schoppen 40 Bfg. 1 Rofinen 36 u. 40, Corinthen 23 u. 28, Enltaninen 44 u. 50 billigft.





Weihnachts.

empfehle mein reichhaltiges Lager in:

Nickel-Kaffee- und Theeservicen, sowie sämmlichen Nickel- Tafel- u. Küchen-

Theeständer in Nickel und Kupfer. Tortenplatten, Auflaufformen, Weinkühler, Menagen.

Emaille-Waschgarnituren - Kaffeeu. Theeservice, fein decorirt. Waschtische, Blumentische, Palmständer.

Britannia-, Alpacca- und Silberbestecke.

Kaffee- u. Theemaschinen, Küchen u. Gewürz-Etagèren.

Vogelkäfige und Käfigständer. Haus-Apotheken, Schmuckkästchen, Cigarren-

und Schüsselschränke. Waschmaschinen, Mangel- und Wringmaschinen

Reib-, Brodschneide- und Fleischhackmaschinen. Werkzeugkasten und Schränke. Laubsäge-, Kerbschnitz-, Löth- und Brandmalkasten.

Worlagen zu Laubsäge-, Brandmalerei- und Kerbschnitz-Arbeiten.

Wärmeflaschen in verzinnt, Kupfer und Nickel.

Garten-, Balkon- und Kindermöbel. Tafel- und Küchenwaagen. Petroleum-, Gas- und Spiritus-Apparate. Petroleum- und Spiritus-Heizöfen. Ofenschirme, Kohlenkasten, Fenergerätueständer. Geld-Casetten, Document-Kasten. Schlittschuhe und Schlitten. Christbaumständer.

Kinderkochberdchen, sowie Kinderküchengeräthe in Weissblech, Emaille, Nickel und Majolika.

Prompte und billigste Bedienung.

M. Frorath,

Telephon 241.

Kirchgasse 10.

Eisenwaarenhandlung,

Magazin tür Haus- und Küchengeräthe.





August Lang Uhrmacher, 9/11 Römerberg 9/11.

Durch billige Labenmiethe bin ich in ber Lane, Uhren u. Golbmaaren paffent ju Beihnachte. gefchenten, ju folgenden billigen Breifen ju 5220

Edt filb. Damen. u. Derren. Uhren m. Golbrand von DR. 12 .- an Golb. Damen u. Derreunbren Lange Damen-Ilhrfetten mit Schieber Golb Damen- u. Derren-Ringe Regulateure mit Schlagwert ven 22. 25 .- an pon IR. 2.50 an von IR. 2.50 an bon IR. 10. - an Bederubren

Reparaturen: Reinigen einer Tafdenuhr Mt. 1.40, neue Feber Dit. 1 .-. Alle anberen Reparaturen prompt u. billigft. - Gur jebe bei mir gefautte Uhr, fomie fur vorgenannte Reparaturen, leifte ich mehrjährige Barantie.



Schlittschuhe und Schlitten In grosser Auswahl. M. Frorath.

Restauration

Conneubergerftrage 53 Salteftelle ber eleftr. Bahn. Special-Musichant b. 2Bi Shabener Rronen-Brauerei A. G. heute Conntag, 4 Ubr aufangenb,

97r. 292.

Wilh. Pasqual, Reftaurateur.

Conntag, ben 14. Dezember, Rachm. 4 Uhr findet im

Romeriaal, Dotheimerftraße

unfer

Grofies

Eröffnungs-Tangkrängchen

humorifilden Vortragen

unter Mitwirfung bes "Trompeterforpe Urania" ftatt. Es labet ergebenft ein

Der Borftanbt.

NB. Die Beranfialtung wird bei Bier abgehalten. 5206

Weihnachtsbitte

Evangel. Arbeiter Bereins.

Glaubensgenoffen! In Anbetracht ber großen Bahl ber Rinber unferer Mitglieder, flopfen mir auch biefes Jahr an Gure Thuren und bitten, belft uns ben Beihnuchtsafc ber armen Rinder ichmuden Batt uns Gutes thun an Je ermann, bornehmlich aber an bes Glanbens Der Boritand.

Gaben nehmen entgegen : bir herren heinrich Treistat, Balram. ftrage 9, Carl Rirdner, Bellripftrage 27, Ede hellmunoftrage, Carl Limburg, Bebergaffe 54, Bup. Steingaffe 9. Gemeindbeaus,

werben geflochten und mit Golbbeichlag berfeben bon 5 Mart an. G. Gottwald, Gotbidmied, Faulbrunnenstr. 7.



Saulrangen

für Anaben und D'abche in größter Musmoll D' . 1.- bis Di. 8.prima Catilerarbeit,

Kanthans Juhrer, 4969 Rirdigaffe 48 Größtes Balanterie- und Epie's

mearen-Gefcatt Biesbabens,



Zum Backen und Rochen mit Zucker fein verrieben, in den über 25 Jahre bekannten Päckchen zum Haus-

gebrauch.

1 Päckchen 20 Pig., 5 Päckchen 75 Pig.
Koch- und Backrecepte,
verfasstv. Lina Morgenstern, grafia.

Bestreuzucker

gum Bestreuen des Gebäcks an Stelle von Vanifie-Zucker, In Beutein à 10 Pig. und Streudosen à 50 Pig.

Kugel-Vanille Cacao. Beutel mit 15 Kugein 10 Pfg.

Interessantl Veilchen-Perlen

aus Jonon e D. R.-Patent gur Bereitung der köstlichsten neuen Speisen mit naturgetreuem Vellehen-Aroma. Kochbuch "Die Veilehen-Küche" grafis, Packet 40 Pig.

Alle Packungen echt und unter Garantie des Originalproductes der Erfinder, wenn mit Namen Haarmann & Reimer verschen.

Generalvertreter: Max Elb in Dresden-Löbtau Zu haben in Wiesbaden bei:

Wilh. Heinr, Birk. Adulf Genter, Friedrich Groil. Th. Hendrich, C. W. Leber, Carl Merz

Carl Pertreb Peter Quint,, J. M Roth, Nachf., Emil Ruppert, Julius Steffelbauer. J. W. Weber.

Medicinal-Drog. "Sanitas",

Das immobilien-Geschäft von J. Chr. Glücklich

Wilhelmstrasse 50, Wlesbaden, empfiehlt sich im An- und Verkauf von Hässers und Villen sowie zur Miethe und Vermiethung von Ladeniekalen, Herrschafts Wennungen unter coul. Bedingungen. — Alleinige Haupt-A. e.t.r des "Nordd Lloyd", Billets zu Originalpreisen, jede Auskunft gratis. — Kunst und Antikenbandlung. — Telephon 2388.

Sönigliche

Countag, ben 14. Dezember 1902. 268. Borftel ung. Die Balfüre.

Mufitbrama in 3 Acten (Erfter Tag aus der Trilogie "Der Ring bes Ribeiungen") von Richard Bagner. Bufitalifche Leitung: Derr konigliche Regie: herr Raupp.

herr Schwegler. berr Dinger. Brodmann, hunding . Woton Sieglinbe . Brunnbilbe Frau Leffler.Burdbarb . gran Rofel-Tomichit. Frida . Sigrune . Brl. Gebimaier, Bri. Dialler. Baliraute Belmmige . Bri. Sanger. Schwertleite Frl. Schwart. Ortlinbe . Fri. Corbes. Gerhilde . Frt, Robinfon. Bri. Rogmann, Ørimgerbe . Fran Mojel-Tomichit. Rogmeiße . Rach bem 1. u. 2. Mite finden Baufen von je 12 Minuten flatt. Aufang 64/4 Uhr. - Gewöhnliche Breife. - Enbe nach 10 1/4 Uhr.

Bum Beften ber Bittwen, und Baifen Benftons. unb Unterftühungs. Anftalt ber Mitglieder bes Roniglichen Theater. Orchefters:

Ill. Symphonie-Concert bee Roniglichen Theater Orcheftere

Ronigliden Rapellmeifters Deren Brofeffor Frang Mannftaebt

und unter Mirmirfung ben Frau Terefa Ca eno (Clavier). Aniang 7 Ubr. - Gemobnliche Breife,

Residenz-Theater.

Direttion: Dr. phil. o Rauch, Countag, ben 14. Tezember 1902. Rachmittags 31. Uhr. Salbe Breife, Balbe Breife. Bum 10. Male:

Robität. Das Theaterdorf. Robitat. Buftipiel in 3 Aften von Deter Blumentbal u. Guftab Rabelburg. In Geene gejest von Dr. S. Manch.

hermann Riebed, Juftigrath Otto Rienicherf. Sibonie, feine Gran Coffe Schent. Elfe Tillmann. Dofter Bentier . Sans Bitheimh. Gerhard Guntber, Schanfpieler Sans Sturm. Ebro Obrt, Parthias Armanger, Pfarrer in Ruffenfee . Der Bachwirth . Refie, feine Frau Frangl, ihr Cobn Jofef Areughuber Clara Araufe. Rubolt Bartat. Buitav Schnitge. Ratbi, fein Bflegefinb . Rathe Ertholy. Rlois Bafinger, Ortsvorftanb Albert Rofenom. Pianbl, Gemildtmaarenbanbler . Bermann Rung. Arthur Mbobe, Schmalnauer, Suffdmied Frang Balm Bafti, Tifchier Dilb. 29 agener. Arthur Moberts. Minna Mgie. Frang Orbmig. Gabi, feine Fran Wary Spieler. Bilg, Dorifdufter Robert Schulte. Mathes, Banl Benand, Unterberger, Bergarbeiter Album Unger. Georg Alb i. Beimer. Burgel, Fuhrmonn . . . Rorbthaler, Lanbbrieftrager . Mar Grubber. Carl Rubn. Richard Schmidt, Rangel, Solgfnecht

Das Stud fpielt in Tyrol. Raffenöffnung 8 Uhr. - Anfang 31/2 Uhr. - Enbe 1/26, Uhr.

Abenbe 7 Uhr: Mbonnement&-Borftellung. Abonnements-Billete gultig.

Bum 2. Dale: Rovitat Ter Berr Sofmarichall. Rovitat. Schwant in 3 Miten von Georg Otontometi.

Regie: Otto Rienicherf. Der Fürft von boimaricall Sans Sturm, Guitab Schulbe, Baronin bon Baltershaufen . . . Coffe Schent. Biabella beren Tochter Glie Tillmann. afin Bermine von Lute Sans Bi belmy. Ebes Ohrt. Rubolph pon Gerold von Ditterebach. Rangleibireftor . Ottilie, Deffen Tochter . . . Rathe Erlbolg Baut Otto. Dr. Mico'aus Weber . Blate, Thurfteber . Albert Rofenom, Ereller, Frifeur . Greffen, Echneiber hermann Rung. Arthur Roberte. Gin Diener bei ber Baronin Richard Schmidt.

Drt: Eine kleine Refidenz in Deutschland. — Beit: Gegenwart. Rach dem 1. u. 2. Atte finden größere Baufen ftatt. Anfang 7 Uhr. — Ende gegen 91/2, Uhr.

Bon meinen forgfältigft ausgemablten Deutschen Cocquacs empfehle ale befonders preienerth und anerfannt vorzüglich: Marte ***, Silver-Et., à Mt 2,50 p. 1/1, Hl. Marte ***, Gold-Et., à Mt 3,50 p! 1/1 Hl. Marte ***, Gold-Et., à Mt 3,50 p! 1/2 Hl. Selbft abgefüllte ächte französische Cognacs, à Mt. 3, 8,50, 4. 5, 6, 7, 8 p. 1/2 Hl. Original Abfüllungen billigft. Sämmtliche Warten auch in halben Fialchen.

J. Ropp Nachfolger

5128

1125/49

(3nh.: Osear Rocssing.). Beinhandlung u. Delicateffen-Beichaft. unr: Golbgaffe 2.

Allgemeine Sterbekaffe

gu Micebaden gabit 1800 Mitglieber, gabit beim Tobesfalle fofort Mt. 500 aus, verfügt über einen anfehnlichen Refervefond und bat bis jest 280,000 Mt.

Aufnahme ohne arget. Untersuchung bis gnm 45. Jahre frei, vom 45. bis incl. 49. Mt. 10. Aufnahmeldeine, sowie jede Auskunft ert theilen die herren: D. Raifer, helenendr 5, W Bidel, Banigaffe 20 Joh. Baftian, helmundar. 6, Bh Dorn, Friedrichte. 14. 3. Eld, Scharnborftr. 17. G. hillesheimer, Oranienar. 81, G. Aischner. Wellight. 27, M. Gulzbach, Reroftr. 16.

Sie machen keinen Fehler

97r. 292.

wenn Sie Ihren Bedarf in

Schuhwaaren

in der Niederlage der Mainzer Mechanischen Schuhfabrik Ph. Jourdan

Gustav Jourdan.

Wiesbaden,

Telephon 2428.

Schuhwaaren

Winterwaaren

in reichster Auswahl

zu biltigsten Preisen

Werktags=

Michelsberg 32, Ecke Schwalbacherstrasse

Für meine Jourdan-Stiefel

mit dem Fabrikzeichen auf der Sohle leiste

Garantie f. jedes Paar

für bestes Material und gute Passformen.

Feinste Handarbeit-Schuhwaaren (Kein System-Handarbeit).

auf jedem Paare u. in meinen Schaufenstern ersichtlich. Niederlagen: Mainz, Johannisstrasse 4 und Ecke Pfandhausstrasse; Frankfurt a. M., Reineckstrasse 21; Mannheim E 1.



Tr. . eschke, Wellritzstrasse S, empfichlt zu paffenben Weihnachtegeichenten

in größter Auswahl ju befannt billigften Breifen.

Rach vollendetem Umbau und Bergrößerung meines Geschäfts eröffne

it.

Weihnachts - Ausstellung

und verfaufe von heute ab gu ftannend billigen Breifen:

8, 10, 18, 25, 35, 1000 Kinderkochherde 40, 48, 50, 60,

1000 Duppenfluben 10, 48, 98, 120 Big.

1000 Gefellichaftsspiele 10, 48, 98 \$19. 1000 Trompeten o, 25, 35, 48, 98 Big.

1000 ackleidete Puppen von 9 pfg. bis 10 m.

fowie fammtliche andere Artifel in

Galanterie-, Schreib., Spielmaarenund allen ganshaltungsgegenfanden

gn fabelhaft billigen Breifen.

Mache das nerehrl. Publifum auf meine reichhaltigen 9 u. 10-Pfennig-Artifel aufmertiam, da ich zu denfelben Breifen verfaufe, wie bas größte Baarenhaus ber Belt.

Wiesbadener Bazar,

Elise Bötticher Ww.,

Wellrititr. 10, Gde Belenenftr.

Mis paffende Weihnachtsgeschenke empfehle alle Corten



10

gand schule

Glaces, Juchtens, Benegianas, Baichs, Bildleder=Binterhandichuhe, Balls Sandichuhe, Rrimmers, Leder Jmmitations andichuhe ufm. Alle Facons Cravatten für Ste - u. Umlegekragen von ben einfachften bis gu ben bochfeinften in reicher Auswahl. Große Auswahl in

hofentragern, Rragenichonern, Cachnes, Bragen u. Manichetten, Zaichentücher, Gurtel, Strumpihalter, Bortemonnaies empfiehlt gu ben billigften Breifen

Gg. Schmitt, Handschuh-Geschäft, 17 Langgasse 17,

Chone Beibuachte Cartone für Danbichuhe gratie!

Mchtung! Rur 1, Qual, Rinoficifc 56 Pfg.

Dammetfleifch Ralbfleifch 66 58-60 Bfg. Mbam Bommhardt, Balraminage 17

Heinrich Martin 18 Meigergaffe 18

empfiehlt in größter Huswahl : herren-finguge pou 12, 18, 14 D., Junglinge-Angilge v 6. 10, 14 Dt., Anaben-Unguge b. 2, 4, 6 M., ferner gestr. Leberbofen, Bmirn bofen, bl. 1. Anguge, Joppen- Jagdweiten, Unterhafen, Bemben. geftreifte, Weißbinders u. Daler, fittel, Schurgen, Duben in allen Qualitaten gu befannt billigen Breifen.

Re chardt-Kakao

Biennig 1.40, Saos 1.60, Economia 1.80, Ramerun 2.-, Canitas 2.-, Delios 9.20, Doppel 2 40, Dafert. Dalb u. Dalb' 1.-., Gimeiß Daferfatao 1.60.

Reichardt-

Schokoladen

Buber 0.80, Familien 1.-, Bitten 1.-, Bona 1.20, Melior 1.40, Optima 1.60, Bildyrahm 2.-.

Reichardt-Thee

ochebte Marten 0,75, 1. -, 1.50, 2.- pet 1/2 Bib.-Cart. 630 12

> Kakao-Compagnie Theeder Reichardt,

größte beutiche Ratao. Fabrit, Samburg. Wandebed.

BEA. Musgabeftelle bei : Fritz Kunder,

Conditorei und Café, Mufenmfrage 8 (Telephon 784)



Die Schnitte

Intern, Schnittmanufaktur, Dresden-N. bieten die beste Hilfe für jede Art Schneiderei.

Vielfachprämiirt. Tausende

Anerkennungen. Neueste Modelle.

Chicke Façons.

Vorzüglicher Sitz. Spezialität:

Reformkleider. 2 Man bestelle das grossartig ausgestattete, reichhaltige Modenalbum und Schnittmsterbuch für nur 50 Pf.

protected and a series Deutsche erstälanige Nähmauninn,
Handmandinen, landwirtschaftliche
Mandinen auf Benjö
all Ceiljalillig,
Engallung 10 bis 20 St.
Bygellung 5 bis 10 St.
menetind.
Sehr billige Dreise.
Wan serange Devisitite.
S. Rosenau in Hachenburg.

5010

Drell, Rofthaare, Cres gras, Pflangen. bannen und alle Bolfter: artifel empfiehlt billigft

A. Rödelheimer Manergaffe 10.

St ppd den noch den - Muffern und ju biaigen Breifen angefertigt omie Bolle gelchiumpt. Raberes 28: icheleberg 7, Rorbl. 3896

Der imnetla, billig Greilung mill, verlange per Boftarte bie DautscheVakaerenpest, Gingen



Knaben-Sweater

empfiehlt in reizender Auswahl. Hübsche, kleidsame Muster in allen Grössen vorräthig.

Schwenck, 9 Mühlgasse 9,

Strumpfwaaren- u. Trikotagenhaus.

Ph. Steiger,

Bleichstraße 15,

empfiehlt fein reichhaltiges Lager in Spielwaaren, ferner Solge Rorb. und Bürftenwaaren, Lugusartifel, fowie alle Saushaltungegegenftanbe.

Bei Alppetitlofigfeit und fonftigen Dagenleiben ift

Reichs-Post-Bitter

bas Beite. Bu haben in allen befferen einichlägigen

Beichäften.

Montag Abend

Schluss

des großen

Preiskegelns.

NB. Sonntag: Dippehas.

Es labet ergebenft ein

0136

Karl Stiehl. "Bur Arone", Bierftadt.

Bienen-Honig.

(corontirt cein) bes Bienenguchter Bereine für Biesbaben und Ilmgegenb.

Bebes Glas ift mit ber "Bereinsplombe" verfeben. Beter Quint, am Rarft; in Biebrich bei fof . Conbitor C. Rachenbeimer, Abeinfrage

rerr arti

ben

Bur

mas

e ch

Wiesbaden, Webergasse 8, Telephon 2096,

empfehlen fpeciell für den

einnachts-Beda

zu aussergewöhnlich billigen Preisen.

Abtheilung I.

Bafchachte Siamofen, Bephire und Beloutines in größter Muswahl bas Rleid Mt. 4 .- , 3 .- bis 1.80.

Loden, Damentuche und halbwollene Stoffe, bas Rleib, 6 Meter, Drt. 4 .- , 3 .- bis 2.50,

Gemufterte und Roppenftoffe, Caros, Streifen, bas Rleib, 6 Meter, DR. 5 .- , 4 .- bis 3 50.

Reintwollene Cheviote, in großem Farben Cortiment, bas Rleid, 6 Meter, Mf. 10.-, 8.-, 6.- bis 4.-.

Ginfarbige reinwollene Groifes, Catin. Inche und andere moderne Beb. arten, Rleid, 6 Meter, Df. 15 .-, 12 .-, 10 .-, 7.50 bis 6 .-.

Echwarge Mobestoffe, größte Auswahl aller reinwollenen Gewebe, bis gu ben feinften halbieibenen Qualitaten, bas Rleib, 6 Meter, Df. 18. -, 15 .-. 12.-, 16.- bis 5.50.

Bloufenftoffe und Flanelle in größter Auswahl, per Meter Mt. 2 .- , 1.75, 1.70 bis 60 Bf.

Baichfeibe, geftreift und Chine. Mufter, per Meter Df. 1.50, 1,10, 90 Bf. und 55 Bf.

Edwarze Ceidenftoffe in Damafie, Merveilleur, Armures und anderen Bebarten, das Kleid von 12-14 Mtr., Dft. 45 .-, 40 .-, 35 .- bis 20 .-Ballftoffe in Wolle und Ceibe, große Farben Cortimente, bas Rleib DRf. 12.-, 10.-, 8.- bis 5.-.

Abtheilung H.

Baumwollwaaren.

Drell- und Jacquard-Gebede, 6 Gervietten, Reinleinen, Gebed Df. 8 .-. , 7.-, 6.- bis 5.-

Damaft Tafelgedede mit 12-24 Gerbietten, 3,40 bis 6,80 Meter lang,

Geded Mf. 60.-, 50.-, 40.-, 35.-, 30.-, 27.- bis 19.-. Thee-Gedede mit 6-12 Servietten, Geded Mf. 12.-, 10.-, 8.-, 6.-, 5.-

Dreff. Tifchtucher, Reinleinen, Stud Mf. 3 .- , 2.50, 2 .- bis 1.50.

Damaft. und Jacquard. Tijchtucher in iconen Blumen. und Stern. Muftern, Etud Mt. 8.—, 6.—, 5.—, 3.— bis 1.75.

Fertige Bettiicher, Rein- und Salbleinen, Stud Dt. 4.50, 4.-, 3.50, 3.-, 2.50, 2.- 1.50.

Fertige Blumeaug: und Decibett Beguge in weißem Damaft- und Catin, Etiid Mt. 4 .- , 3 .- bis 2.50. Buute Bett Beguge. Stud DRt. 3.50, 3 .- bis 2 .-.

Riffen. Beginge in Leinen und Cretonne, mit Soblfaum, Ginfat und Feftons. Griid Mf. 4 .- , 3 .- , 2 .- , 1.25 bis 90 Bfg.

Bunte Riffen Beguge Ctad Det. 1.20 bis 75 Big.

Biber Betttucher in weiß und farbig in allen Breislagen.

Jacquard. und Dreff. Sandtucher, gefaumt, per Dyd. Dt. 11 .- , 9 .- , 8 .- , 7.50, 6.- bis 3.50.

Damaft- Dandtucher, Reinleinen, gefaumt, per Dob. Dit. 20 .-, 18 .- , 12 .bis 9 .-

Berftenforn Dandtucher, Rein- und Salbleinen, per Dyd. 12 .-, 10 .- , 8 .- , 6.-, 5.- bis 3.-

Damaft Zervietten, Reinleinen, gefaumt, per Dob. De. 18 .-, 14 .- , 12 .- , 10.- bis 8.-

Drell- und Bucquard-Gervietten, Rein- und Salbleinen, per Dab. Dt. 8 .-7.-, 5.- bis 350.

Damen=Demben aus folibem Cretonne in allen Fagons mit Spigen, Trimming und handfestons per Stild Mf. 2 .- , 1.75, 1.50, 1.25 bis 0.90. Damen Demden mit reicher Stiderei aus feinftem Madapolam per Stild

Mt. 5.-, 4.-, 3.50 bis 2.-.

Damen Beinfleider aus folidem Cretonne mit Stiderei und Seftons per Stud Dit. 2 .- , 1.75, 1.50 bis 1.-.

Damen Beinkleider aus Satin, Croifé, gerauht und ungerauht, Biqué, per Stild Mt. 4.-, 3.-, 2.50, 2.- bis 1.20.

Rinder-Demden und Beinfleider in allen Großen und Breislagen. Derrem Dberhemden u. Rachthemben et. Dt. 5 .-, 4.50, 3 .- bis 2,-. Damen Rachtjaden aus Bique, Croife, Catin mit Stiderei und Sandfestons

per Stud Dit. 3.50, 3.-, 2.50 bis 1.-. Damen-Rachthemden mit reicher Stiderei und Sandfestons aus folitem Dadapolan mit Grotie per Stild Dit. 5 .- , 4.50, 4 .- , 3 .- bis 2.50.

Frifirjaden in größter Auswahl. Farbige Bibermaiche enorm billig.

Bier., Sand. und Rinder Courgen in riefiger Auswahl Stud Det. 3 .-. 2.50, 2.-, 1.50 bis 30 Bf

Ceidene und wollene Echurgen, ichwarg und farbig, per Stud DRf. 5 .- , 4.-, 3.-, 2.- bis 1.-.

Abtheilung III.

Teppiche in Belour, Tapeftrh, Arminfter, mechanischem Smbrna u. imit. Berjer, in neuen Duftern, in allen Grogen, per Stud von Det. 6.25 an.

Bettvorlagen in obigen Qualitaten. per Stud von 1.20 an. Wollene Jacquard Teden Griid Dt. 12 .-, 10 .- , 8 .- bis 6 .-.

Steppbeden in Gretonne, Bollfatin und Atlas, per Stud Dt. 20 .- , 19 .- , 15 .- , 12 .- bis 3,75.

Portièren in Blfijch und Bolle, per Baar Mf. 18 .- , 15 .- , 10 .- , 8 .- bis 3.50. Reifededen, in Sealsfin, Billich u. Bolle Dt. 30 .- , 18 .- , 15 .- , 12 .- bis 5 .-

Tijchdeden in Blifd, Tuch u. wollenen Fantafie-Geweben, per Stun Dit. 18 .-. , 15.-, 10.-, 8.- bis 2.-. Fenftermantel in Tud- u. Plaid, geftidt und mit eleganten Bordaren, per Stud

Mt. 5.50, 4.-, 3,75 bis 2.50. Garbinen in ereme und weiß, neuefte Deffins in jeder Preislage.

Läufer-Stoffe in Cocos, Bolle n. Jute, 90-65 cm breit, per Deter Df. 1.50, 1.-, 80, 60 bis 40 Bfg.

Cophafiffen mit Daunen- und Baumwollefüllung Def. 1.76 und 1. -.

esonders preiswert

Beife leinene Taschentucher, Reinleinen, berburgt, beste Bielefelder und ichlefische Fabrifate, gut gefaumt, 1/2 Dugend Mt. 4.50, 3.50, 3.—, 2.— bis 1.25. 2Beife leinene Batift Taschentucher Steppsaum und Dobliaum, 1/2 Dupend Mt. 6.—, 5.—, 4.—, 3.— bis 2.75. Laschentücher mit Monogramm, schön gesticft, in weiß und mit bunter Rante, 1/2 Dugend Mt. 4.50, 3.50, 3.4, 2.50 bis 1.50. Lichlaufer mit à jour per Stud Mt. 2.25, 1.25, 1.— bis —.75. Unterrocke, größte Auswahl am Plape, in Seide, Moire, Tuch, Beloutine, beispiellos billig.

5142

M. Stillger

斯德斯德斯德斯德斯德斯德斯德斯德斯德斯德 [] 新海南[海南]海南[海南]海南[海南]海南[海南

Häfnergasse 16 -- Häfnergasse 16.

Draftische

eihnachts=Geschente

in Crystall, Porzellan, Steingut, Majolika etc. Reichste Auswahl in Decor. Tafelservices, Decor. Kaffeeservices, Figuren, Vasen, Palmenständer, Kunst- u. Luxusgegenstände Römer, Bowlen, Trinkservices etc. etc. - Auftrage für auswärts erbitte rechtzeitig. -

[後於]後於「後於]後於「後於「後於」後於「後於」後於「後於」後於

Ludwig Hess, Webergasse 18.

Wollene Blousen Seidene Blousen Jupons "Schürzen Reformbeinkleider

Wollene und seidene Chales Garnituren feiner Unterzeuge.

Jagdwesten etc.

Bedeutend

Weihnachts Preise.

ermässigte

paraturen.

Re



Flügel und Pianinos

rbas & Reisshauer in Dresden.

Das in so kurzer Zeit weltberühmt gewordene Fabrikat, weiches allem bis jetzt Dagewesene in jeder Beziehung die Spitze bietet, wie z. B. in Tonart, vorzügliche Stimmhaltung, leichte Spielart, feiner ausserst geschmackvoller und sollder Bau, staunend billigen Preisen, ist fasst allen Kennern und Interessenten zu Genüge bekannt.

Auf Wunsch Lieferung bezw. Ex'raanfertigung zu jeder Zimmereinrichtung passend, und zwar von der einfachsten bis zur hochelegantesten Ausführung in kürzester Frist. Herstellung in allen Stilarten, Jugendstil, Palasander, Schwarz, Nussbaum hell und fornirt etc.

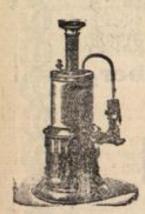
Die grösste Auswahl am Platze.

Preise enorm billig.

E. Urbas, Pianoforte-Magazin,

Wiesbaden, Schwalbacherstrasse 3, Tel. 549.

Theilzahlungen, Miethe, Stimmen, eigene Reparatur-Werkstätte Schwalbacherstrasse 3.



Größtes Lager am Plate.

Laterna magica, Megascopen, Kinematographen etc. Bilder in allen Grögen.

Dampfmafdinen, Beifluftmatoren, Socomobilen und Eurbinen.

E fenbahnen mit Uhrwerk und Dampf. Alle Erfautheile in Courweite sc. Oceandampfer, Corpedo, Kriegef giffe, Unterfeeboote. Coldante 9, H. Kneipp, Telefon 2078. Reich illuftrirte Preislifte mit 400 Abbilbungen

Conrad H. Schiffer.

Atelier für

naturgetreue und künstlerische

Photographien.

Spec.: Vergrösserungen und Reproductionen nach jedem Bilde.

Tannusstrasse 4, parterre.

. Atelier Froh

2 Webergasse 2 - Wiesbaden, - 2 Webergasse 2, am Kaiser Friedrihe-Platz.

12 Visitbilder. Mark 1.90—2.20. 12 Cabinet-Bilder. . . . Mark 4.90—5.40. 12 Visit-Kinderbilder . . . Mark 2.50

in bekannt guter, tadelloser Ausführung. Grössere Formate und Gruppenbilder, sowie Vergrösserungen nach jedem Bilde zu entsprechend billigen Preisen.

Neul Postkarten mit Photographie per Dutzend Mk. 1.90.

Briefmarken-Photographien, fertig zum Aufkleben. Neu!
Reizende Neuheit! passend als Gelegenheitsgeschenk: Semi-Emailie-Photographie
als: Brochen, Nadeln, Anhänger etc. Anfertigung auch nach jedem Bilde,
Weihnachts-Aufträge erbitte frühzeitig. 2130

Ein praktisches schönes Weihnachts-Geschenk ist ein Regenschirm.

Grosse Preisermässigung!

Grösste Auswahl am Platze in

Damen-, Herren- und Kinder-Regenschirme

von Mk. 12/4 an bis zu den feinsten, mit Gold- und Silbergriffen.

F. de Fallois, Schirmfabrik, Telephon No. 2449. 10 Langgasse 10. TO

49 Langgasse 49, vis-å-vis der Mutter Engel. Anerkannt billigste Preise. Anerkannt grösste Auswahl.

Elegante extra dünne Wiener Schirme. Bis Weihnachten 10% Extra-Rabatt.

Piano-Magazin

Hch. Matthes Wwe.

Danptgeichaft: Morinftrage 12. Edison-Depot.

Wiliale: Langgaffe S. Ueberziehen

99266766666666666

Empfehle Biauinos in jeder Breislage, fowie Grammophone ju den Original-preifen, Phonographen von M 10 an bis M 120. Mufitwerte jeglicher ürt in jeder Breislage. G opie Answahl von Bichharmonitas. Mundharmonitas, Blechfloien ic. Concertzithern, Müller's Accordzithern, Guitarrezithern, Biolinen, Mando-linen, Guit eren, jowie alle Beftandtheile.

Chriftbaumftander mit Dufifwert.



Inhaber des C. Theed. Wagner'schen Uhrengeschäftes, 4 Mühlgasse 4 (Ecke Gold- und Häfnergasse).

Glashütter und Genfer Taschen - Präcisions - Uhren. Billige courante Schweizer Taschennhren.

Wanduhren, Pendulen, Hausuhren etc. Grosse Musikwerke mit Notenscheiben ohne Zacken. Zurtickgesetzte Pendulen u. Wanduhren (gediegene Werke) unter Preis

Ges. m. beschr. Haftung,

Baumaterialien,

Telephon 169, · Büreau und Musterlager: Luisenstrasse 22, empfehlen

der Thonindustrie-Actien-Gesellschaft, Klingenberg a. M.

Ausführung von Boden- und Wandbelägen für Treppenhäuser, Küchen, Baderäume, Metzgereien, Maschinenhäuser, Trottoirs etc. etc. Muster und Kostenanschläge gratis.

Lager in Cement, Schwarz- und Weisskalk. Weiberner Façaden-Tuffsteine, Basaltlava, Blendsteine. Schwemmsteine. Weiberner Façaden-Tuffsteine, Basaltlava, Blendsteine. Schwemmsteine. Rohthone, Vulkansand, Pflastersteine, Kleinpflaster, Kleinschlag und Kies. ବିଷର ଅବସ୍ଥାନ ଅବ

4196

Kanthaus Kanthaus annnelmer

Marktstrasse 10 (Hotel Grüner Wald)

- Grosser ihnachts-Verkauf

Bei Ginkaufen für Berloofungen 5pCt. Rabatt.

Spielwaaren.

Bei Einkäufen für Verloofungen 5pCt. Rabatt.

eigne

Bei

Ret

Ru

Buppen, gefleidet und gelenfig, bon 50 Bfg. - 80 Mf.

97r. 28'.

Buppen, ungefleibet mit Schlafaugen von 50 Bfg.-12 Mt.

Buppenbalge, in Leber und Beug, von 25 Bfg.-5 Mt.

Buppentopje, mit und ohne Schlafaugen bon 10 Bfg.- 5 Mf.

Puppenftuben, mit und ohne Ginrichtung, bon 50 Bfg. - 8 Dit. bon 50 Big.-8 Dit.

Buppenfüchen Buppenwagen

bon 2-10 Dif. 1,25 u. 2,75 DRt. Buppenwiegen

Dampfmafdinen von 50 Big., 1, 1,25, 2-10 Dit.

Anhänger für Dampfmafchinen bon 35 Big.-4 Dit.

Laterna magica bon 50 Big.-15 Dt.

Gifenbahnen mit Dampfbetrieb

bon 7-20 Dit. Gifenbahnen auf Schienen

bon 50 Bfg.-7 Dt.

50 Big.-10 Mf. Pferbeftalle bon

Raufmauneladen von 50 Bfg.-12 Dt.

Pferde, Solas, Blufch- und Fell., bon 25 Big.-20 DRf

bon 50 Bfg.-5 Mt. Rochherbe

Buppenjervice, Borgellan und Emaille, bon 50 Bfg.-5 Mt.

Bauberfaften 50 Big., 1, 1,25 u. 2 Mt. Bautaften, Solg und Stein, von 50 Big. bis 3 DRt.

Gjel u. Glephanten bon 35 Big. - 2 Df.

bon 50 Bfg.-3 DRf. Sunde in Well

Schafe mit Stimme bon 50 Bfg.-3 Df. Rreifel mit Dufit von 25 Big.-1 Df.

bon 50 Bfg.-4 Mf. Beigen

bon 8-10 Mt. Bieh-Barmonita

Schlittschuhe,

Schrauben 69 Pt., Halifax 150 Pf. Merkur 2 Mk.

Christbaumschm.

Pfund 30 Stück

Gebrauchs-Artikel.

Baumlichte,

Luxus-Waaren.

Photographie MIbum, Blufch u. Leber,

Boftfarten Album bon 35 Big. bis 5 Mt.

Raly und Comudtaften aus Bluich

Schreibzeuge, aus Solg und Metall

Sandichuhtaften, Blifd, bon 1-3 Dt.

Album: Etanber

Tijche aus Metall

Randjervice, Ridel

Muffane

auch mit Dufit von 1-15 DRL

bon 1-12 Dit.

bon 1-20 Mt.

bon 3-15 DRt.

bon 1-5 Dit.

bon 50 Big. bis 10 Mt.

3 DRf.

Special-Artikel.

2Beder 2,25 Big. u .2,75, mit Dufif 6.75 Big. Zajden:Ilhren, Ridel 3 Mt., Gilber 7.50,

10 und 15 Det. Bierfervice mit Dedel von 2-20 Mf.

bon 2-15 Mt. Weinfervice .

bon 3-30 Mt. Bowlen bon 1,50-10 DRt. Liqueurfervice

Bierfruge mit Dedel, 1/a, 1, 2 ftr., bon 1-5 Mt. Saffeefervice, 9-theilig, Borgellan

pon 2,65-10 Mt. Effervice, Borgellan, 23-theilig, bunt bemalt,

Chiervice, Steingut, 23-theilig, bunt,

bon 4.90 Mt. an. Baichfervice, 5-theilig, Steingut,

1,50-12 Det.

Sangelampen u. Lufter

bon 3,90-40 Mt.

Stehlampen, Metall, bon 2,50-29 Df.

Tifchwaagen, 20 Bfund Tragfraft

bon 2,35-6 Mt. 1,95 Mt.

Reibemafchinen bon 4,50 Mf. an.

Fleischmaschinen bon 1,35 Mf. an Barmeflajchen

Bogelbauer bon 0,50 bis 10 .- Dit.

Edirmftanber, Gifen, broncirt, bon 3 Dif. an.

Cigarrenichrante, Sols,

Bandfpiegel bon 0,50 bis 12. - Dt.

Märchenbücher 35, 50, 75 und 1.00 Pf.

Papier in Cartons 22, 35, 50, 75, 100 u. 200 Pf.

Wolle, 5 Draht, in allen Farben, p. Pfund 2.— u. 2.20 Mk.

Das nützlichite und ichönite Weihnachtsgeschenk ist eine Nähmaschine deutschen Fabrikats.

Welt-Ausstellung Paris 1906.



Goldene Medaille, höchste Aussaichnung für dentecho Nammaghines

Grigner Rähmafchinen zeichnen sich aus durch sollde Arbeit und ruhigen Gang.

Deuffche Rahmafchinen erstklassigen Fabrikats abertreffen alle ausländischen in Construction und Daner.

Deutsche Rähmaschinen orstklassigen Fabrikats sind durch Schönlieit und Eleganz allen ausländischen überlegen. Deutsche Rahmaschinen erstkinseigen Fabrikats können wegen Fracht- und Zollersparnies preiswürdiger ver-

Deutsche Rähmaschinen erstklassigen Fabrikats eignen sich am besten für alle Nah und Stickerbeiten, wie der Berliner

Grigner Nähmaschinen sind erstklassigen Fabrikats.

Grigner Rähmalchinen werden von allen deutschen Fabrikaten am meisten verkauft, ca. 100,000 Stuck pro Jahr. Grigner Rähmaldtinen erhielten auf der Pariser Weltausstellung 1900 die höchste Auszeichnung für Deutsche Nähmaschinen, die goldene Medaille.

Griffner nähmalchinen sticken, stopfen, nahen vor- und rückwarts.

Griffner Rähmalchinen sind in Wiesbaden allein zu haben bei der Deutschen Nähmaschinen-Gesellschaft

Eymer & Kames. Generalvertretung der Maschinenfabrik Gritzner A.-G. Ellenbogengasse 16, WIESBADEN, Ellenbogengasse 16,



P. J. Fliegen, Aupferschmiederei, 37 Dleggergaffe 37. Telefon 2869.

Bon der Berfieigerung meines Baarenlagers find noch eine Anzahl

Fadjer- u. Schmudigegenftande, welche fich vorzüglich gu

Weihnachtsaeldenken eignen, übrig geblieben, und merben bieje noch gang furge Beit qu angerordentlich billi en Breifen verfauft.

Chr. Jstel, Webergaffe 16



Weihnachten!

Empfehle

Brillen, Pincenez, in Gold., Double, Echildpatt, Ridel u. Etabl,

in Berlmutt, Aluminium und Opernalafer Barometer Chermometer und Beifgeuge, Dampf-

mafdinen, Antrichmodelle, Laterna maglen, verfaufe ale Spezialita: unter Garantie

Carl Tremus Nacht., Optiker. 3nh.: M. Eichhorn. Rengaffe 15. Rengaffe 15. Bieebaben,

> H. Hirsch Wwe. Weinhandlung (gegr. 1878),

Telephon No. 2503. Bleichstrasse 13, Rhein-, Mosel- u. Pfälzer-Weine.

Schaumweine. Deutsche Rothweine, Bordeauxweine. Südweine.

Deutscher, franzö ischer und Tokayer Cognac. Rom und Arrak. Punschessenze, Th

Gaffgaus jur Waldluft, Rambad. Constag, ben 7. Dezember und folgende Tage findet Großes Ganje-Regeln und

Schießen fatt, mogu boflichft einlabet

Philipp Christ.

Johanna Rang, Albrechtfir. 42. Mibredifftr. 42. Corfetten, Zaichentücher, Schurgen, Aurzwaaren, Strumpfe, Coden, Semdenftoffe in weiß und bunt, Unterleider in Bieber und Tricot.

Fertige Wäsche, Shlipse Aufmertfame Bedienung! Reelle Breife!

16 Bj. Gr. Stal. Maronen 6 Bfs. 16 Bj. 25 Bf. Geigen Dattein, Dafel- und Ballnuffe. 34/16 50 Bf. Chritbaum-Confect, reich vergiert, Bjund 60-75 Bf. 34/161 10 Pf. p Dhb. dide Christbaumlichter, Karton 30 u. 40 Pf. 6 Pf Orangen, fuß u. roth, per Stud 8 Pf. Citronen, Gurronat, Orangeat, Mandeln 96 Pf., Daselnufterne.
Cammitiche Backartifel frifch und billig.ft 18 Bf. Beinftes Confecimebi, Beinfte gem. Raffinade 32 Bf.

Telephon 125. J. Schaab, Grabenfr. 3. Manbeln und hafeinußterne werben flets fofort gemaßten, Brima Orangen per St. 5 Bf. per Dyd. 55 Bfg.

Walluüffe, Safelunije, Tafelmandeln u. Tafelrofinen empftehlt

G. Becker,

Colonialwaaren und Delicateffen, Bismardring 37.

Telefon 2558 Uhren und Goldwaaren, als: Ringe, Tranringe, Brochen u. f. w. Uhren in jeder Musführung und Breislage. Hebernehme bas Unfgiehen von Uhren bei billigiter Berechnung.

Carl Henritzi, Ilhrmacher, Ellenbogengaffe 7.

alls praftische Beihnachtsgeschinke empteble mein reichhaltiges Lager in

gerren:, Damen- und Kinderfduhe, fomie alle Corten

hans und Arbeiterfduhe Reelle, anfmertfame Bedienung! Susanna Frank, Albrechter. 40.

Die Postfarte als Chestifterin.

Gine wahre Beichichte.

Sier war ich nun Retter in ber Roth und gern wurde meine Silfe in Unfpruch genommen, um bem bojen Berieger feinen ichonen Raub ju entreigen. Und die Folge ? Das Postkarten-Spezialgeschäft,

Rheinftrage 15, fab fortan taglich zwei febr treue Runden, Die gufallig immer gu gleicher Beit bort eintrafen, Die immer febr lange ju mablen hatten und boch oft meggingen, ohne in ber Auswahl Bufmertfamteit und Gefdmad

bemiefen gu baben. Als wir bann jum Goluft Arm in Arm ben trauliden fleinen Raum betraten, beffen busftattung in feurigem Roth fo gent unferen Beiüblen entiprach, tauften wir noch mehrere Kartone bes ent-gudenbften Beiefpaviers, bas wir als Brantiente fleifig ju brauchen hofften und fonnten uns nur ichwer trennen und fchieben in Daufvarfeit von dem Stifter unferes Giudes, bem

Loftfarten=Spezialgeschäft,

Rheinftrage 15, vis-a-vis bem Bobnhof



Weder von 2.50 an, Remontoir von 4,50 an. Reparaturen folib und billig.

Karl Becker, Uhrmadier, Große B uraftrage 10.

Buschneide=Akademie Marg. Becker,

Manergaffe 15, 1. Fachgemößer afabemifder Unterricht im Mufferzeichnen, Bu-ichneiben u. Aufertigen von Taillen incl. Mermel, Rode, Saas-, Bringen-Reforme u. Balltoftume. — Boleros, Jaquettes, Mantel

u. Rinbergarberoben. -Ruchtige Ausbildung ju Direftricen und felbfiftanbigen Schneiberinnen, fomte einfache Aurfe jum Dausgebrauch. — Berichiedene Aurfe ju billigen Breifen. — Schnittmufter nach Mag fur fammil. Damens und Rinder-Barderoben. — Brofpecte gratis und france.

Begen beporftebenbem Umgug verlaufe von jest an

EBS252525252

alle Arten Wlöbel mit 15-25 Brog. Rabatt Ph Seibel., Bleichftrage 24,

meines Uhrenlagers

gebe ich alle noch am Lager befinblichen

Herren= und Damen-Uhren.

in Golb und Gilber, fowie Wecker,

ju jauferft billigen Breifen ab F. Schäfer, Bittufttatt 1.



Phil. Velte, Webergasse 54. Bidterei und Berfandt edler Canarien.

Gichen: u. Buchen-Brennholz, gefdnitten u. getpalten, gang troden, per Centner frei bans, DR. 1,28

M. Cramer, Relbftrage 18. Tel. 2345



Wiesbaden: Apoth. A. Berling, Drogerie, E. Morous, Drogerie, F. H. Müller, Ringdrogerie, Bismarckring 31. Apoth. C. Portzehl, Germania-Drogerie, Rheinstrasse 55. Sanitas-Drogerie Apotheker A. Hassencamp. Louis Schild, Drogerie, Langgasse 3.

Mentel! Mentel! Goldparmanen, grau und Baumanns Reinetten 10 Bib Mt. 1.60, Simbeerapiel 10 Bib. 1.50, Gravensteiner 10 Bib. 2,50, Rodapiel von 8-15 Big Schone Wall- u. Safelnuffe Bib. 35 Pig., Orangen u Citronen Stud 6 Big. Maronen Bib. 17 Big., 10 Bib. Mt 1.60, Cocooniffe Stud 25 u. 30 Pig.

F. Müller, Acroft. 23. Te ephon 2730



reell bekannt.

und

Stadt nug

In S

Wärmflaschen in Rupfer und verginntem Gifen.

Colibe BBaare. Breife billiaft.

P. J. Fliegen, Anpferichmieberei, Ede Gold. u. Mengergafie 37. Telefon No. 2869. 4538

extra groß breit, blendend weiß.

> reeller Berth Dit. 8.50, verlaufe ich gur bies. jahrigen Wethnachtefaifon gu bem außerordentlich billigen Breis

non 2.25 Mit. per Stiid.

Augerbem bietet mein Lager fortmabrenb große Muswahl in nugliden und ftets willtommenen Weihnachtsgeschenfen.

Engliches Eintreffen To

von Parthiepoften,

obag ein Bejuch meines Beichaftes fur Jebell u nbedingt lohnend.

Sächfisches Waarenlager M. Singer,

Gllenbogengaffe 2. 2

Um eine möglichst

rasche Räumung

des

Weiderstoff-Lagers

zu erzielen, haben wir uns entschlossen

mehrere Tausend Meter Kleiderstoffe

zum Aussuchen zu

Einheitspreisen ohne Rücksicht

auf den früheren Preis auszulegen.

Besonders erwähnen wir, dass sämmtliche Waaren dem bisherigen Lager entnommen sind und daher für unbedingt erstklassige Fabrikate bürgen.

Preis I. (gelb Etiquettes) p. Mtr. 1.25 M. Preis II. (weiss Etiquettes) p. Mtr. 1.65 M. Preis III. (grün Etiquettes) p. Mtr. 2.25 M.

Jedes Stück ist besonders ausgezeichnet.

J. Bacharach,
4 Webergasse 4.